

Auf der Alm befindet sich das Glück



Paula Mayrhofer, geb. Graber, verbringt heuer den 20. Sommer auf der Reitham-Alm im Bereich des Hartkaisers in Ellmau. Grund genug, der passionierten Sennerin ein paar Zeilen zu widmen. Im Gespräch mit Fini Widmoser von der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser erzählt die in Ellmau aufgewachsene Paula, was ihr am Almleben so gefällt und was sie im Laufe der Jahre hier so alles erlebt hat. Foto: Fotografie Marie

Herzklopfen im ersten Almsommer

Erst 18-jährig verbrachte Paula ihren ersten Sommer als Sennerin auf der Hartkaiseralm. „Damals war das bereits eine Gemeinschaftsalm von mehreren Bauern mit 45 Stück Vieh, davon 17 Melkkühe, die mit Hand zu melken waren“. Strom gab es auf der Hütte im Jahr 1956 noch nicht. „Mit der Sturmlaterne bin ich um

2:00 Uhr nachts in den Hag (Stall) gegangen zum Melken, da hab' ich mir am Anfang schon leid getan“, erinnert sich Paula. Sie wurde kurzerhand auf die Alm geschickt um ihre ältere Schwester abzulösen, deren Arbeitskraft auf dem Hof ihres zukünftigen Gatten gebraucht wurde. Es folgten weitere vier Sommer auf der Hartkaiseralm für die Bauerntochter von Vorderhof.

Almleben, Liebe und Erfüllung

Paula Mayrhofer verbindet mit der Alm nicht nur die Liebe zur Natur, zu Vieh und Bergwelt, sondern auch die Erinnerung, hier ihren späteren Mann kennengelernt zu haben. „Auf dem Weg zur Hartkaiseralm kam ich bei der Reitham-Alm vorbei. Wenn der Wast da war, bin ich halt ein wenig länger stehengeblieben,“

lacht Paula verschmitzt. Aus der späteren Ehe mit Wast stammen acht Kinder, von denen zwei bereits verstorben sind. Es folgten arbeitsintensive Jahre auf dem Hof in Kufstein. „1999 hatte ich mit meinem Mann den ersten Sommer auf der Alm in Ellmau geplant, nachdem daheim eingehiratet war“. Noch vor dem Almauftrieb verstarb Paulas Ehemann plötzlich. **→ Seite 8**

SUMMER-HIGHLIGHTS++ unsere neue **Eistheke** ist ab sofort geöffnet – jede Kugel um € 1,20 ++++ **After-Sommernachts-Party** – jeden Dienstag ++++ ausgesuchte **Kaffeespezialitäten** und **hausgemachte Kuchen** ++++ neue erfrischende **Sommerdrinks** & erlesene **Premium-Gin-Karte** ++++ **hausgemachte Limonaden** ++

In flagranti mit Gelato

Erwischt! Eiskalte Leidenschaft am helllichten Tag ... Da wird einem ja vom Zusehen ganz heiß. Ist es Haselnuss, Stracciatella oder doch Vanille? Aus verlässlicher Quelle wissen wir: Schokolade ist es nicht. Wir bleiben dran und finden es heraus.

- + Warme Küche bis 23.00 Uhr +
- + Alle Speisen auch zum Mitnehmen! +
- + **Mittagspizza um € 5,90** +
- + ab 22.00 Uhr: Lounge mit coolem Sound und Getränkespecials + Premium-Gin-Karte +
- + Internationale Spirituosen-Raritäten +
- + SKY Sportsbar + find us on facebook +

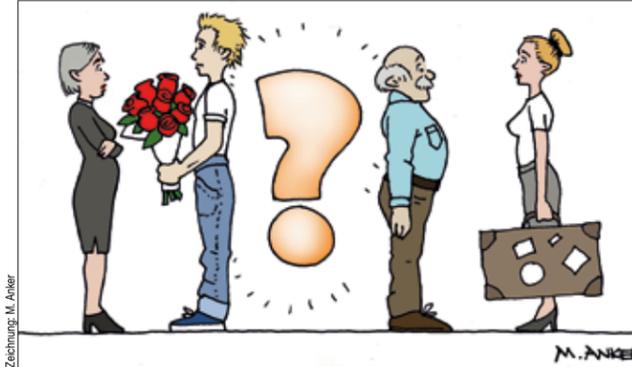
sky 

Tel. +43 (0) 5358 2243 . www.memory-ellmau.at

Memory
Ristorante · Bar · Lounge

Die Volksbühne Ellmau bringt als Sommerstück 2017

„Ausgerechnet DU“



Mit dem diesjährigen Sommerstück „Ausgerechnet DU“, einem Lustspiel in drei Akten von Derek Benfield unter der Regie von Anita Wohlschlager, sorgt die Volksbühne Ellmau für humorige Turbulenzen.

Zum Inhalt: SIE ist eine lebenslustige, attraktive Frau. Nach einer fröhlichen Party kann sie sich nur ganz vage an gestern erinnern. ER ist erfolgreicher Rechtsanwalt. Bei gelegentlichen Betriebsfesten werden den Sekretärinnen schon öfters Komplimente und Versprechungen gemacht, die aber tags darauf keine Bedeutung mehr haben sollten. Da braut sich ein Schlamassel zusammen.

Die Aufführungstermine in der Aula der Volksschule Ellmau (Kirchplatz 13, Ellmau) um 20:00 Uhr

Freitag, 4. August (Premiere)
Donnerstag, 10. August
Donnerstag, 17. August

Donnerstag, 24. August
Sonntag, 3. September
Donnerstag, 7. September
Donnerstag, 14. September

Familien- und Seniorenvorstellung, Beginn um 18:00 Uhr
Samstag, 23. September

Kartenvorverkauf und Reservierung im Tourismus-Infobüro Ellmau, Tel. 0043 (0)50509 410.

Restkarten Abendkasse (am Tag der Aufführung) ab 16:00 Uhr 0043 (0)664 6563573. Reservierte Karten bitte bis 19:45 Uhr abholen, ansonsten werden die Karten verkauft.

Eintritt

Einheimische und Gäste mit Gästekarte 9 Euro, ohne Gästekarte 10 Euro, Kinder bis 14 Jahre 4,50 Euro. Bitte die Parkplätze beim Feuerwehrhaus oder unterhalb vom Hotel Alte Post benutzen.

Die Volksbühne Ellmau freut sich auf viele Besucher.

Sommerkonzerte 2017

in der Pfarrkirche Söll, jeweils sonntags um 20 Uhr

6. August

GESANG UND ORGEL
Bettina Leitner – Orgel
Margareta Leitner – Sopran

13. August

LIEDER MIT HERZ
Jelena und Florian Widmann – Gesang, Anna Ulayewa – Klavier

20. August

GOSPELKONZERT
Gail Anderson und Rhythmische Gruppe Söll, Ltg. W. Reidinger

27. August

FESTLICHE MUSIK FÜR ORGEL UND TROMPETE
Edith Mallau – Orgel
Florian Simeir – Trompete

3. September

ENSEMBLE KLINGZEUG
Eintauchen in die Welt der alten Musik

10. September

ENSEMBLE FINDLING
Berührende Lieder in Mundart

17. September

KLANGRAUM SAXOPHON & ORGEL
Klaus Egerbacher – Saxophon
Werner Reidinger – Orgel

Eintrittspreise: Vorverkauf 7 Euro, an der Abendkasse 9 Euro, Saisonkarte 30 Euro. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei. Eintrittskarten erhältlich im Tourismus-Infobüro Söll.



Geistliches Volkslied

In der Maria-Heimsuchungs-Kapelle in Ellmau am **Freitag, 25. August** um 20:00 Uhr. Gestaltung durch den Chorklang und der Familie Freysinger.

Scheffauer Sommerkino

Freitag 4. August**Die Sprache des Herzens**

Um 21:30 Uhr, ab 6 Jahre.

Regie Jean-Pierre Améris.

Mit Isabelle Carré, Ariana Rivoire, Brigitte Catillon ...

1895: Die 14-jährige Marie (Ariana Rivoire) kann nicht kommunizieren oder lernen. Sie ist eine Gefangene in ihrem eigenen Körper, wurde sie doch stumm und taub geboren. Ihre Eltern sind Bauern und mit der Situation völlig überfordert. Marie kommt schließlich aufs Kloster Larnay, wo die junge Nonne Marguerite glaubt, Marie helfen zu können. Verfilmt nach einer wahren Begebenheit.

Freitag 11. August**Ein Sommer in der Provence**

Um 21:30 Uhr, ab 6 Jahre

Regie Rose Bosch.

Mit Jean Reno, Anna Galiena, Chloé Jouannet ...

Die drei Großstadtkinder Lea, Adrien und Theo fahren zum ersten Mal zu ihrem Großvater Paul, den sie wegen eines Familienstreits nie zuvor kennengelernt haben. Das Reiseziel – die Pro-

vence. Ein Familienurlaub, bei dem sich die Generationen langsam näher kommen.

Eintritt

8 Euro, Kinder bis 15 Jahre frei.

Kartenvorverkauf

im Tourismus-Infobüro Scheffau, Tel. +43 (0)50509 310.

Vorschau:

Kulturherbst in Scheffau

7. Oktober**Klassik auf 10 Saiten**

Um 20:00 Uhr in der Aula der VS Scheffau.

14. Oktober**Jazz und Kulinarium**

Um 20:00 Uhr im Leitenhof.

21. Oktober**Die Strottern**

Tirol hört Wien hört Tirol. Um 20:00 Uhr in der Aula der VS Scheffau.

4. November**„Nachbar, los zua“**

Um 20:00 Uhr im Seestüberl, Hintersteiner See, Scheffau.

Scheffauer Dorfabende

Beginn um 19:00 Uhr,

Programm 19:30–24:00 Uhr

10. August**Melodien der Heimat**

19:30–22:00 Uhr Bloakna-4-Gsang, Sunnseit Diandla, Hahn im Korb

17. August**Dorfabend EXTRA**19:30 Uhr Einzug und Konzert der BMK Scheffau
21:00 Uhr Mundartgruppe „Schnapspullover“**24. August****Dorfabend traditionell**19:30 Uhr Vorprogramm
20:00 Uhr Einzug und Konzert der BMK Scheffau**31. August****Dorfabend traditionell**19:30 Uhr Vorprogramm
20:00 Uhr Einzug und Konzert der BMK Scheffau**7. September****Dorfabend EXTRA****Böhmischer Abend**19:30 Uhr Strassener Böhmisches
21:00 Uhr Kitzböhmisches**14. September****Dorfabend traditionell**

19:30 Uhr Einzug und Konzert der BMK Scheffau

22. September**Dorfabend – O’Grun**

19:30 Uhr Einzug und Konzert der BMK Scheffau

Unterrainer

MODE UND TRACHT



Meindl



Wenger



Marc Aurel

Dorf 44 · 6352 Ellmau · Telefon +43 (0)5358 44324 · www.mode-und-tracht.at

Die nächste
Ellmauer Zeitung
für die Region Wilder Kaiser
erscheint am 11. Oktober 2017

Redaktions- und
Abgabeschluss ist der
11. Sept. 2017

Redaktion

- Marlene Kohl** (mk)
Redaktionsleitung
marlene@ellmau-tirol.at
- Dipl. ÖK Melanie Altenbach-Nafe** (ma)
Telefon 0043 (0)680 2250868
melanie@altenbach.net
- Christian Haselsberger** (hase)
Telefon 0043 (0)664 6204460
christian@haselsberger.at
- Teresa Kohl** (teko)
teresa@kohl.cc
- MBA Christian Kuen** (chk)
Telefon 0043 (0)664 8388279
christian.kuen@kufmet.at
- Gaby Schuler** (gs)
Telefon 0043 (0)664 1681313
schuler.gaby@gmail.com
- Philipp Treichl** (pht)
Telefon 0043 (0)664 2410594
philipp_treichl@outlook.com
- Fini Widmoser** (wif)
fini@widmoser@gmail.com

Werbung

Günter Kohl
Wimm 11, 6352 Ellmau
Telefon 0043 (0)5358 2072, Fax DW 1
zeitung@ellmau-tirol.at
www.kohl.cc

Aktive Jugend-Rot-Kreuz-Gruppe

Dass beim Roten Kreuz Sölllandl die Jugendarbeit in keinsten Weise zu kurz kommt und die Jugendbetreuer sehr viel Zeit und Herzblut in die Förderung der jungen Mitglieder und das Gemeinschaftsgefüge investieren, beweisen zahlreiche gesetzte Aktivitäten und Initiativen mit den Jugendlichen.

(chk) So traf sich u. a. die Jugendgruppe mit ihrer Betreuerin Rebecca des RK Sölllandl am letzten Mai-Freitag, um die Speckknödel für das Sommereinläuten beim Ellmauer Heimatmuseum herzustellen. Am Sonntag wurde es dann ernst, bereits in der Früh

baute man den Stand auf und die Speckknödel wurden mit Suppe oder Krautsalat angeboten. Danke an dieser Stelle auch an die Firma Haunold, die das Gas zur Warmhaltung der Speisen zur Verfügung gestellt hat. Nach diesem erfolgreichen und lustigen

Verkaufstag, gab es für jeden der mitgeholfen hat ein Eis und man ließ den Tag noch schön ausklingen. Hiermit möchte sich die RK-Jugendgruppe nochmals herzlichst bei den ganzen Käufern und Sponsoren bedanken.



Foto: Rotes Kreuz

Zuständig für die Speckknödel-Kredenzung: Die Jugendgruppe des Roten Kreuzes Sölllandl beim „Sommereinläuten“ im Ellmauer Heimatmuseum.



40 JAHRE ROTES KREUZ SÖLLANDL

WANN: Samstag, 26. August 2017, ab 12 Uhr
WO: RK-Ortsstelle Sölllandl, Ellmau

Ab 12⁰⁰ Uhr: offizielle Eröffnung
14⁰⁰ Uhr: Schauübung mit der Feuerwehr Ellmau
14⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr: Blutspendeaktion
Mit Erste-Hilfe-Station und Kinderprogramm (Hüpfburg etc.)

Musikalische Umrahmung durch die „Westendorf Buam“

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!



Aus Liebe zum Menschen.

Rotes Kreuz Sölllandl – Weichenstellung auf Bezirksebene

Im Mai wurde im Stadtsaal in Kufstein die 60. ordentliche Generalversammlung des Roten Kreuzes Kufstein abgehalten. Neben einem spannenden Leistungsbericht des letzten Jahres stand auch die Neuwahl des Bezirksstellenleiters samt Stellvertreter auf dem Programm.

(chk) Dr. Heinrich Scherfler wurde in seiner Funktion bestätigt und freut sich auf die nächste Pe-



Aus Liebe zum Menschen.

riode als Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes Kufstein. Zu seinen Stellvertretern wurden die vier jeweiligen Ortsstellenleiter von Wörgl, Kramsach, Kufstein und dem Sölllandl gewählt. Ein



Horst Baumgartner (2. v. l.) wurde zum Oberrettungsrat befördert.

Hier kommt der Herbst ...



Kurztrip Malta

- Direktflug ab/bis München
- 3 Nächte Frühstück im Doppelzimmer
- The George Urban Boutique Hotel****
- Transfer im Zielgebiet
- z.B. 12.10.-15.10.2017

ab EUR 425,- p.P.



AIDA Kreuzfahrt Kombi

- Direktflug ab/bis München
- 7 Nächte Kanarenkreuzfahrt in der Außenkabine mit Vollpension
- 3 Nächte im 3* Hotel auf Gran Canaria
- Transfer im Zielgebiet
- z.B. 22.10.-01.11.2017

ab EUR 4.801,-
Familie (2 Erw., 2 Kinder)
ab EUR 1.672,- p.P.



Dominikanische Republik – Samana

- Flug ab/bis München via Frankfurt nach Samana
- 7 Nächte All Inclusive im Doppelzimmer
- Viva Wyndham V Samana****
- Transfer im Zielgebiet
- z.B. 18.11.-26.11.2017

ab EUR 1.488,- p.P.

Ägypten – Hurghada

- Direktflug ab/bis München
- 7 Nächte All Inclusive im Familienzimmer
- Dana Beach Resort****
- Transfer im Zielgebiet
- z.B. 27.10.-03.11.2017

ab EUR 2.990,-
Familie (2 Erw., 2 Kinder)

Buchung unter: PROFITOURS Reisebüro GmbH

Austraße 2a | 6352 Ellmau | Austria | Tel. +43 5358 3691
Fax 3332 | office@profitours.com | www.profitours.com



bad.heizung
ERHARTER

... lässt Ihr Bad in neuem Glanz erstrahlen!

Sonnwiesenweg 28, 6361 Hopfgarten · 05335.29 25 · info@erharter.com

www.erharter.com

weiterer und aus Söllander Sicht besonderer Tagesordnungspunkt der Generalversammlung war unter anderem die Ehrung und Beförderung von engagierten Mitgliedern der eigenen Ortsstelle.

Befördert wurden: Helfer

Johannes Adami, Maria Maier, Julianna Reimair, Johannes Schermer, Christl Schild, Christian Steger, Martin Van der Kuur

Zugsführer

Michael Haselsberger, Florian Stöckl

Oberzugsführer

Sylvia Widmann

Bereitschaftskommandant

Walter Exenberger (Ortsstellenleiter Söllandl)

Abteilungskommandant

Melanie Moser

Oberrettungsrat

Horst Baumgartner

Für langjähriges engagierte Arbeit zum Wohle der Bevölkerung wurden folgende Mitglieder der Ortsstelle geehrt:

Dienstjahresabzeichen

10 Jahre – Eva Trixl, Daniela Zott, Michael Haselsberger
15 Jahre – Barbara Berner
30 Jahre – Rita Feyersinger
40 Jahre – Alois Haselsberger

Weiters wurden für besondere Verdienste rund um das Rote Kreuz und die Ortsstelle Söllandl nachstehende Mitarbeiter wie folgt ausgezeichnet:

Verdienstmedaille Bronze

Stefan Wörgötter

Henry-Dunant-Medaille Silber

Johannes Zott

Das Rote Kreuz Söllandl unter Ortsstellenleiter Walter Exenberger gratuliert allen Geehrten und dankt ihnen für ihren engagierten und unermüdelichen Einsatz!

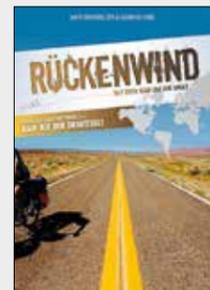
Anonyme Alkoholiker

Treffen der Anonymen Alkoholiker und der Al-Anon-Angehörigen-Gruppe **jeden Donnerstag** (auch an Feiertagen) um 19 Uhr im Dekanatschhof in St. Johann/T., Dechant-Wieshofer-Str.

Telefon AA 0650/4160211

Bibliothek
6352 Ellmau, Kirchplatz 13
Telefon +43/53 58-23 07-16
ellmau@bibliotheken.at
www.ellmau.bvoe.at

Buchtipps von der Bibliothekarin Traudi Kohues

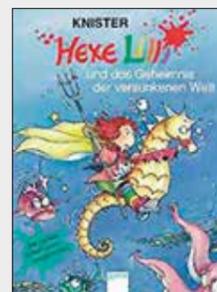


„Rückenwind“
Anita Burgholzer und Andreas Hübl

Zum Inhalt:

Eine Reise, in der nicht Tempo und Leistung bestimmend sind. Eine Reise, die vielmehr vor Augen führt, wie wenig man zum persönlichen Glück braucht und dass uns Menschen trotz aller Gegensätze und verschiedener Kulturen weitaus mehr

verbindet als wir denken. Die leidenschaftlichen Radnomaden erzählen von ihrem intensiven Leben im Sattel, das sie 36.500 km durch 35 Länder und drei Kontinente führte.



„Hexe Lili und das Geheimnis der versunkenen Welt“
Knister

Zum Inhalt:

Lili hext für ihr Leben gern, seit sie eines Tages plötzlich ein Zauberbuch neben ihrem Bett fand. Aber die Hexerei hat meist ungeahnte Folgen ... Za-wusch! Hexe Lili hat sich ins sagenumwobene Atlantis gezauert.

Schulschlussfeier der VS Scheffau

„In die Schui gemma gern und da gfreit ins die Zeit, bevor die Schuitür im Sommer für a paar Wochn zuableibt“, so stand es auf der Einladung der Schüler mit ihren Lehrerinnen zur Schulschlussfeier.

(hase) Die Feier war fest in der Hand der Kinder und die Lehrer begleiteten sie dabei in den letzten Schulwochen, ihr Programm auf die Bühne zu bringen. Von der Begrüßung, über ein selbstgeschriebenes Theaterstück, musikalische Beiträge bis hin zu den Schlussworten und einer Freiluft-Nummer mit einem Pony, gestalteten die Kinder ihre

Schulschlussfeier zum größten Teil selbst. Mit vielen bekannten Melodien wurde das bunte Programm ausgeschmückt und erfreute die Gäste, die zahlreich gekommen waren, um die Künstler auf der Bühne zu sehen und mit ihnen das Ende des Schuljahres zu feiern. Mit einem Zusammensein rund um ein köstliches Buffet vom El-

ternverein Scheffau klang der Abend vor dem Schulhaus in gemütlicher Runde aus.

Die nächste
Ellmauer Zeitung
für die Region Wilder Kaiser
erscheint am 11. Okt. 2017.
Redaktions- und Abgabeschluss ist der 11. Sept. 2017



„We Will Rock You“ wurde von den Schülern der Volksschule Scheffau bei der Abschlussfeier gekonnt und mit viel Einsatz gemeinsam zum Besten gegeben.

Volksschüler besuchten Klärwerk

Die Drittklässler der Volksschule Going und ihre Klassenlehrerin VOL Anna Aigner bekamen im Mai die Gelegenheit, sich das Klärwerk in Going genauer anzusehen.

Nach einer Begrüßung durch die Mitarbeiter des Klärwerks konnten sich die Schüler einen Eindruck verschaffen, wie das verschmutzte Wasser gereinigt wird. Nach einem lehrreichen Rundgang, der Arbeit am Mikroskop und einer Jause wurden die Schüler mit dem Feuerwehrauto wieder ins Dorf zurückgebracht. Ein Zeichenwettbewerb, rundete dieses Projekt ab und Bürgermeister Alexander Hochfilzer war bei der Preisverteilung zu diesem Wettbewerb dabei.

Die dritte Klasse der VS Going und ihre Lehrerin bedanken sich bei allen Beteiligten für die nette Aufnahme und die großartige Unterstützung!

SUMMER SALE %

Jede Woche unschlagbare ANGEBOTE

RABATTE OHNE ENDE

INTERSPORT WINKLER ELLMAU

mehr auf facebook.com/INTERSPORTWinklerEllmau

NEU in Going: Eismanufaktur KEISer



Foto: Eismanufaktur KEISer

Eismanufaktur KEISer: Das beste Eis vom Wilden Kaiser. In zentraler Lage am malerischen Dorfplatz in Going finden Sie die Eismanufaktur KEISer.

Beheimatet in einem alten Bauernhaus können Sie bestes selbstgemachtes Speiseeis genießen. Besonderer Wert wird dabei auf die traditionelle Herstellung ohne Farb- und Konservierungsstoffe gelegt sowie auf die Verwendung regionaler Zutaten.

An der hauseigenen Topping-Station können Sie ganz nach Lust und Laune ihr Eis verfeinern. Sowohl Kaffee- und Dessertspezia-

litäten als auch frisch gemixte Milchshakes runden das KEISer Angebot ab. Zum Verweilen und genießen lädt die gemütliche Sonnenterrasse ein. Bis bald auf ein Eis im KEISer!

Für Sie geöffnet:

Mo, Mi, Do, Fr 14:00–19:00
Sa 12:00–18:00, So 14:00–18:00
Di Ruhetag

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten hat die Eismanufaktur bei allen Handwerkskunstmärkten und Going LIVE-Veranstaltungen von 14:00–22:00 Uhr geöffnet.

chen, da haben wir schnell Freundschaft geschlossen. In Ellmau ging Paula zur Schule und half daneben und danach fleißig am Hof mit, bevor sie heiratete und mit Wast eine eigene Familie gründete.

Nun ist sie seit 20 Jahren jeweils ein halbes Jahr als Sennerin „Ellmauerin“ und ein halbes Jahr „Kufsteinerin“.

Als die alte Hütte einer neuen Almhütte weichen musste, war sie schon ein wenig wehmütig. „Es war halt einfach, aber vertraut. Solange die Hütte stand, hat man auch nichts gesehen vom wurmstichigen Holz, das beim Abbruch zutage kam. Strom wurde erst 1996 in die Hütte gelegt. Heute möchte ich natürlich nicht mehr tauschen und genieße den ganzen Komfort“. Dazu gehört neben einer asphaltierten Zufahrtsstraße zur modernen Almhütte auch der Luxus abends ein wenig fernsehen zu können, wenn sich keine Kartenrunde ergibt und das Lesen zu wenig Abwechslung bietet. „Seit ich dafür Zeit habe, habe ich so manche Nacht kurz gemacht mit dem ‚Kaschteln‘ mit Nachbarn, Freunden und Familie hier auf der Alm“ lacht die gesellige Paula.



Zufriedenheit ist das beste Lebenselixier.

Die Freiheit des Almlebens genießt sie und fügt hinzu „fürchten tu i mi net und das Alleinsein macht mir nix aus“. Mit niemandem auf der Welt würde sie tauschen und kann sich keinen schöneren Ort vorstellen.

Ein Tag auf der Alm

Solange Paula Melkkühe auf der Alm hatte, gab es mehr als genug zu tun. Die Milch hat sie auf der Alm zu Butter verarbeitet, die dann als Wintervorrat auf dem Hof landete. Mit den Jungtieren hat sich die Arbeit reduziert, dem Alter der Sennerin Rechnung tragend, die im nächsten Jahr 80 wird.



Fotos: Fotografie Marie

Paula und ihre Kühe sind ein Herz und eine Seele.

→ Von der 1. Seite

Sennerin aus Leidenschaft

Die Witwe fand in der Arbeit mit den Kühen und der Einfachheit und Ruhe des Almlebens Trost und Erfüllung. „Die Sommer auf der Alm haben mir immer wieder über vieles hinweggeholfen. Die Arbeit hier und die Betreuung der Kühe ist mein Ein- und Alles. Ich kann mir nichts Schöneres vorstellen“ bekennt Paula aus tiefstem Herzen und schwärmt: „Meine Kühe sind mir sehr ans Herz gewachsen, kein anderes Tier kann mir so viel Zuneigung schenken.“

Fortschritt auf der Alm

„Die erste Melkmaschine habe ich auf der Innsbrucker Messe gesehen“ erinnert sich Paula, die seit 2009 in einer neugebauten, voll erschlossenen Almhütte ihre Sommer verbringt. „Statt Melkkühen haben wir seit dem Neu-

bau Jungvieh hier heroben. Der Tageshitze entfliehen die Tiere, indem sie den Stall aufsuchen, nachts sind sie draußen. Dass ihre geliebten Kühe ordentlich versorgt und auch geputzt sind, ist der resoluten Bäuerin wichtig. Und noch eine Leidenschaft hat sie hier entdeckt: Das Staudenzwicken mit der Motorsense, von der ihre Töchter scherzhaft behaupten, die Mama würde sie noch gerne mit ins Bett nehmen.

Was die Alm zum schönsten Platz der Welt macht

Da wäre zum einen das Heimatgefühl. „Ich bin hier daheim. Als ich fünf Jahre alt war, ist meine Familie nach Ellmau gekommen. Ich habe mich von Anfang an wohl gefühlt. Die Wiesen waren nicht so steil wie in Südtirol, bei den Nachbarn gab es junge Kätz-



IRRINNIG GROSS



Veranstaltungen 2017:
Sonntag, 03. Sept. Brandstadl-Bergmesse
Sonntag, 10. Sept. KaiserWelt Familiensonntag
Sonntag, 24. Sept. Jochstub'n-Bergmesse

Auf euren Besuch in der KaiserWelt würden wir uns freuen!

Bergbahn Scheffau GmbH & Co. KG
 Schwarzach 2 · A-6351 Scheffau/W.K. · Telefon 053 58/81 53

Durchgehend bis 22. Okt. 2017
von 09:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

SkiWelt-Erlebnis-Wanderpässe kaufen –
 und bis zu 13 Bergbahnen in der Region Wilder Kaiser/Brixental sowie alle 6 Erlebniswelten besuchen!



„Gegen 5:00 Uhr früh höre ich die Glocken der Kühe, wenn sie zum Stall kommen. Dann mache ich auf und hänge sie an. Tagsüber putze ich die Kühe, es macht mir Freude, wenn sie sauber sind. Ich mag meine Kühe und sie mögen mich. Gegen 17:00 Uhr nachmittags lasse ich sie wieder auf die Weide, die mein Sohn und seine Familie abgezäunt hat“.

Bescheidenheit und Anpacken als Lebensmuster

Paulas Kindheit in der Bergbauernfamilie war einfach. „Kaffee gab es daheim nur am Sonntag, wochentags gab's Brennsuppe zum Frühstück“. Zimmerlich sein war auch nicht angesagt. „Die Arbeit musste verrichtet werden, egal ob was weh tat oder nicht“. Dass die Paula entsprechend wenig übrig hat für das „Verpappeln“ und ihre Kinder in diesem Geist erzogen hat, versteht sich von selbst. Ihre kräftigen Hände zeugen von einem arbeitsreichen Leben. Paulas Lachen ist ansteckend und beweist, dass sie tatsächlich rundum zufrieden ist hier oben auf der Alm.



Foto: Fotografie Marie

Die Sennerin fühlt sich in der neuen Reitham-Alm wohl.

Beherzt hat sie auch eine gesundheitliche Krise im Vorjahr gemeistert und sich nicht einreden lassen, dass sie eben altersbedingt mit Einschränkungen leben müsse. Paula Mayerhofer kann Gott sei Dank auch den Sommer 2017 wieder auf ihrer geliebten Alm verbringen.

Dass diesem Sommer noch viele weitere in guter Gesundheit folgen mögen, wünschen der Sennerin aus Leidenschaft ihre Kinder und alle, die sie kennen und schätzen.




Hochlechen
BERGGASTHOF



**Frühstück am Berg.
Purer Genuss am Morgen.**

Auf Vorbestellung servieren wir Ihnen ein wunderbares Frühstück auf unserer *Sonnenterrasse mit Kaiserblick*. Ob mit dem Fahrrad, zu Fuß, mit dem Auto oder der Bergbahn Scheffau – wir sind einfach zu erreichen und erwarten Sie mit heimischen Köstlichkeiten! Unser spezieller Tipp: Jeden **Sonntag** servieren wir traditionellen Tiroler Bauernbraten.

Wir freuen uns auf euch!

Hans & Berta Sojer, Berg 13, A-6306 Söll
Direkt an der Talabfahrt Scheffau gelegen (Hüttennummer 36)
 T: +43 (0) 5358-8351 • M: +43 (0) 664-308 45 60
 info@hochlechen.at • www.hochlechen.at

Was uns in Ellmau bewegt

von Bürgermeister Klaus Manzl



In memoriam Dr. Georg Leitner

Viel zu schnell hat sich unser Doktor auf die letzte Reise begeben. Noch vor einigen Wochen sind wir gemeinsam durch das Dorf gegangen und haben die letzten Details für unsere Begegnungszone besprochen. Vielleicht war gerade das ein Sinnbild für unseren Schorsch. In der vorigen Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser ist ein Bericht über die Begegnungszone und Errichtung der Einbahnstraße abgedruckt. Es wäre unser gemeinsamer Presse- und Fototermin gewesen, den unser verstorbener Vizebürgermeister Dr. Georg Leitner krank-

heitsbedingt schon nicht mehr wahrnehmen konnte. Er fehlt zwar am Foto, aber in unseren Gedanken wird Schorsch stets als jener Politiker, Gemeinderat, Gemeindevorstand und auch Vizebürgermeister in Erinnerung bleiben, dessen Ansinnen es war, für die Bevölkerung ein greifbarer Ansprechpartner zu sein.

Engagement für die Gemeindebürger

Seine ärztlichen Tätigkeiten als Allgemein-Mediziner und Sprengel-Arzt forderten ihn täglich heraus. Die Bereitschaft tagtäglich für die Patienten, die Bevölkerung da sein zu können, zu müssen und zu dürfen war Schorsch immer wichtig. Für die Gemeinde Ellmau hat sich Dr. Georg Leitner seit 2004 als Gemeinderat eingesetzt, seit März 2010 war er Gemeindevorstand und seit März 2016 Vizebürgermeister. So durfte ich Dr. Georg Leitner schon von Beginn meines Bürgermeisteramtes an als kritischen und auch vorsichtigen Politiker kennenlernen. Für ihn war es immer wichtig, sich für die Bürger unserer Gemeinde einzusetzen. Alteingefahrene Seilschaften hat Schorsch mit einem gewissen Argwohn betrachtet und oft mit gesunder Kritik zumindest hinterfragt. Sein Engagement in der Unabhängigen Bürgerliste Ellmau ging weitläufig und hatte unter ande-

rem einen Schwerpunkt im Ausbau der B178. War Schorsch am Anfang seines politischen Engagements noch vehement gegen den Ausbau, befürchtete er doch, dass die neue Straße zur mehrspurigen Schnellstraße durch unser Landl gehen könnte.

Erst als er selber davon überzeugt war, dass das geplante Projekt dem Ort nutzen würde, stimmte er zu.

So durfte ich den Doktor während seiner politischen Karriere als einen kritisch betrachtenden Kommunalpolitiker kennen lernen. Waren wir auch manchmal unterschiedlicher Auffassung und Meinung, so wurde immer wieder lösungsorientiert von Schorsch argumentiert und es kam immer wieder zu jenen Abstimmungen, die gemeinsam das Beste für den Ort einbrachten.

Er hat immer überlegt, war eigentlich schwer aus der Ruhe zu bringen und hat dann seine Meinung klar zur Geltung gebracht. Die gewisse Beruhigung bei hitziger Diskussion war ihm wichtig.

Kommunalpolitiker zum Anfassen

Der Einsatz für Ellmau war ihm wichtig, Ruhe war ihm wichtig. Die Begegnungszone möge ein Synonym für sein Wirken und Schaffen in Ellmau sein. Konnte er als Arzt vielen mit den richtigen Mitteln helfen, so war er

auch für manch einen ein Ellmauer Gemeinderat und Kommunalpolitiker zum Anfassen. Die Sorgen und Wünsche der Ellmauerinnen und Ellmauer waren ihm stets ein Anliegen und Grund auch im Gemeinderat entsprechend zu argumentieren.

Somit erlaube ich mir unserem Dr. Georg Leitner post mortem ein Danke auch für die kollegiale Zusammenarbeit als Vizebürgermeister und für all die Zeit, die er für Ellmau eingebracht hat, auszusprechen. Bis in die letzten Tage war er immer da wenn es darum ging, das Amt als gewählter Gemeindepolitiker, speziell als Vizebürgermeister, zu bekleiden. Ein herzliches Vergelt's Gott unserem viel zu früh verstorbenen Vizebürgermeister und Doktor Georg Leitner.

Der Gemeinderat hat am 13.07.2017 mit 8 zu 7 Stimmen Gerhard Schermer von der Unabhängigen Bürgerliste Ellmau zum Vizebürgermeister gewählt. Die Gegenkandidatin Alexandra Sollerer (Ellmauer Volksliste) musste sich mit 7 Stimmen geschlagen geben. Als Bürgermeister gratuliere ich und freue mich auf eine produktive Zusammenarbeit.

Klaus Manzl, Bürgermeister von Ellmau

Schule am Bauernhof

– auf Du und Du mit dem Hühnervolk

Was war zuerst da? Die Henne oder das Ei? Diese Frage stellten sich die Zweitklässler der Volksschule Going. Und weil sie wussten, dass beim Flugbergbauern eine große Hühnerschar gehalten wird, wurde nach Ostern ein Lehrausgang dorthin unternommen.

Ortsbäuerin Marie-Luise Mayr begrüßte die Schüler und Schülerinnen vor dem Hühnerstall. In Gruppen durften die Buben und Mädchen Eier aus den Nestern holen. Danach ging es ins Freie, um die Hennen und

den Gockel beim Scharren und Picken zu beobachten. Eifrig begannen auch die Kinder, für das Hühnervolk nach Regenwürmern zu suchen – leider mit wenig Erfolg.

Fleißiges Mitarbeiten macht hungrig und die Brote mit Butter, Schnittlauch und Eier waren im Nu aufgejausnet.

Was zuerst da war – die Henne oder das Ei?

Die Antwort konnten die Kinder nicht finden. Doch das war im Lauf des interessanten Lehrausganges auch gar nicht mehr wichtig. Auch so konnten alle in

der Schule und daheim von einem erlebnisreichen Vormittag erzählen. Die zweite Klasse bedankt sich bei Maria-Luise

Mayr dafür, dass sie sich die Zeit genommen hat, ihre Hühner vorzustellen und für die feine Jause.



Die Schüler der 2. Klasse der Volksschule Going bei der Bäuerin Maria-Luise Mayr mit einer gefiederten Eierproduzentin.

Einsatzreiches Frühjahr für die Bergrettung

Arbeitsunfälle auf Almhütten, Forstarbeiten im Gelände oder Radunfälle forderten die Bergrettung Scheffau/Söllandl in diesem Frühjahr wieder stark.

(hase) Im Winter mussten bereits erschöpfte Personen vom Berg gerettet werden. Oft bei Dunkelheit und klirrender Kälte sind es Einsätze, die der Bergrettung jede Menge an Energie rauben. Noch dazu sind diese Personen oft an extremen Stellen zu bergen, wo sich die Bergretter selbst in höchst gefährliche Situationen

begeben. Zwei Mal musste die Bergrettung heuer auch schon mitten in der Nacht Kletterer aus den Wänden des Wilden Kaisers bergen, weil sie sich verstiegen hatten.

Leider kein Aprilscherz war beispielsweise ein Notruf um 22:30 Uhr am 1. April. Bergsteiger haben sich am Wiesberg ver-

gangen und konnten aufgrund der Kälte und Nässe nicht mehr weitergehen. Sieben Mann der Bergrettung stiegen gegen Mitternacht dann nach oben um das Paar zu retten. Gegen 4:00 Uhr früh erst waren die Bergretter mit den beiden wieder sicher im Tal zurück. Eine ähnliche Situation passierte im Mai nochmals. Ohne

Licht und passender Ausrüstung die Gebirgswelt des Wilden Kaisers zu besteigen ist nicht nur verantwortungslos, sondern bringt auch die Mannschaft der Bergrettung in äußerst gefährliche Situationen.

Ein herzliches Danke gilt an dieser Stelle den selbstlosen Bergrettern aus dem Söllandl, die allzeit für eine sichere Rückkehr der Wanderer und Kletterer ins Tal sorgen – Vergelt's Gott!



Die selbstlosen Bergretter aus dem Söllandl helfen Verunglückten mit enormen Einsatz.

www.sparkasse-kufstein.at

DIE WOHN AUTO BUSINESS GRÜNDER FINANZIERUNG



#glaubandich

SPARKASSE in Ellmau

Ihr Trachtenspezialist im Brixental



Größe Auswahl an Lederhosen – auch Maßanfertigungen möglich

Niederkofler
GERBEREI · TRACHTENMODE · FELLE

Brixen im Thale · Brixentaler Straße 21 · Tel. 053 34 / 63 12 · www.ledermode.at
Öffnungszeiten: Mo–Fr 08:30–12:00 und 14:00–18:00 Uhr; Sa 08:30–12:00 Uhr
Im August auch mittags durchgehend geöffnet.



Eine weite Reise haben die beiden Feuerwehr-Oldtimer hinter sich – ob sie vorher schon ein Mal am Meer waren?

Ziehharmonika zur Geselligkeit bei. Vor Reiseantritt würdigten die zehn reisebereiten Feuerwehrmänner ihrem Kameraden und passionierten Haflingerfahrer Hans, der seine letzte große Reise bereits angetreten hat, mit einer Gedenkminute.

Auf Sternfahrt begaben sich alsdann drei Fahrer mit dem „Last“-Anhängen und sieben Kameraden mit einem geliebten Bus.

Die Fahrt verlief über Nürnberg, Berlin, Hamburg bis Kiel ohne Probleme.

In Strande bei Kiel machten die Karl-Spitz-Oldies aus Ellmau Station im Lokal „Das Kaiser“

bei Georg Bauer, dem ehemaligen Tourismus-Infobüroleiter von Scheffau. Der Überraschungsbesuch glückte, die Freude über die Gäste aus der Heimat war groß.

Der nächste Reisetag führte die Oldies an ihr Reiseziel Sonderborg, eine historisch schöne Stadt in Dänemark.

Nach dem Check-In im gebuchten Hotel begaben sich die Reisetilnehmer zur Eröffnungsfeier am See mit Einzug von ca. 200 Oldtimern am Festplatz. Höhepunkt der Reise war die eigentliche Sternfahrt von rund 100 Kilometern, zu der am folgenden Freitag, 26. Mai um

Beratung | Planung | Installation | Verkauf | Service | Reparatur

RED ZAC  **Elektronik-VollerService.**

Elektrounternehmen HOCHFILZER GmbH

Post.at Partner

Red Zac Hochfilzer Dorf 41, 6352 Ellmau,
Tel. 053 58/20 44, Fax DW 40, redzac@redzac-hochfilzer.at, www.redzac-hochfilzer.at

Installation Auwald 18, 6352 Ellmau,
Tel. 053 58/35 00, Fax DW 4, office@redzac-hochfilzer.at, www.redzac-hochfilzer.at

10:00 Uhr aufgebrochen wurde. Eine zünftige Tiroler Jause mit Speck, Steinbacher-Brot und Schnaps aus der Heimat stärkte die Fahrer. Den ereignisreichen Tag ließen die Kameraden bei einer abendlichen Geselligkeit gemütlich ausklingen. Auch der Samstag hatte wieder Besonderes zu bieten: Einen vormittäglichen Ausflug mit Jeep und Haflinger zum Strand. Um 14:00 Uhr dann Aufstellung

der Fahrzeuge und Abordnung zur Stadtrundfahrt in Begleitung der Musikkapellen. Dominik Treichl gab mit seiner „Zugin“ auf dem Haflinger ein schönes Bild und hat Tirol würdig vertreten. Bemerkenswertes Detail am Rande: Die dänische Prinzessin Mary und ihr Mann Kronprinz Frederik zeigten besonderen Gefallen am Ellmauer Feuerwehr Oldtimer. Nach der Feier im Festzelt hieß es wieder die Ärmel hochkrem-

peln: Die Autos waren zu verladen und für die Heimreise am nächsten Morgen bereitzumachen. Auch die Heimreise, welche die Männer am Sonntag nach dem Frühstück antraten, verlief bis auf kleine Zwischenfälle problemlos, gestaltete sich aber sehr langsam. Mit dem Anhänger war eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h einzuhalten. Der Begleitbus fuhr deshalb vor und organi-

sierte südlich von Kassel eine Übernachtung. Am Montag schließlich kamen die Karl-Spitz-Oldies wohlbehalten und mit vielen schönen Eindrücken bereichert zuhause an. Die nächste Reise steht bereits fest: Franz Kopp hat schon jetzt für die internationale Feuerwehr-Sternfahrt in Dorfgastein in zwei Jahren die Zimmer gebucht. Der Weg ist das Ziel – aber das nächste Mal ist er kürzer!

Internationale Feuerwehr-Sternfahrt der Ellmauer „Karl-Spitz-Oldies“ in Dänemark

In Krumpendorf am Wörthersee wurde 1975 die Idee einer internationalen Feuerwehr-Sternfahrt geboren, die seither regelmäßig durchgeführt wird. Auch die Freiwillige Feuerwehr Ellmau beteiligte sich im Mai 2017 an der diesjährigen Sternfahrt, die in Sonderborg/Dänemark ihr Ziel hatte.

(wifi) Nicht zum ersten Mal sind die Feuerwehr-Oldtimer aus Ellmau auf Reisen, Dänemark war allerdings das bisher am weitesten entfernte Ziel. Der großen Fahrt gingen viele organisatorische Telefonate von Franz Kopp voraus, bis alles zur Zufriedenheit geregelt war. Der älteste der „Karl-Spitz-Oldies“ war Rupert Folie, der jüngste von ihnen Dominik Treichl. Lutzerer trug mit seiner



Die „Karl-Spitz-Oldies“ in Sonderborg in Dänemark.

ALPENLÄNDISCHER MUSIKHERBST 2017

27. - 30. September 2017
04. - 07. Oktober 2017



Hansi Hinterseer | Die Amigos
Beatrice Egli | Nockalm Quintett
Saso Avsenik & seine Oberkrainer | Marc Pircher
Melissa Naschenweng | Anita & Alexandra Hoffmann

www.musikherbst.at
www.facebook.com/musikherbst

Jetzt Tickets sichern für das Fest der Superlative!
oeticket.at | Profi Tours, Tel: 05358 3691

Blasmusik 2017 Festival
Ellmau am Wilden Kaiser



12. - 14. Oktober 2017
Blasmusikkonzerte im Festzelt, am Berg und im Dorf

20 Blasmusikkapellen aus 7 Nationen

Do., 12. Oktober 19.45 Uhr Eröffnungsabend im Festzelt
Fr., 13. Oktober 11.00 Uhr Blasmusikkonzert am Hartkaiser
19.45 Uhr Konzerte im Festzelt

Sa., 14. Oktober 12.00 Uhr Großer Bauernmarkt
Konzerte im Dorfzentrum
13.00 Uhr Festumzug mit anschließendem
Gesamtspiel aller Kapellen
19.45 Uhr Konzerte im Festzelt

www.blasmusik-festival.com
www.facebook.com/blasmusikfestival

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz im Festzelt!
oeticket.at | Profi Tours, Tel: 05358 3691

Wärme und Wohlbefinden Die Energie von der Natur. Die Technik von uns. 

Sanitärinstallationen
exclusive Bäder · wohltuende Wellnessbereiche

Brunnschmid

St. Johann in Tirol · Bahnhofstraße 13 · Tel. 0 53 52 / 622 38 · info@brunnschmid.at www.brunnschmid.at

Konzertreise der BMK Ellmau

Am 24. Juni herrschte reges Treiben vor der Volksschule Ellmau, denn Koffer, Taschen, Instrumente, Notenständer, Musikhut, Schnapspanzerl usw. mussten für die 700 km lange Reise nach Lippstadt in Nordrhein-Westfalen mitgenommen werden.

Nach der langen Fahrt mit einigen Pausen kam man gutgelaunt ans Ziel. 20 Musikanten wurden in einem Gasthaus untergebracht und die restlichen 25 konnten bei Gastfamilien schlafen.

Nach kurzem Quartierbezug wurde die BMK Ellmau vom Schützenkönig von Lipperode herzlich empfangen und gut gepflegt und der erste Kontakt mit dem gastgebenden Schützenverein hergestellt.

Am nächsten Tag ging es früh ins Stadtzentrum von Lippstadt und nach einem Fußmarsch mit klingendem Spiel durch die Fußgängerzone wurden die Musikanten vor dem Rathaus vom Bürgermeister empfangen, der Interessantes über die Stadt erzählte und zum Mittagessen einlud.

Im Anschluss ging die Busfahrt in den Lippstädter Stadtteil Lipperode zur Aufstellung zum Festumzug. Neben vielen Schüt-

zenvereinen und Spielmannszügen (Trommeln und Flöten) war die BMK Ellmau die einzige Gastkapelle. Nach einem sechs Kilometer langen Umzug und einigen Fußblasen ließ man den Tag gemeinsam im Festzelt ausklingen. Am Sonntag wurde noch ein Platzkonzert im Garten des

Josefshauses, einer Werkstätte für Menschen mit Einschränkungen, von Lipperode gespielt. Alle Gäste aus Nah und Fern waren begeistert von der gelungenen Darbietung der Ellmauer Musikanten. Nach einem köstlichen Mittagessen hieß es für die Musikanten



Müde vom langen Marsch – eine wohlverdiente Pause für Christian Gruber.



Ein Ständchen der Bundesmusikkapelle Ellmau für das Schützenkönigspaar.



Feger Georg

Fliesenverlegung und Ofenbau

Ried 8
6306 Söll

Tel.: 0664 / 140 27 87
e-mail: feger.georg@aon.at



Tomislav Crnjac

ANSCHRIFT KIRCHBICHL 72A, A-6352 ELLMAU
TEL: + 43 66 41 528 846 WWW.FUNKENTOM.AT
INFO@FUNKENTOM.AT

Schuh & Sport
Günther

Der Kinderschuh-Profi
euer Spezialist in Ellmau

Beim Kauf von Kinderschuhen erhältst du vom 14.08. bis 26.08.2017 - 15 % auf den Einkauf.

DIE SCHUH-BOUTIQUE IN ELLMAU

Birkenweg 23 | 6352 Ellmau | Tel.: 0043 5358 2548 | info@schuh-sport.at | www.schuh-sport.at

Abschied nehmen und die Heimreise zurück nach Ellmau anzutreten.

Super Idee, hervorragende Ausführung

Einige Mitglieder des Lipperoder Schützenvereins kommen schon jahrelang nach Ellmau zum Ski fahren und wohnen dann bei der BMK-Obfrau Sandra Raß. Und dort entstand die Idee, dass die „Ellmauer Musig“ ja doch einmal nach Lippstadt kommen könnte. Sandra organisierte dann alles gemeinsam mit ihren Bekannten vom Schützenverein.

Danke an den Lipperoder Schützenverein für die Einladung, die Organisation und die herzliche Aufnahme der Musikanten bei den Gastfamilien.

Danke an die Obfrau Sandra Raß für die gute Organisation. Wir werden noch lange auf dieses lustige Wochenende zurückblicken und über das gemeinsam Erlebte reden und lachen.

Elisabeth Bucher, Schriftführerin der BMK Ellmau



Michael Bürger, Elisabeth Bucher, Sandra Raß und Sebastian Bucher mit den Gastvätern Michael und Dirk.



Die beiden Marketenderinnen Katja Kaindl und Alexandra Aschbacher beim Schnapsverkauf.

Koasa-Games 2017

Am **Samstag, 26. August** ist es wieder soweit und es geht in die dritte Runde der seit 2015 stattfindenden „Koasa-Games“.

Am Fußballplatz in Ellmau wird in sechs Mannschaftsbewerben nicht nur um Ruhm und Ehre gekämpft – in erster Linie soll natürlich der Spaß und das Miteinander im Vordergrund stehen!

Organisiert von den Vereinen Fearless Minds und dem SC d'schupf Ellmau wird dieser Event zum Gedenken an Klaus Mair abgehalten – der Reinerlös kommt dieses Jahr einer Familie in Not in Scheffau zu Gute.

Auf zahlreiche Teilnahme und Anmeldungen unter **office@scellmau.com** bis zum 25. 08. freuen sich die Fearless Minds und der SC d'schupf Ellmau. Weitere Infos u. Anmelde-möglichkeit auf **koasagames.at**



Elektro Freysinger | Dorf 13 | 6352 Ellmau | Tel. 05358/2740 | info@freysi.com

Miele

ABB

Komfort · Sicherheit · Effizienz

BILTON.

Metz

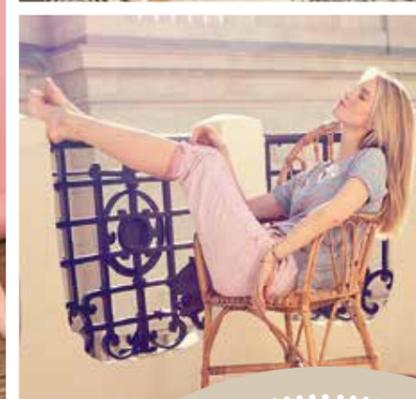
Elektro Freysinger ist Ihr Partner für E-Mobilität und E-Ladestationen!



Hannes Freysinger von Elektro Freysinger (li.) und Philipp Zimmermann von Greenstorm® Mobility sind überzeugt von der Zukunft der Elektro-Mobilität. Das Start-up Greenstorm® Mobility aus Ellmau ist Europas größter Händler für gebrauchte E-Bikes und größter E-Mobility-Dienstleister in der Hotellerie. 3.888 E-Bikes und 50 Tesla stellt es nachhaltig geführten Hotels im Austausch gegen Zimmer-Gutscheine zur Verfügung. In Kooperation mit SMATRICS errichtet Greenstorm® Mobility eine eigenes Hotel-Ladenetz für Elektroautos.



READY FOR
AUTUMN



Projektstage an der Volksschule Scheffau

„Wasser ist Leben“ ...

... war das Thema der Projektstage der Volksschule Scheffau Anfang Juni im heurigen Schuljahr.

(hase) An diesen Tagen ist der reguläre Stundenplan aufgehoben und das Lernen findet mit Experten in und außerhalb des Schulhauses statt.

So gab es an diesen drei Tagen viele verschiedene Programmpunkte zum Thema Wasser wie z.

B. ein Schwimmtraining mit einer Schwimmtrainerin im KaiserBad Ellmau, Experimente mit Wasser, avomed-Workshops und eine Kneipp-Einheit mit Kneipp-Trainer Johann Widmoser – aber auch eine Einheit zum sicheren Inline-Skaten ergänzte das Programm.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Projektstage unterstützt haben!



„Wasser ist Leben“ – das erfuhren die Schüler der Volksschule Scheffau bei den Projekttagen im Juni.

PIRCHER
MODEN

Dorf 31 · Ellmau · Tel. +43 5358 43597 · www.pircher-moden.at

10 Euro
GUTSCHEIN

ab einem Einkauf von 50 Euro

Gutschein ausschneiden und bei Pircher Moden in Ellmau abgeben. Gültig bis 31.12.2017.

PIRCHER
MODEN

Infos aus den Gemeinden

Gemeindeamts- Öffnungszeiten

Ellmau
Tel. 05358/2206
Montag bis Freitag
8:00–12:00 Uhr
Mittwoch 14:00–18:00 Uhr
www.ellmau.tirol.gv.at
gemeinde@ellmau.tirol.gv.at

Going
Tel. 05358/2427
Montag bis Freitag
7:30–12:00 Uhr
Montag bis Mittwoch
13:30–16:00 Uhr
www.going.tirol.gv.at
gemeinde@going.tirol.gv.at

Scheffau
Tel. 05358/8588
Montag bis Freitag
7:30–12:00 Uhr
Montag bis Donnerstag
13:00–17:30 Uhr
www.scheffau.eu
gemeinde@scheffau.tirol.gv.at

Söll
Tel. 05333/5210-0 oder 5151
Montag bis Donnerstag
7:30–12:00 Uhr und
13:00–17:30 Uhr
Freitag von 8:00–12:00 Uhr
www.soell.tirol.gv.at
gemeinde@soell.tirol.gv.at

Ordinationszeiten

Praktische Ärzte
Dr. Barbara Kranebitter
Ellmau, Tel. 05358/2228
Mo, Di, Mi, Fr 8:00–11:30 Uhr
Mo und Do 15:00–18:00 Uhr
Dr. Lorenz Steinwender
Ellmau, Tel. 05358/2738
Mo–Do 8:30–12:00 Uhr
Mo, Di, Mi 17:00–19:00 Uhr
Fr 8:30–14:00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Dr. Markus Muigg
Going, Tel. 05358/4066
Mo–Fr 7:30–12:00 Uhr
Mo, Mi 17:00–19:00 Uhr
Fr 15:00–17:00 Uhr

Dr. Hans-Jörg Lechner
Scheffau, Tel. 05358/8618
Mo–Do 8:30–12:00 Uhr
Di u. Do 16:30–18:30 Uhr
Fr nur nach Vereinbarung

Dr. Klaus Auer
Söll, Tel. 05333/5205
Mo–Do 8:00–12:00 Uhr
Fr 8:00–13:30 Uhr
Mo, Mi, 17:00–19:00 Uhr
Do Nachmittag nach Vereinbarung.

**Dr. Gabriele Prenschütz-
Schützenau**
Söll, Tel. 05333/20050
Mo, Di, Do, Fr 8:30–12:00 Uhr
Di, Do, Fr 16:30–18:00 Uhr
Montag Nachmittag nach
Vereinbarung.

Internist
Dr. Albrecht Moslehner
Going, Tel. 05358/43255
Mo–Do 8:00–12:00 Uhr
Mo, Do 15:00–18:00 Uhr
Di 16:00–20:00 Uhr
Fr 8:00–14:00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Zahnärzte
Zahnarztordination
Dr. Nikolaus Brantl
Zahnärztin
Dr. Marianne-C. Tisowsky
Ellmau, Tel. 05358/43586
Mo–Fr 8:30–12:30 Uhr
Mo–Do 14:00–18:00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Dr. Anton Peter Fink
Ellmau, Tel. 05358/3180
Mo 15:00–18:00 Uhr
Di–Do 8:00–12:00 Uhr
Di und Do 16:00–18:00 Uhr
Terminvereinbarung erwünscht.

DDr. Gertrude Hammer
Söll, Tel. 05333/5995
Mo–Do 7:30–12:00 Uhr
oder nach telefonischer
Vereinbarung.

Tierarzt
Dr. Elisabeth Brandstätter
Ellmau, Tel. 05358/3030
oder 0664/9156094
Täglich nach Vereinbarung.

Apotheken

Sonnwendapotheke
Ellmau, Tel. 05358/2255
Mo–Fr 8:30–12:30 Uhr
und 15:00–19:00 Uhr,
Sa 8:00–12:00 Uhr

Salven-Apotheke
Söll, Tel. 05333/20295
Mo–Fr 8:30–12:30 Uhr
und 15:00–19:00 Uhr,
Sa 8:00–12:00 Uhr

Sonn- und Feiertagsdienst, Notordinationen

5. und 6. August
10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr
Dr. Hans-Jörg Lechner
Scheffau, Bruggenmoos 15
Tel. 05358/8618

12. und 13. August
10:00–12:00 und
17:00–18:00 Uhr
Dr. Barbara Kranebitter
Ellmau, Dorf 40,
Tel. 05358/2228

15. August
10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr
Dr. Klaus Auer
Söll, Dorf 30
Tel. 05333/5205

19. und 20. August
10:00–12:00 und
17:00–18:00 Uhr
Dr. Lorenz Steinwender
Ellmau, Alte Straße 6
Tel. 05358/2738

26. und 27. August
10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr
Dr. Markus Muigg
Going, Marchstraße 33
Tel. 05358/4066

2. und 3. September
10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr
Dr. Hans-Jörg Lechner
Scheffau, Bruggenmoos 15
Tel. 05358/8618

9. und 10. September
10:00–12:00 und
17:00–18:00 Uhr
Dr. Barbara Kranebitter
Ellmau, Dorf 40,
Tel. 05358/2228

16. und 17. September
10:00–12:00 und
17:00–18:00 Uhr
**Dr. Gabriele Prenschütz-
Schützenau**
Söll, Dorf 134,
Tel. 05333/20050

23. und 24. September
10:00–12:00 und
17:00–18:00 Uhr
Dr. Lorenz Steinwender
Ellmau, Alte Straße 6
Tel. 05358/2738

30. September und 1. Oktober
10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr
Dr. Hans-Jörg Lechner
Scheffau, Bruggenmoos 15
Tel. 05358/8618

Alle Angaben ohne Gewähr.

Loisi und Edi Werlberger aus Scheffau feierten zwei Jubiläen

(hase) Im April wurde Edi 85 und im Juni durfte Loisi den runden 80er feiern.

1932 wurde der „Niederscheffauer Edi“ geboren. Fünf Jahre später erblickte Loisi Niedermühlbichler am Tuschberghof in Söll das Licht der Welt. Durch harte Zeiten im

Krieg mussten beide durch bis sie sich kennen und lieben lernten. Loisi lebte mit Edi vorerst bei ihrer Schwester in Söll bevor sie zu ihrer Hochzeit 1958 ihr heutiges Haus in Scheffau bauten und dort baldigst einzogen. Damit begann ein weiterer wichtiger Lebensab-



Die Jubilare Loisi und Edi und Werlberger.

schnitt für Loisi mit der Zimmervermietung. Eine für sie erfüllende Aufgabe, der sie sich heute noch leidenschaftlich widmet. Viele Stammgäste schätzen den Urlaub im Haus Werlberger sehr, einige wurden sogar zu Freunden. Im Laufe der Zeit wuchs die Familie um vier Kinder an, eine große Aufgabe, die ihnen neben der vielen Arbeit zwar nicht immer leichtfiel, sie aber trotzdem mit Liebe ausführten.

Ein großes Geschenk sind nun die acht Enkel und sogar ein Urenkel, die ihr Leben zusätzlich bereichern.

Ein wertvoller Lebensbegleiter war stets die Musik. Loisi begann schon früh Musik zu spielen, gemeinsam mit ihren Geschwistern hatte sie bereits gesungen und musiziert. Loisi und Edi waren über 50 Jahre beim Kirchenchor, Loisi auch beim Sölller Singkreis. Sie schätzen nach wie vor Konzertbesuche, ganz unter den Motto: „Singen inspiriert bekanntlich Körper und Geist und macht die Seele froh.“

Diesen inspirierten und fröhlichen Körper und Geist merkt man den beiden auch an. „Heid gemma no a de Moosbeeren“, waren die beiden euphorisch.

Das Redaktionsteam der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser wünscht Edi und Loisi noch viele spannende Jahre voller Feste, Musik, jede Menge Genuss im schönen Garten und vielleicht wieder die ein oder andere Reise, ob nach Nah oder Fern.



Herzliche Glückwünsche zum 85. Geburtstag

Elisabeth Erber, Ellmau
Hermann Kinzl, Ellmau

Zu diesem Fest schließt sich auch das Team der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser allen guten Wünschen von Familie und Freunden herzlich an.

Ihnen und allen namentlich nicht genannten Lesern, die kürzlich Geburtstag feiern konnten, wünschen wir alle Gute mit den Worten des großen deutschen Dichters Johann Wolfgang von Goethe:

*Willst du dir ein hübsch'
Leben zimmern,
musst dich um's Vergang'ne
nicht bekümmern.*

*Das Wenigste muss
dich verdrießen,
musst stets die
Gegenwart genießen.*

*Besondes keinen
Menschen hassen
und die Zukunft
Gott überlassen.*

Leni Treichl – eine rüstige 80erin

(wifi) Im Juni feierte Leni Treichl aus Ellmau ihren 80. Geburtstag.

Die gebürtige Jochbergerin kam 1969 nach Ellmau und hat sich als Zimmermädchen, Küchenhilfe und Mädchen für alles in verschiedenen Gasthäusern und Pensionen ihren Unterhalt verdient.

Angepackt hat die Leni überall, wo es Arbeit gab, war drei Jahre im Produktionsbetrieb Kneissl/Kufstein und ist auch „gen Alm“ gegangen, wo sie ihren späteren Ehemann Wast kennenlernte.

Seit zwei Jahren ist Leni Witwe und schenkt ihre Zuneigung dem lebhaften Schoßhündchen „Mädi“. Mädi sorgt dafür, dass Leni



Leni Treichl.

Audi Q3 black line. Jetzt ab EUR 34.800,-*



Sichern Sie sich jetzt einen Preisvorteil von bis zu EUR 4.600,-.

Der Audi Q3 black line mit 2.0 TDI und 120 PS überzeugt mit seinem progressiven und sportlichen Design. Das Glanzpaket schwarz, die Dachreling schwarz, die abgedunkelten Scheiben und 18 Zoll Räder versprechen noch mehr Charakter und Sportlichkeit.

PORSCHE

ST. JOHANN
6380 St. Johann in Tirol
Birkenstraße 18
Telefon +43 5352 64838
www.porschestjohann.at

*Preis bereits unter Berücksichtigung von EUR 1.000,- Bonus bei Finanzierung über die Porsche Bank und EUR 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer vollKASKO über die Porsche Versicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate, 15.000 km/Jahr. Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Aktionen gültig bis 31.12.2017 (Kaufvertrags- und Finanzierungsantragsdatum). Ausgenommen Sonderkalkulationen für Flottenkunden und Behörden. Limitierte Handlung, solange der Vorrat reicht. Kaufabschluss und Zulassung bis längstens 31.12.2017. Es handelt sich um unverbindliche, nicht kartellierte Richtpreise inkl. MwSt und MwSt. Satz-/Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.

in Bewegung bleibt. Auf ausgedehnten Spaziergängen sammelt die aktive Frau Löwenzahn für selbstgemachten Sirup. Zu ihren Hobbys gehören weitere kreative Tätigkeiten wie das Sockenstricken und Kerzen gießen. Um das leibliche Wohlergehen der Mutter kümmert sich Tochter Margit, die in der Wohnanlage im gleichen Haus wohnt. Für alle Glückwünsche zu ihrem runden Geburtstag bedankt sich die Jubilarin ganz herzlich, besonders bei Bürgermeister Klaus Manzl für seinen Besuch. Marlene und Günter mit dem Redaktionsteam der EZ wünschen Leni noch viele schöne Spaziergänge mit ihrem Hund Mädi und weiterhin viel Spaß mit ihren Hobbys.

Herzlicher Glückwunsch



Lieber Josef, wir möchten dir zu deinem 50. Geburtstag herzlich gratulieren und wünschen dir weiterhin alles Gute und viel Glück und Freude. Deine Mutti und deine Schwester Christine mit Familie.

Alles Liebe

*Manches fängt klein an,
manches groß.
Aber manchmal ist das Kleinste
das Größte.*

Herzlichen Glückwunsch dem Hannes und der Petra Freysinger zur Geburt eurer Tochter Lena Josefine sowie alles erdenklich Gute für euer Leben zu fünft von Marlene und Günter Kohl und vom gesamten Redaktionsteam der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser.

ÖL-GASBRENNER · WÄRMEPUMPEN · BIOMASSE · SOLAR · KÄLTEANLAGEN
WARTUNG UND STÖRUNGSBEHEBUNG
VISSMANN GARANTIE-PARTNER
HOVAL - BRÖTJE - BAXI - MHG
UND ALLE NAMHAFTEN HERSTELLER

WOLFGANG KOLLAND
BLAIKNERFELD 4F
A-6352 ELLMAU
TEL +43 660 15 43 004
MAIL OFFICE@HEIZUNGSTECHNIK.CC
WWW.HEIZUNGSTECHNIK.CC

WOLFGANG KOLLAND
HEIZUNGSTECHNIK
SERVICE · STÖRUNGSDIENST · VERKAUF




Da Uschi zum 90er

*Aufrecht und flott kimb sie daher.
 D' Uschi macht ihre Leut
 nu koa Gscher.
 Sie macht ihren Haushalt
 und woaß allweil was z'toan.
 A große Gnad, wie i moan.*

*Und wir Tänzer wissen
 ganz gwieß,
 dass a Teil dem Tanzen
 zuzuschreiben is.
 Nix fördert
 Körper und Geist mehr.
 Natürlich bewundern wir
 d' Uschi schon sehr,
 dass sie sich mit 90 nu motiviert,*

*und Montag für Montag
 zum Tanzen marschieret.*
 Mögen noch viele Jahre so ähnlich
 gelingen. Den Wunsch
 möchten wir dir zum Geburtstag
 heut bringen.
**Deine Freunde von Tanzen ab
 der Lebensmitte.**



Die Jubilarin umrahmt von ihren Tanzfreunden.

Alle Gute zum Jubiläum



Liebe Maria, herzlichen Glückwunsch zu deinem 50. Geburtstag sowie viel Freude und Gesundheit wünschen dir Salina und Chiara mit Marie-José.

Herzliche Gratulation



Lieber Dominik, wir gratulieren dir von Herzen zum ausgezeichneten Erfolg bei der Matura und wünschen dir viel Glück für die Zukunft. Wir sind sehr stolz auf dich.
**Oma und Opa
 Mama, Papa und Victoria
 Godi Karin und Gödi Georg
 mit Familie**

Gratulation zum Studienabschluss der Veterinärwissenschaften



**Mag. med. vet.
 Christian Lohinger**
 Wir gratulieren dir zu deinem ausgezeichneten Studienabschluss an der Vet.-Uni in Wien.
**Deine Familie und Freunde
 wünschen dir alles Gute für
 deinen weiteren Lebensweg.**

Oberschulrat Hermann Ortner



Dem Direktor der VS Ellmau, **Hermann Ortner**, wurde der Berufstitel „Oberschulrat“ aufgrund seines Engagements vom Landesschulrat Tirol verliehen. Gratulation dazu von der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser.



WOHNEN AUF DER SONNENSEITE VON GOING

Am Fuß des Wilden Kaisers entsteht in zwei Bauabschnitten eine kleine, exklusive und moderne Wohnanlage mit hochwertiger Ausstattung.

- Nur 5 Wohneinheiten mit 2 bis 4 Zimmern im Bauabschnitt A
- Wfl. von ca. 69 m² bis ca. 111 m²
- Alle Einheiten mit Terrassen/Balkon
- Gartenflächen bei den Wohnungen im EG und 1. OG
- Tiefgarage mit 2 Stellplätzen je Wohnung
- Baubeginn bereits erfolgt
- Fertigstellung: Ende 2018
- HWB 22, fGEE 0,68

Exklusivverkauf über
RWI REAL WEST IMMOBILIEN GmbH
 GF Siegfried Rass
 Tel. 05372/62402
 info@real-west.at · www.real-west.at



Großartige Darbietungen bei der Schulschlussfeier der VS Ellmau

(mk) Jedes Jahr ist es eine Krönung, wenn die Ellmauer Volksschüler bei der Schulschlussfeier ihre musikalischen Darbietungen einem großen Publikum präsentieren. Die Erstklassler meisterten in passenden Verkleidungen ihren Auftritt und alle anderen Klassen zeigten ihre Beiträge gleichermaßen in gekonnter Weise. Eine Trommlergruppe, das Gitarrenduo Elisabeth und Hannah sowie der Schülerchor brachten zusätzliche Stimmung in das abwechslungsreiche Konzertprogramm, welches von Herbert Schachner moderiert wurde. Weiters wurden aus jeder Klasse die zwei eifrigsten Leser nominiert. Direktor OSR Hermann Ortner dankte den beiden Busfahrern Barbara und Monika, den Raumpflegerinnen Anna und Barbara, den Lesepaten, Sponsoren, dem Lehrerkollegium und der Obfrau Bettina Modes stellvertretend für den Elternverein.



Die Schüler der Klasse 4a von der Volksschule Ellmau brillierten bei der Abschiedsvorstellung.



Hervorragende Leistung der 4b-Klasse bei ihrem letzten Auftritt in der Aula der VS Ellmau.

Wussten Sie schon, dass...

Alle **40 Sek.** wächst **1 HAUS nach**



Im Wald vermehrt sich Österreichs Rohstoff Nr. 1 nachhaltig.

Andreas Naschberger | Vetterstätt 3, 6352 Ellmau | Tel. 0664/5107276 | office@zimmeri-naschberger.at | www.zimmeri-naschberger.at

holzistgenial.at

ZIMMEREI NASCHBERGER
Die besten Hand für Holz

Vom Skijuwel zum gefragten Installateur –

diesen ungewöhnlichen Weg verfolgt Fabian Partinger, 18 Jahre, aus Ellmau, der derzeit mitten in der Ausbildung zum Installations- und Heizungstechniker bei der Parolini Haustechnik GmbH steckt. Im Gespräch mit Philipp Treichl von der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser erzählt er über seine Ausbildung, seine Berufswelt sowie über seine Zukunft und Wünsche.

„Eigentlich wollte ich immer schon professionell Ski fahren. Ich trainierte von klein auf sehr viel, war sogar schon in Stams im Skigymnasium – doch plötzlich hat mir die Schule nicht mehr wirklich zugesagt. Danach bin ich auf einen Privattrainer umgestiegen und habe parallel dazu begonnen, bei meinem Heimbetrieb eine Ausbildung zu beginnen.“, beschreibt Fabian seinen Einstieg über Umwege ins Berufsleben.

Der 18-Jährige, der bei der Firma seines Vaters, der Parolini Haustechnik GmbH in Ellmau eine Lehre macht, kombinierte damals seine Begeisterung für den Skisport mit dem „Lehrbetrieb im eigenen Haus“ und konnte somit in beiden Bereichen top ausgebildet durchstarten. „Allerdings haben sich dann vor ein paar Jahren Probleme mit dem Rücken bei mir eingestellt – somit habe ich beschlossen, den professionellen Skisport zu Gunsten meiner Gesundheit einzustellen und mich vollends auf meine Tätigkeit als Installateur zu konzentrieren“, fährt Fabian fort.

Schulausbildung
Dass der beste Betrieb zu Hause keine Schulausbildung ersetzen kann, weiß auch Fabian. Wie alle Lehrlinge dieser Branche muss auch er jedes Jahr für zehn Wochen in die Berufsschule in Innsbruck, wo ihm alle Grundlagen und theoretischen sowie

praktischen Finessen beigebracht werden. Drei Jahre dauert die Ausbildung, danach kann noch ein zusätzliches Jahr für den Ausbildungsschwerpunkt Heizungstechnik dazu genommen werden – eine Chance, die fast alle Schüler ergreifen: „Heutzutage ist es immer wichtiger, dass du so vieles wie möglich in deiner Ausbildung abdeckst, deswegen nehmen fast alle dieses vierte Jahr dazu, um sich danach so viele Möglichkeiten wie nur möglich offen zu lassen“, erzählt Fabian. Dafür legt die Berufsschule in Innsbruck bereits die besten Grundsteine: Stehen in den ersten zwei Jahren vor allem das Erlernen der Grundlagen sowie viel praktische Erfahrung im Vordergrund, werden ab der dritten Lehrstufe die Ausbildungen immer praxisnaher und auf den tatsächlichen Alltag auf der Baustelle zugeschnitten.

Für alle Gegebenheiten gerüstet
Auch die Synergie aus dem Umgang mit „alter“ Heizungstechnik sowie den immer stärker vordringenden neuen Energien wird dabei geschaffen, damit die jungen Auszubildenden perfekt für alle Gegebenheiten gerüstet sind. Und die Anforderungen sind hoch: Wer sich in diesem Beruf gut zurecht finden will, sollte neben Fleiß und Grundkenntnissen in Deutsch und Englisch vor allem ein gutes Mathematikwis-

sen sowie eine zeichnerische Begabung gepaart mit räumlichem Denken vorweisen können, da der Beruf auch viel mit Planung sowie Vorstellung zu tun hat. All diese Forderungen erfüllt Fabian, wobei ihm noch eine weitere Wissensquelle zur Verfügung steht: „Dadurch, dass ich viel mit meinem Vater zusammenarbeiten kann und er gleichzeitig als mein Ausbilder fungiert, kann ich noch besser in den

Beruf einblicken und dabei so manchen Trick lernen, der für andere Lehrlinge verborgen bleibt. Das sehe ich als besonderen Vorteil, wenn man quasi ‚von zu Hause aus‘ seine Lehre absolviert.“. Dass dies aber nicht nur Vorteile mit sich bringt, weiß auch Fabian. In einem Familienbetrieb gibt es kein geregeltes Wochenende, und man ist gezwungenermaßen jederzeit einsatzbereit. Dennoch überwiegen für ihn klar die Vorteile: „Neben meinem Ausbildungsvorsprung hatte ich auch von klein auf die Möglichkeit, meinen Vater bei ausbildungstechnischen Sachen jederzeit fragen zu können. Außerdem hat es



Fabian Partinger ist von der Richtigkeit seiner Ausbildungs-Wahl zum Installations- und Heizungstechniker sehr überzeugt.

auch für meinen Vater viele Vorteile, wenn er mal bei einer Baustelle verhindert ist und mich vorschicken kann, damit ich die Situation vor Ort bereits ‚entschärfen‘ kann und ihm einige Handgriffe abnehme. Auch war es für mich, als ich noch versiert Ski gefahren bin, von der Terminstrukturierung wesentlich einfacher, da man sich vieles besser einteilen konnte und mein Vater hier einen guten Weg gefunden hat, damit weder mein Skisport noch meine Berufsausbildung zu kurz kamen.“

Abwechslungsreicher Beruf

Was für ihn aber am wichtigsten sei, so Fabian, sei die Abwechslung, die die Ausbildung bei seinem Vater mit sich bringt. „Dadurch, dass unser Betrieb generell alles außer der Elektrik abdeckt, komme ich jeden Tag mit Neuem in Verbindung und lerne dabei viel mehr dazu, als ich irgendwo anders könnte. Egal ob Fliesenlegen, Wände verputzen oder einen Boiler anschließen – alles lerne ich aus erster Hand, auch wenn dazu unangenehme Dinge wie verstopfte Sanitäranlagen oder Stemmarbeiten gehören. All das gehört da-

zu, und da muss man einfach durch!“

Somit blickt Fabian einer gefestigten, spannenden Zukunft entgegen, für die sich der ambitionierte Sportler ehrgeizige Ziele gesteckt hat: „Neben einem erfolgreichen Abschluss meiner Lehre möchte ich vor allem schauen, dass ich ständig auf dem neuesten Stand bleibe und so viel wie möglich dazu lerne!“

Dass dieser Ehrgeiz auch belohnt wird, zeigt unter anderem sein zweiter Platz beim Tiroler Lehrlingswettbewerb im Jahr 2016, an dem er auch in diesem Jahr wieder teilgenommen hat (Ergebnis bei Redaktionsschluss noch offen).

Auch das vierte Jahr seiner Ausbildung mit dem Schwerpunkt Heizungstechnik nimmt er bereits fokussiert ins Visier. Und für die Zeit nach der Lehre sehen die Ziele nicht minder ehrgeizig aus: Eine eigene Wohnung, viel Erfahrung im Unternehmen sammeln, ja vielleicht selbst etwas aufbauen – **alles Zukunftsvisionen, für die das Redaktionsteam der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser Fabian alles Gute und weiterhin viel Spaß an seiner Berufung wünscht.**

Kindergarten Scheffau stürmte das Hexenwasser

(hase) Mitte Juni machten die Kinder im letzten Kindergartenjahr einen Ausflug nach Söll. Nach der Fahrt mit dem Kaiser-Jet ging es mit der Gondel hinauf zum Hexenwasser. Im „Blauen Wunder“ durften die Kinder experimentieren wie z. B. beim Flussbau oder an einem riesigen Wasser-Strudel. Anschließend gab es noch eine Stärkung

für die Kinder auf der „Gründalm“. Ein herzliches Danke der Familie Edinger, die den Kindern diesen schönen Abschlussausflug finanziert hat. Die Schulanfänger durften auch bereits in den Schulalltag hineinschnuppern und der Kindergarten wünscht den acht Kindern wunderschöne Sommerferien und einen guten Schulstart im Herbst.



„Cooler“ Sommertag der Scheffauer Kindergartenkinder.

RaiffeisenBank Going
als Immobilienmakler

Scheffau
ANLAGEOBJEKT – ERSTBEZUG
7 zaubernde Wohnungen in Liftnähe



von ca. 65 m² bis ca. 133 m² Wohnfläche
ab sofort beziehbar, hochwertige Ausstattung
(Eichendielenböden, große Fensterfronten, stilvolle Bäder, etc.)
Lift, Loggia, je 1 Kellerabteil, 1 Carport, 1 Autofreistellplatz,
in unmittelbarer Skiliftnähe, HWB 35,72 **ab KP. € 329.000,-**

Informationen bei Prok. Josef Hirsinger oder Rosalinde Schreder,
Tel. +43/5358/2078-520. Obige sowie weitere Immobilienangebote
per QR-Code über Ihr Handy abrufbar oder unter:
www.immo-raiffeisen-going.at



Raiffeisen Meine Bank



Bausparen im Sommer: Da schaut mehr für Sie raus!

Eine von 333 Eismaschinen gewinnen!

Mit Raiffeisen Bausparen schaut diesen Sommer mehr für Sie raus. Neben den attraktiven Zinsen, der staatlichen Bausparprämie und der hohen Sicherheit können Sie vom 3. Juli bis 31. August eine von 333 Eismaschinen von UNOLD gewinnen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Raiffeisenberater oder unter www.bausparen.at

Impressum: Medienredaktion: Raiffeisen Bausparkasse Gesellschaft m.b.H., FN 116309a, Mondschneggasse 12, 1190 Wien, Verlagsort: Wien

Gasthaus Widauer: Idylle nun mit ausgezeichnetem Geschmack



Am Ortsrand von Ellmau liegt die Genusszone Gasthaus Widauer. Im Sommer eine Berg-Augenweide, im Winter der Hotspot direkt an der Skiwiese. So präsentiert sich das Gasthaus Widauer mit feinen Zimmern für den perfekten Urlaub direkt vor dem Wilden Kaiser. Elfi, die Wirtin, lebt tatsächlich die Tiroler Gastlichkeit, wie man sie eigentlich nur mehr von den Erzählungen her kennt. Nun wurde die Küche auch mit dem „Tiroler Wirtshaus-Siegel“ ausgezeichnet. Diese Anerkennung erhalten nur die Häuser, die den strengen Regeln entsprechen. So dürfen vor allem nur regionale

Produkte, Rezepte und Köstlichkeiten in dementsprechend perfekter Zubereitung angeboten werden. Der neue Küchenchef Manuel Bettermann, ein erfahrener Kreativer mit Liebe zu seinem Beruf, hat mit seinem Team diese Kriterien vor kurzem unter Beweis gestellt. Damit die Eltern entspannt diesen Köstlichkeiten volle Aufmerksamkeit schenken können sorgt der großzügige Spielplatz, der Streichelzoo und Elfi mit ihrem Team. Das Gasthaus Widauer ist für einen gelungenen Ausflug oder einen genussvollen Nachmittag eine absolute Empfehlung wert.

(pht) Im Juni hieß es „Bühne frei!“ für die Hauptdarsteller des Theaterverbands UNTERland. Junge Flüchtlinge sowie Menschen mit Migrationshintergrund standen im Vordergrund der durch Irene Turin inszenierten Vorstellung.

Grenzen nur in unseren Köpfen

Sie schlüpfen in Rollen, die das Leben schreibt – und die sowohl in Österreich als auch anderswo auf der Welt immer gleich zu sein scheinen: Die erste, wahre Liebe, Anpassungen an das Leben anderswo oder auch humorvolle Szenen wie ein Besuch bei einem etwas überforderten Arzt oder unbeholfene Kochversuche eines modernen Familienvaters zeigen auf, dass unterm Strich Grenzen nur in unseren Köpfen bestehen, wenn wir mit offenen Augen durch die Welt gehen.

Viele Monate Probe

Um diese Szenen gekonnt umzusetzen, probten 12 junge, engagierte Schauspieler (darunter 8 Jugendliche vom Flüchtlingsheim in Ellmau) zwei Mal wöchentlich in Wörgl über viele Monate lang nicht nur die Szenen, sondern auch die Sprache, die Mimik und Gestik sowie die Bedeutung der vorgeführten Momentaufnahmen. Unterstützung fanden sie dabei bei den Mitarbeitern von GemNova, die mit unverkennbarem Engagement tatkräftig zur Seite standen und ihren Schützlingen die Daumen bis zum Fallen des letzten Vorhangs bei den Darbietungen drückten.

Die nächste Ellmauer Zeitung für die Region Wilder Kaiser erscheint am 11. Okt. 2017. Redaktions- und Abgabeschluss ist der 11. Sept. 2017

Diese dankten es ihnen mit einer gelungenen und klaren Message behafteten Vorstellung, an deren Ende nochmals alle Artisten eine gemeinsame Botschaft verkündeten: auch wir haben Zukunftsängste, aber wir möchten uns trotzdem integrieren, und dennoch wollen wir (vor allem die Jüngsten) auch Kinder sein dürfen und das zurücklassen, was uns vielfach Schmerz und Leid bereitet hat und uns zu unserer Flucht bewegt hat.

Menschen wie du und ich

Diese Message hallte noch lange in den Köpfen des Publikums nach und verdeutlichte, dass es sich auch bei den Neuankömmlingen nur um Menschen wie du und ich handelt.

Diese Botschaft ist klar und deutlich angekommen und viele Besucher der Vorstellungen gingen begeistert nach Hause.

Ein großes Danke an alle Schauspieler, der Regie, den zahlreichen Unterstützern, GemNova, dem klangvollen musikalischen Zwischenspiel und Gesang von Taisir Haj Hussein auf seiner Saz, den Freiwilligen Deutschlehrern, der Volksbühne Ellmau für das Bereitstellen der Bühne und natürlich den Theaterpielern für die harte Arbeit, die diese Aufführungen zu einem vollen Erfolg gemacht haben.

Bewegende Theater-Vorstellung der Flüchtlinge in Ellmau

Wenn Emotionen wie Ängste, Hoffnung und eine Menge Spaß am Schauspiel zueinander finden, kennt die Unterhaltung für die Zuschauer keine Grenzen. So gesehen bei den beiden Vorstellungen des durch den Theaterverband UNTERland organisierten Bühnenstücks „Fremd Daheim. Daheim Fremd“.



Zwei bewegende Theaterabende mit Flüchtlingen und Menschen mit Migrationshintergrund gab es in Ellmau.

FACHGERECHTE
ENTSORGUNG?
BESSER, WIR
MACHEN DAS.

Wohin nur mit alten oder kaputten technischen Geräten? Keine Sorge: Wir kümmern uns gerne für Sie um die fachgerechte Entsorgung – und sorgen so auch dafür, dass Sie wieder genug Platz für technische Neuheiten haben.



50

JAHRE
MEISTER —
FACHBETRIEB

6353 Going
Tel. 05358 2487
elektro@grottenthaler.at
www.grottenthaler.at

ELEKTRO
GROTTENTHALER

Aufräumen und Sanieren als Aufgabe

Die Erhaltung unserer einmaligen Natur sowie das Bewahren ihrer Schönheit gehört seit jeher zur Aufgabe jedes einzelnen in unserer Gemeinschaft. Trotzdem finden sich immer wieder Müllansammlungen, die von Unachtsamen hinterlassen werden. Dafür, dass diese Ansammlungen nicht überhand nehmen und unsere Natur weiterhin so unverfälscht und sauber bleibt, sorgt die Bergwacht Ellmau seit Jahren durch perfekt organisierte Aufräum- und Pflegeaktionen.

(pht) Im September 2016 reinigte die Bergwacht mit vielen freiwilligen Helfern den Weg zur Ellmauer Halt. Einige besorgte Wanderer und Naturfreunde hatten den Verein über den vermüllten Zustand der Wege informiert, sodass dieser an einem schönen herbstlichen Nachmittag mit zahlreichen fleißigen Helfern ausrückte, um auch weiterhin eine „saubere Halt“ gewährleisten zu können.

Bei dieser Aktion wurden insgesamt drei große Müllsäcke von den Helfern wieder retour ins Tal gebracht.

Die Bergwacht möchte sich hierbei bei allen Helfern für das Zusammenräumen und die Unterstützung bedanken und hierbei nochmals jeden einzelnen Bergfreund dazu auffordern, im Sinne eines nachhaltigen Umgangs mit unserer einzigartigen Natur auf seine Hinterlassenschaften zu achten.

Wegsanierung Torweg

Dass auch der Ellmauer Torweg jedes Jahr von zahlreichen Bergfreunden bewandert wird, liegt vor allem an der perfekten Wegsanierung und -präparation, für die ebenfalls die Bergwacht Ellmau in Zusammenarbeit mit dem Alpen-

verein verantwortlich ist. So waren Mitte Juni zahlreiche helfende Hände vor Ort, um die vom Winter mitgenommenen Wege wieder herzurichten. Vom Aufschütten der Gehwege mit Schotter bis hin zur Reparatur der Stufen waren wieder zahlreiche Handgriffe zu tätigen, die



Mitglieder der Bergwacht Ellmau haben im Juni den Torweg saniert.

Foto: Marlene Kohl

Foto: Bergwacht Ellmau

Ehrenring der Gemeinde Söll für MR Dr. Klaus Auer und Jakob Zott

Mit einer Dorfwoche hat die Gemeinde Söll vor kurzem ihr 800-Jahr-Jubiläum gefeiert. Im Rahmen eines Festaktes wurden auch zwei verdiente Persönlichkeiten der Gemeinde mit dem Ehrenring ausgezeichnet.



MR Dr. Klaus Auer mit Gattin Maria, Erzbischof Franz Lackner, Jakob Zott mit Gattin Magdalena.

MR Dr. Klaus Auer hat sich 30 Jahre lang mit großer Fachkompetenz und in seiner freundlichen Wesensart um seine großen und kleinen Patienten gekümmert und buchstäblich rund um die Uhr mit seinem Team die ärztliche Versorgung von Söll und Umgebung sichergestellt. Daneben kümmerte er sich um notärztliche Dienstpläne und Bereitschaftszeiten als Sprengel- und Notarzt. Lehrer und Eltern schätzen ihn als Schularzt, Sportler für seine fachliche Beratung,

die Bevölkerung dankt ihm für die Betreuung als Hausarzt und die betagten Bürger für die regelmäßigen Besuche. Besondere Wertschätzung erwarb sich Dr. Klaus Auer als langjähriges Mitglied, Ausbilder und Ortsstellenleiter der Rotkreuz-Wache Sölllandl (1991–2014) sowie als langjähriger Sportwart beim Tennisclub Söll.

Jakob Zott wirkte als Lehrer acht Jahre in Schwoich, danach 30 Jahre an der Volksschule Söll, an der er die

Besuch der Feuerwehr und Rettung

(hase) Dieses Jahr kam wieder ein Team von der FF Scheffau in den Kindergarten, um den Kindern die Funktion der Fahrzeuge zu erklären. Im Anschluss gab es für alle Kinder eine Ausfahrt zum Hinterstei-

ner See. Ein gewaltiges Erlebnis, einmal selbst mit dem Feuerwehr-Auto mitfahren zu dürfen. Die Kinder bedanken sich bei der Feuerwehr Scheffau, die sich jedes Jahr für diesen Feuerwehrtag im Kindergarten Zeit nimmt.



Ein Team der Feuerwehr Scheffau besuchte die Kindergartenkinder.

letzten fünf Jahre als Schulleiter fungierte. Darüber hinaus ist Zott seit 1977 Leiter der Erwachsenenschule und Chronist sowie Gründer der „Söller Akzente“, die er ab 1991 zur monatlich erscheinenden Gemeindezeitung entwickelt hat. Wertvolle Öffentlichkeitsarbeit leistet Jakob Zott auch im Sprengelausschuss, im Arbeitskreis „Kultur in Söll“ und bei weiteren Initiativen (besonders in der Dorferneuerung), wofür er vom Land Tirol 1998 mit der Verdienstmedaille ausgezeichnet wurde.

Bürgermeister Alois Horngacher würdigte die Verdienste der beiden Geehrten, als Gratulanten stellten sich auch Erzbischof Franz Lackner, LA Alois Margreiter, NR Josef Lettenbichler und Landtags-Präsident Herwig van Staa in Söll ein.

Hermann Nageler

Besuch der Rettung

Sylvia Widmann und Melanie Moser von der Rot-Kreuz-Stelle Sölllandl haben den interessierten Kindern das Rettungsauto und

die Aufgabenbereiche der Rettungssanitäter erklärt.

Herzlichen Dank an die beiden, die sich die Zeit genommen haben.



Das Rettungsauto hautnah zu erleben und die Aufgaben der Rettungssanitäter kennenzulernen, standen auf dem Programm beim Besuch der Rettung im Kindergarten Scheffau.

EDELBAU
Ges.m.b.H.
A - 6352 Ellmau
Mobil:
+43 (0) 664/4336701



Sobald du ein Ziel vor Augen hast, wirst du auch einen Weg finden.



Resch
Ba- und Planungsbüro GesmbH
A-6352 Going - Kaiserweg 30
Tel: 05358/2200 Fax: 05358/2200-4
E-Mail: info@bim-resch-ritz.at - Internet: www.bim-resch-ritz.at

Kindergartenkinder verbrachten ein ereignisreiches Jahr

Das Team vom Kindergarten Ellmau bedankt sich bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit während des vergangenen Kindergartenjahres.

Besonders schön und nett war das Familienpicknick, dank der großen kulinarischen Unterstützung der Eltern.

Anita und Peter Salvenmoser-Reindl von der Rübzahl Alm mit Team ein herzliches Dankeschön für die Einladung. Wir wurden kaiserlich verwöhnt, mit Schnitzel, Pommis, Getränken und Eis. Es war für alle ein toller, erlebnisreicher Vormittag.

Danke auch an die Bergbahnen Ellmau-Going für die kostenlose Beförderung der Kinder.

An Reinhard und Juliane vom Hotel Ritterhof sagen alle Kinder und Kindergärtnerinnen vielen Dank für die Einladung zum Eis essen.

Zum Abschluss jedes Kindergartenjahres wird für die künftigen Schulkinder ein Ausflug geplant. Dieses Jahr ging es zum Erlebnispark Familienland im Pillerseetal. Es war ein lustiger, wunderschöner Tag, der den künftigen Schulkindern sicher noch lange in Erinnerung bleibt. Allen Kindern und Eltern eine schöne, erholsame Ferienzeit und ein gesundes Wiedersehen im September 2017.

Kindergartenleiterin Silvia Jöchl mit Kolleginnen

Scheffauer Volksschüler besuchten die Landeshauptstadt Innsbruck

(hase) Ein Höhepunkt im Schuljahr einer vierten Schulstufe ist wohl der Besuch der Landeshauptstadt. Am 12. Juni stand dies für die zehn Schüler der VS Scheffau auf dem Programm.

Zusammen mit ihrer Lehrerin Christa Micheler und der Unterstützung von Eltern ging es mit dem Bus nach Innsbruck, wo unter anderem eine Führung durch die Altstadt, ein Besuch in der Glockengießerei Grassmayr und die Besichtigung der Bergisel-Schanze auf dem Programm standen.



Die beeindruckende Bergiselschanze ließ die Schüler staunen.



Die Kindergartenkinder von Ellmau auf der Rübzahl-Alm.

Kaiserblicke



Ellmauer Kaiserschmarrnfest: Als flotte Springer präsentierten sich die jungen Trachtler.



Fronleichnamsprozession in Ellmau: Die Landjugend und die Kasettlfrauen bei der Prozession.



Ellmauer Kaiserschmarrnfest: Bettina Modes sorgte gemeinsam mit ihren Töchtern für schmackhafte Köstlichkeiten.



Herz-Jesu-Prozession in Ellmau: Die Landjugend Ellmau formierte sich während der Prozession.



Ellmauer Kaiserschmarrnfest: Den Eltern von der Ellmauer Fotografen Marie-José Sombeck – Annie und Rini – gefällt es sehr gut in unserer Region.



„Fremd daheim“: Beim Theaterstück mit den Flüchtlingen in Ellmau spielten sich die Schauspieler in die Herzen der Zuschauer.



Ellmauer Kaiserschmarrnfest: Nina mit Jakob waren mit dabei.



Picknicken macht Spaß: Dank der Unterstützung der Eltern der Kindergartenkinder konnte im Ellmauer Kapellenpark ein Familieneppicknick organisiert werden.

Kaiserblicke



Ellmauer Sommernacht: Alt-Bürgermeister Hans Leitner und Hai-zill-Initiator MBA Christian Kuen mit Silke Salzburger und Patricia Faistenauer beim Ausschank der schmackhaften Benefiz-Weine.



Dieselmotoren am Berg: Beim Traktortreffen auf der Jägerhütte in Ellmau trafen sich wieder viele betagte Zugmaschinen. Die Wirtsleute Geli und Robert hießen sie samt Fahrer willkommen.



Für Schleckermäuler: Rudi Hauhold versüßte den Schulschluss für die Ellmauer Kinder mit Zuckerwatte und Popkorn.



Frühstück am Berg: Gemeinsame Wanderung der Mitarbeiter des Gesundheits- und Sozialsprengels Söllandl mit anschließendem Sonntagsfrühstück auf der Hinterschießling-Alm, das vom Autohaus Wolf, Scheffau, spendiert wurde.



Buntes Treiben am Golfplatz: Beim Kaiserhof-Golfturnier zeigte sich allerhand bunt gekleidete Gesellschaft.



Neues Sprengel-Auto: Übernahme des neuen Autos für den Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl durch Josef Zott und Manuela Schonner vom Autohaus Peter Wolf.



Gratis auf den Berg: Die Kindergartenkinder aus Scheffau danken der Bergbahn Scheffau für die kostenlose Gondelfahrt.



Kunst in Scheffau: Beim Werkzeugmuseum gibt es vieles zu bestaunen, unter anderem dieses Stück von Christian Feuchtnr.



Goinger Matchwinner: Die beiden Clubmeister 2017 des TC Going sind Waltraud Kanz und Manfred Hochfilzer.

Kaiserblicke



Foto: ESV

Gut getroffen: Die „Stubenhocker“ erreichten beim diesjährigen Ellmauer ESV-Turnier den 3. Platz.



Roland Schonner

Sonnwendtrail: Hans Peter Feger – einer von vielen hervorragenden Läufern.



Roland Schonner

Sonnwendtrail: Kämpfte permanent auf der fordernden Strecke – Conny Sammer.



Foto: Mariene Kohl

Ausgezeichnet im Ellmauer Kapellenpark: Der beliebte Schauspieler Siegfried Rauch bekam vom TVB einen Kaiserstern verliehen. Im Bild mit Peter Moser (l.) und Peter Landlinger.



Foto: TVB Wilder Kaiser

Starke Beteiligung: Zahlreich war die Schar der Mitwirkenden an der Vermietermesse.



Foto: Mariene Kohl

Volksschule Ellmau: Die Trommlergruppe mit VD OSR Hermann Ortner brachte die Bühne bei der Abschlussfeier zum Beben.



Foto: Mariene Kohl

Volksschule Ellmau: Bezaubernde Klänge vom Gitarrenduo Elisabeth und Hannah beim Schulschlusskonzert in Ellmau.



Hannes Freysinger

Volksschule Ellmau: Viel Spaß hatte die 1b-Klasse beim Wandertag zum Moor & More.



Roland Schonner

Sauberer Berg: Die Bergwacht Ellmau befreite den Weg zur Ellmauer Halt von weggeworfenem Müll – drei volle Säcke mussten entsorgt werden!

Generationenwechsel im Weinatelier Agnes

„Die Idee dazu ist in Italien entstanden“, erinnert sich Agnes Embacher-Pohl an die Anfänge ihres Ateliers. Geplant war zunächst ein kleines Geschäft. „Als die erste Wein-Lieferung im Ausmaß von zehn Paletten kam, war mir klar: Ein kleines Geschäft war das nicht mehr“, denkt die scheidende Geschäftsführerin zurück.

Das Weinatelier Agnes hat sich seit der Eröffnung 2006 vom unbekanntem Weingeschäft zur Ellmauer Weininstitution gemauert. „Wein und etwas Kunst“ lautet das Konzept.

Nach über zehn Jahren Geschäftsführung übergibt Agnes Embacher-Pohl ihr Atelier an ihre beiden Töchter Silvana und Simone. „Ich bin jeden Tag gerne in dieses Geschäft gegangen“, sagt die ehemalige Chefin bei ihrer Rede vor den Festgästen, „das wünsche ich auch meinen Töchtern“.

Zur Übergabe-Feier in Ellmau waren Weinbegeisterte weit über die Grenzen des Bezirkes gela-

den, auch die „Weinfreunde“ und der Bürgermeister Klaus Manzl gratulierten. „Für den Ort bei-

spielgebend“ lobte Manzl die ehemalige Chefin.

GMedia, Günther Fankhauser



Agnes und Sigi übergaben das Weinatelier Agnes an die beiden Töchter Silvana und Simone.



Foto: GMedia/Günther Fankhauser

Auch die „Weinfreunde“ waren bei der Übergabefeier präsent.

Darf's ein bisschen mehr sein?



- Für unseren neuen SPAR-Supermarkt in Ellmau suchen wir eine/n
- Marktleiter/in Stellvertretung VOLLZEIT**
- Abteilungsleiter/in Obst und Gemüse VOLLZEIT**
- Mitarbeiter/in Obst und Gemüse VOLLZEIT/TEILZEIT**
- Markt Mitarbeiter/in VOLLZEIT, TEILZEIT und geringfügig 10 Stunden**
- Abteilungsleiter/in Feinkost VOLLZEIT**
- Mitarbeiter/in Feinkost VOLLZEIT/TEILZEIT**

Sie bieten:

- Vorzugsweise eine abgeschlossene Ausbildung im Einzelhandel bzw. Schwerpunkt Lebensmittel (z.B. Koch/Köchin)
- Zeitliche Flexibilität und Variabilität im Einsatz im Markt
- Freude am Umgang mit Menschen und Lebensmitteln
- Lernbereitschaft sowie Interesse und Freude an Lebensmitteln
- Gepflegtes Äußeres und freundliches Auftreten
- Idealerweise Erfahrung im Lebensmitteleinzelhandel

Wir bieten:

- Eine Vielzahl von freiwilligen Sozialleistungen, sowie ein Gehalt, das sich an Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung orientiert.
- Das kollektivvertragliche Mindestgehalt ist positionsabhängig und beträgt für die Positionen der Abteilungsleiter/Innen und Marktleiter/In Stellvertretung mind. € 1.800,- und für die weiteren Positionen in Vollzeit mind. € 1.546,-. Eine Überzahlung ist abhängig von Ihrer Berufserfahrung und Ihrer Qualifikation möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Schriftlich an: SPAR Österr. Warenhandels-AG, SPAR-Straße 1, 6300 Wörgl, z.H.: Frau Anna Unterberger oder per e-mail an: anna.unterberger@spar.at oder hannes.hoerhager@spar.at





METALLTECHNIK
UNTERRAINER
GmbH



SCHLÜSSEL DIENST

Kirchplatz 11 · A-6352 Ellmau
Telefon 00 43 / (0) 676 / 966 23 11
schluessel@metalltechnik-unterrainer.at



- Mechanische und elektronische Schließanlagen
- Aufsperrservice
- Anlagenschlüssel
- Sicherheitstechnik
- Tresore
- Reparaturen

Kleinanzeigen

Gerne veröffentlichen wir Ihre **private** Kleinanzeige **gratis**. Senden Sie bitte Ihren gewünschten Text mit der mitzudruckenden Telefon-Nr. oder E-Mail-Adresse an:
Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser, Wimm 11, 6352 Ellmau,
E-Mail zeitung@ellmau-tirol.at, Fax 05358 2072-1
 Wir benötigen zusätzlich Ihren Namen sowie Ihre Adresse (werden nicht veröffentlicht). Texte bezüglich Immobilienkauf und -verkauf sowie Vermietung und Verpachtung gelten nicht als private Kleinanzeigen.

Wohnung ca. 60m²
 ruhige, sonnige Lage in Ellmau/Auwald **zu vermieten.**
 Tel. +43 (0)664 2713993

Suche Reinigungs-Hilfe
 für 2-3 Tage pro Woche.
Maria Prantner, Ellmau
 Tel. +43 (0)5358 2361

2 Stück **Lattenrost Holz**, 200/90 cm, Lattenabstand 7,5 cm, abzuholen in Ellmau. **Preis pro Stück 15 €**, 2 Stück 25 €. Tel. 0049 175 557 6581, g-stark-gilching@t-online.de
 Ganzjährig **Garage zu mieten** in Ellmau oder Going **gesucht**. Tel. 0043 (0)5358 3397 (Sonja Hübner).
Suche Kaffeetassen und Untertassen (mindestens 10 gleiche) für den Kuchenstand beim Bauernmarkt des Musikherbstes. Abholung! Tel. ab 19:00 Uhr 0043 (0)664 507 6543.

Wir suchen eine/n **LKW-Fahrer/In** zum sofortigen Eintritt. Ganzjahresstelle. Bezahlung lt. Güterb. KV, Überzahlung möglich.
Fohringer Transporte
 Hopfgarten
 Tel. 05335/4405
 office@fohringer-transporte.at



Beflügeln Sie Ihre **WOHNTRÄUME!**

Jetzt tiefe Zinsen nutzen! Volksbank Wohnraum-Kredite zu günstigsten Zinsen.

Bauen, Kaufen oder Renovieren? Finanzieren Sie Ihren Wohnraum mit der Volksbank Tirol!

Tel. 0800 / 82 81 23
www.wohn-bank.at

Die Wohnbau-Bank für Tirol.

Suchen zuverlässige **Haushalts-hilfe** für privaten Haushalt ca. 3 Stunden die Woche. Zeiteinteilung frei – werktags tagsüber in Ellmau. Tel. 0043 (0)664 454 1216.
Vermiete Garagenplatz in Föhrenwald 32, Ellmau, ganzjährig sowie neuer **Kühlschrank zu verkaufen**. Tel. 0043 (0)664 378 0374.
Hotelzimmereinrichtung zu verschenken (Eigenabbau ab 10. Oktober 2017). Kontaktaufnahme per E-Mail an gasthof@ellmauerhof.at
Haushaltshilfe in Ellmau von privat für ca. 4-6 Stunden wöchentlich **gesucht**. Gute Bezahlung. Tel. 0049 171 6280709.
 Neuwertiger, maximal 10 Mal gefahrener sportiver **Elan-Ski** mit Markenbindung, Länge 158 cm für **150 € zu verkaufen**. Anfragen unter Tel. 0043 (0)664 73432372.

Gemeindeamt Ellmau Heizkosten-zuschuss 2017/18
 Die **Tiroler Landesregierung** beschloss in der **Juni-Sitzung** die **Richtlinien für den Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/18**. Der einmalige Zuschuss wurde in der Höhe von 225 Euro festgesetzt. Um die Gewährung des Zuschusses kann ab sofort bis 30. November 2017 angesucht werden.

Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis

- Hauptwohnsitz Bundesland Tirol
- Pensionisten mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage/ Ergänzungszulage
- Bezieher von Notstandshilfe, Bevorschussung von Leistungen aus der Pensionsversicherung
- Übergangsgeld nach Altersteilzeit
- Bezieher von Krankengeld
- Bezieher von Rehabilitationsgeld
- Bezieher von Pflegekarengeld
- Alleinerzieher mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mind. einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Bei der Neuanschreibung sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

• Monatlicher Einkommensnachweis
 • Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe/Alimente
 • Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular
 • Bankverbindung
 Für Pensionisten mit Bezug der Ausgleichszulage, die im vergangenen Jahr einen Heizkostenzuschuss des Landes bezogen haben, ist eine gesonderte Antragstellung **nicht** erforderlich.

Tiroler Kindergeld Plus
 Die **Tiroler Landesregierung** hat **neue Richtlinien für das Tiroler Kindergeld Plus** beschlossen. Seit dem 1. Juli können Ansuchen von Eltern eingereicht werden, deren Kinder zwischen dem 02.09.2013 und dem 01.09.2015 geboren sind und die ihren Hauptwohnsitz in Tirol haben.
 Neu ist, dass die Förderung an sozial gestaffelte Einkommensgrenzen gebunden ist und die Fördersatzte zum Teil erhöht wurden.
 Das Förderansuchen kann nur mehr online direkt an das Land Tirol als Fördergeber gestellt werden. Um die Haushaltsangaben der Antragsteller prüfen zu können, ist dem Förderansuchen eine Haushaltsbestätigung beizulegen. Diese ist beim Meldeamt der Gemeinde anzufordern und gescannt oder fotografiert dem Ansuchen beizulegen.
 Die detaillierten Richtlinien, sowie das Förderformular finden Sie auf www.tirol.gv.at/Kindergeldplus



Elektro-Installationen

Föhrenwald 89 · 6352 Ellmau
Tel. +43 (0) 664 / 53 49 776
stoeckl.markus@hotmail.com



REGIONALE SPEZIALITÄTEN FÜR DEIN GAUMEN-JODELN!

TABAK/TRAFIK – HERMES & DHL. PAKETSHOP
LOTTO/TOTO – IN SCHEFFAU
 Christoph Erler – Dorf 42, 6351 Scheffau
christoph.erler@scheffau.at – 05358 8374



★★★★
 FERIENAPPARTEMENTS
LANZHOF
 A-6352 Ellmau • Tel. 00 43 / (0) 53 58 / 30 03 - 0
www.landhof.com • info@landhof.com

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n **Hotel-Assistent/in**

Idealerweise verfügst Du über Rezeptionserfahrung und gute Englischkenntnisse und kannst selbständig arbeiten. Deine wöchentliche Arbeitszeit beträgt ca. 40 Stunden.

Dein Ansprechpartner:
Kate Winkler, Tel. 05358/3003 (vormittags)
info@landhof.com, www.landhof.com

Zur Erweiterung unseres Pflgeteams stellen wir ein:

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger/in

Beschäftigungsverhältnis: Wir sind flexibel!
 Ein kollegiales Team freut sich auf eine Fachkraft mit Einsatzfreude!
 Entlohnung monatl. brutto mind. 2.400,- bei Vollzeit.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung bzw. ein persönliches Gespräch!

Wiedereinsteiger ins Berufsleben sind herzlich willkommen!

Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl, 6306 Söll, Dorf 5
 Tel. +43 (0)5333 20255, sprengel.soellandl@a1.net

KARRIERE IN DER KAISER LODGE

Neben unseren Gästen sind es die Mitarbeiter, die der Kaiserlodge ihren Charme verleihen.



KAISER LODGE
 Am Berg. Am See. **Neueröffnung am 14. Oktober 2017**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir noch Mitarbeiter:

Rezeptionist (m/w)
 Als Rezeptionist/in unterstützen Sie uns bei der Abwicklung des täglichen Ablaufes an unserer Rezeption sowie der persönlichen Betreuung unserer Gäste ...

Reservierungsmitarbeiter (m/w)
 Als erste Kontaktperson für den Gast kümmern Sie sich in enger Zusammenarbeit mit der Rezeption um den aktiven Verkauf und Beratung unserer Gäste, sowie um die Erstellung von Angeboten ...

Abteilungsleiter (m/w) im Kaiser's Deli
 Zur Serviceleitung zählen die Koordination des gesamten Servicebereichs für einen reibungslosen Ablauf, Gewährleistung eines freundlichen und aufmerksamen Services am Gast ...

Mitarbeiter (m/w) für unser Kaiser's Deli
 Zu Ihren Aufgaben gehört unter anderem die herzliche Betreuung unserer Deli Gäste, Koordination eines perfekten Services, Abrechnungen und Kassenführung ...

Koch (m/w)
 Als Koch sind Sie für die Produktion und Präsentation aller Speisen gemäß unserem Standard verantwortlich. Lassen Sie Ihrer Kreativität bei der Erstellung der Speisekarten und Gerichte freien Lauf ...

Patissier (m/w)
 Kreativität ist in diesem Job erwünscht und hier werden keine Grenzen gesetzt ...

Hausfee
 Unsere Zimmermädchen sind nicht nur für die sachgemäße Reinigung und Pflege der Zimmer, sondern auch für notwendige Vorbereitungsaufgaben auf der Etage zuständig ...

Lehrling (m/w) Hotel- und Gastgewerbeassistent/in
 Hotel- und Gastgewerbeassistenten/innen sind Büro und Empfang in einer Person und damit die Organisationstalente schlechthin. Als direkter Kontakt sind Sie der erste Ansprechpartner für unsere Gäste ...

Lehrling (m/w) Koch
 Kochen bedeutet nicht nur Kartoffeln und Zwiebeln schälen, Kochen ist eine Kunst. Unsere Lehrlinge bekommen tiefe Einblicke in handwerkliches Geschick und küchentechnisches Wissen ...

Lehrling (m/w) Gastronomiefachmann/-frau
 Der Lehrberuf Gastronomiefachmann/-frau verbindet die beiden spannenden Bereiche, Küche und Service. Ihre Kreativität und Ihr Organiationstalent kommen hierbei täglich zum Einsatz ...

Bezahlung nach Kollektivvertrag – Überzahlung je nach Qualifikation möglich.

Mehr Infos auf: <https://www.kaiserlodge.at/de/info/karriere>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
Barbara Winkler
 Dorf 11A, 6351 Scheffau, Tel. +43 (0)5358 44300, info@kaiserlodge.at

Aus den Pfarren

Pfarramts- öffnungszeiten

Pfarrkanzlei Ellmau

Pfarrer Mag. Michael Pritz
Tel. 05358/2291
Dienstag und Freitag
9:00–12:00 Uhr
pfarre.ellmau@pfarre.kirchen.net

Pfarrkanzlei Going

Pfarrprovisor Mag. Josef Haas
Tel. 0664/4417591
Tel. 05358/2464
Mittwoch von 9:00–12:00 Uhr
pfarre.going@pfarre.kirchen.net

Pfarrkanzlei Scheffau

Pfarramtsleiterin Claudia Turner
Tel. 05358/8332
Dienstag von 8:00–12:00 Uhr,
Freitag von 16:00–18:30 Uhr
claudia.turner@aon.at
http://pfarre.scheffau.net

Pfarrkanzlei Söll

Pfarrer Mag. Adam Zasada
Tel. 05333/5308
Montag bis Freitag
8:00–12:00 Uhr
pfarre.soell@pfarre.kirchen.net
www.kirchen.net/pfarre-soell

Gottesdienst- zeiten

Ellmau

Sonntagsgottesdienst 10:00 Uhr
Vorabendmesse
Samstag 19:00 Uhr

Erstkommunion-Feiern in unserer Region

GOING – Die Erstkommunion in Going wurde heuer am 21. Mai gefeiert und stand ganz im Zeichen des Leuchtturms.

Die 14 Erstkommunikationskinder zogen gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Waltraud Hetzenauer und Bettina Widauer vom Feuerwehrparkplatz in die Kirche ein. Begleitet wurden sie von der Musikkapelle Going, Pfarrer Mag. Josef Haas und den Ministranten. Der feierliche Festgottesdienst wurde von den Erstkommunikationskindern und Schülern der VS Go-

Gottesdienst wochentags
Mittwoch um 7:00 Uhr
Donnerstag um 19:00 Uhr
Freitag um 19:00 Uhr

Going

Sonntagsgottesdienst

9:00 Uhr

Vorabendmesse

Samstag um 19:00 Uhr

Scheffau

Sonntagsgottesdienst

8:30 Uhr

keine Samstag-Vorabendmesse

Dienstag-Gottesdienst

um 19:00 Uhr

Weitere Termine

der Pfarre Scheffau

Dienstag, 15. August

8:30 Uhr Mariä Himmelfahrt
Festgottesdienst mit
Kräuterweihe.

Sonntag, 20. August

10:00 Uhr Bergmesse
am Treffauer (die Bergrettung
Scheffau-Söllandl lädt ein!)

Sonntag, 10. September

11:00 Uhr, Almgottesdienst beim
Sailabodenkreuz oberhalb der
Kaiseralm (die drei Kaiseralmen
laden ein!)

Söll

Sonntagsgottesdienst

10:00 Uhr

Vorabendmesse

Samstag 19:00 Uhr

die Freiwillige Feuerwehr Going für das Absperrn der Straße, den Eltern der 1. Klasse für die Organisation der Agape und der Ge-

meinde für die Übernahme der Kosten für die Jause.

**VD Waltraud Hetzenauer
und RL Bettina Widauer.**



Fotografie Marie
Ein großer Tag für die Zweitklassler der Volksschule Going war die Erstkommunionfeier mit Pfarrer Mag. Josef Haas. Im Bild mit VD Waltraud Hetzenauer (r.) und RL Bettina Widauer.

ELLMAU – Am 25. Mai feierten die Kinder der beiden 2. Klassen ihre Erstkommunion. Alle feierten schon seit Wochen diesem besonderen Tag entgegen und Pfarrer Mag. Michael Pritz, die Tischmütter und die Lehrerinnen bereiteten die Kinder darauf vor.

Nach dem Einzug mit der BMK Ellmau in die Pfarrkirche wurde die Messe gefeiert, bei der die Kinder dann zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen durften. Die Schüler gestalteten die Messe mit vielen schwungvollen Liedern und wurden dabei von Lehrer Paul Henzinger und Eva-Maria Oberhauser begleitet. Im Anschluss an die Feier in der

Kirche marschierten alle gemeinsam zur Schule, wo die Eltern der ersten Klassen eine Agape vorbereitet hatten.

Ein großes Dankeschön geht an Pfarrer Mag. Michael Pritz für die Vorbereitung auf die Erstkommunion, die Tischmütter, Paul Henzinger und Eva-Maria Oberhauser für die musikalische Begleitung, der BMK Ellmau für den festlichen Ein- und Auszug, der Gemeinde Ellmau für die Einladung zum Essen, der Fotografin Marie-José Sombeck, dem Elternverein für die Kinderbibeln und den Eltern der ersten Klassen für die Agape. Es war für alle ein gelungenes Fest!

Volksschule Ellmau – Julia und Sonja.



Fotografie Marie
Die Ellmauer Erstkommunikanten mit Pfarrer Mag. Michael Pritz, den Pädagoginnen Julia Manzl und Sonja Auer sowie RL Josefa Told.



*Was man tief im Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

Birgid Aschenwald

*23.12.1943 †17.05.2017

Herzlichen Dank

für Eure vielen mündlichen und schriftlichen Beileidsbekundungen, die zahlreichen Kerzen, die Spenden für den Sozialsprengel, alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft und die große Beteiligung am Rosenkranz und an der Trauerfeier.

Das Mitgefühl so vieler Menschen haben wir sehr tröstend und stärkend empfunden.

Scheffau, im Mai 2017

Die Trauerfamilie



*Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gefühle, Augenblicke, Bilder und Gedanken,
die an Dich erinnern und uns glauben lassen,
dass Du bei uns bist.*



Christian Mayrl

*21.05.1930 †31.05.2017

Herzlichen Dank

für die Begleitung auf seinem letzten Weg,
für ein stilles Gebet,
für tröstende Worte und liebevolle Zeilen,
für die Kerzen und alle sonstigen Spenden,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Die Trauerfamilien

Scheffau, im Juni 2017

*Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.*

~ Dietrich Bonhoeffer ~

Danke für die tröstenden Worte -
gesprochen oder geschrieben...
Danke für einen Händedruck oder eine Umarmung,
wenn Worte fehlten...
Danke für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft,
Anerkennung und Anteilnahme...
Danke für eure Gebete und Gedanken...
Danke für das Meer an Kerzen und all die anderen Spenden...

Maria, Susanne, Sebastian, Michael, Bettina, Fabian und Tobias

Ellmau im Juni 2017



Dr. Georg Leitner

„Gesegnetes“ Pfarrfest in Scheffau

(hase) „Alles Gute kommt von oben“ – strömender „Segen“ prasselte auf das Fest ein – der Stimmung tat das keinen Abbruch. Das Pfarrfest anlässlich des Pfarrpatroziniums fand heuer am 25. Juni statt, also einen Tag nach dem eigentlichen Namenstag des Hl. Johannes. Es wurde zusammengelegt mit dem Herz-Jesu-Fest, dessen Pro-

wurden angeboten. Für die Kinder gab es ein Spezialprogramm mit Spielen und Schminken. Ein herzliches Dankeschön vom Pfarrgemeinderat gilt der Bundesmusikkapelle, die trotz des Wetters für tolle Stimmung sorgte und den vielen Sponsoren, die wieder wertvolle Preise zur Verfügung gestellt haben.



Foto: Gabi Haasberger

zession diesmal in der Kirche stattfand. Der Aufbruch der Vereine und Festgäste ging danach in Richtung „regenfreie“ Zone unter der Markise der Volksschule Scheffau. Die Bewirtung funktionierte wie gewohnt einmalig. Es wurde gegrillt, die Weinbar war geöffnet und Kuchen und Kaffee

Claudia Turner verkaufte Kathis Lebkuchenherzen als Lospreise. Ein heißbegehrter Gaumenschmaus.



Ihr Partner mit Handschlagqualität



Going
Reischerwirt
St. Johann
in Tirol



Innsbruckerstrasse 92 | 6353 Going am Wilden Kaiser
Tel.: +43 (0) 53 58 / 44 727 | Fax: +43 (0) 53 58 / 44 728
info@kuechen-wilderkaiser.tirol | www.kuechen-wilderkaiser.tirol



Wir bieten Hilfe und Rat

Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl

Dorf 5, 6306 Söll
Telefon 05333/20255
Fax 05333/20285
sprengel.soellandl@a1.net
www.sprengel-soellandl.at

Bürozeiten: Mo-Fr 09:00-11:00 Uhr

Brauchen Sie Rat und Hilfe

bei der Pflege bzw. Betreuung Ihrer Angehörigen?

Unsere Angebote:

Medizinische Hauskrankenpflege

Diese Pflege ersetzt einen Krankenhausaufenthalt und wird von den Krankenkassen übernommen.

Hauskrankenpflege

alle Pflegemaßnahmen und Tätigkeiten zur Versorgung und Unterstützung im häuslichen Umfeld, wie: Körperpflege, Mobilisierung, Prophylaxen, Anleitung von Angehörigen ...

Haushaltshilfe/Soziale Betreuung

Umfasst Aktivierung und Hilfestellung bei den Verrichtungen des täglichen Lebens.

Unterstützung für pflegende Angehörige

Anwesenheit einer Betreuungs- bzw. Pflegeperson zu einem gemäßigten Stundensatz, der vom Sprengel gestützt wird und die Angehörigenpflege erleichtern soll.

Essen auf Rädern

Hauszustellung von täglich frisch gekochten Menüs durch ehrenamtliche Fahrer.

Kostenlose Beratung

Eine diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin steht euch für alle pflegerischen Anliegen und Fragen jeden ersten Mittwoch im Monat von 10-11 Uhr im Sprengelbüro zur Verfügung. Unser gesamtes Pflegepersonal ist kompetent, spontan, individuell, flexibel und diskret.

Verleih von Heilbehelfen

Pflegebett, Rollstuhl, Toilettenstuhl, Gehhilfe, Badelift, Duschhocker, etc. können bis auf Weiteres an Einheimische, aufgrund der hohen Spendenbereitschaft kostenlos verliehen werden.

Treffpunkt Tanz

„Tanzen ab der Lebensmitte“ mit Burgi Stöckl jeden Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr im Pfarrzentrum Söll und jeden Dienstag ab 15.00 Uhr in der Volksschule Ellmau. Auch Anfänger sind jederzeit willkommen.

Selbsthilfegruppe für Angehörige von dementen Menschen

Jeden ersten Dienstag im Monat um 14:00 Uhr im Sprengel. Ob der Beginn einer Demenz vermutet wird oder schon eine Diagnose besteht – für jedes Stadium bietet sich für Interessierte die Möglichkeit zur Information über die Erkrankung und den Umgang mit ihr, zur Aussprache und zum Gedankenaustausch untereinander. Unter fachkundiger Leitung von Mag. Maria Maier-Egger, klinische Psychologin. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung im Sprengelbüro wird gebeten!

Firmlingsausflug nach Salzburg



Foto: Sepp Mitterer

Fröhlicher Firmlings-Ausflug der Scheffauer und Söller Kinder nach Salzburg.

(hase) Ende Juni fuhren 38 Firmlinge aus Scheffau und Söll mit ihren Firmhelferinnen, Klassenlehrern, Religionslehrerin sowie

Claudia Turner und Sepp Mitterer von den Pfarren nach Salzburg, um die „Hauptstadt“ der Diözese besser kennen zu lernen.

Zuerst wurde die „Bibelwelt“ in der Plainstraße besucht. Diese Erlebniswelt zum Kennenlernen der Bibel und der Lebensumstän-

de zur Zeit Jesu mit allen Sinnen wurde erst vor zwei Jahren eröffnet. Die Mädchen und Burschen und auch die Erwachsenen waren davon sehr beeindruckt. Nächster Programmpunkt war der Besuch des Doms, dessen Geschichte bereits bei der Hinfahrt erzählt wurde. Mit zwei Dom-Mesnern ging es in den Turm hinauf zur zweitgrößten Glocke Österreichs, die nur zu ganz bestimmten Anlässen geläutet wird. Der Mesner ließ sie schwingen, da bekam man eine Vorstellung von der Mächtigkeit der Glocke. Nach dem Besuch des Kirchenschiffes und der Sakristei, in der viele wertvolle Kleider, Bischofsstäbe usw. verwahrt sind, wurde am Kapitelplatz die mitgebrachte Jause verzehrt. Am Nachmittag stand als Erfrischung der Besuch der Wasserspiele im Schloss Hellbrunn am Programm, wo es recht lustig zuging. Es war ein netter, gemeinschaftlicher Abschluss der Firmungszeit der beiden Pfarren Scheffau und Söll.

Pensionistenverband Söll-Ellmau

Dass die aktiven Pensionisten gerne per pedes unterwegs sind, beweist wieder die diesjährige Wanderliste.

Im Juni traf sich eine stattliche Zahl von Wanderern des Pensionistenverbandes Söll-Ellmau bei der Rosenkranzkapelle in Reith im Alpbachtal, wo mit Pfarrer Adam eine Messe gefeiert wurde. Nach einer Einkehr ging es weiter zur Jausenstation Hecherhof, bei der die Pensionistengruppe einen gemütlichen Nachmittag verbrachte. Im Juli ging es zur Griebbachklamm in Erpfendorf.

Am **Donnerstag, 17. August** geht es zur Aschinger Alm am Zahmen Kaiser. Abfahrt um 10 Uhr vom Busparkplatz in Söll, Fahrt mit Privatautos.

Am **Samstag, 26. August** wird der Landeswandertag in Lienz veranstaltet. Die Abfahrtszeit mit dem Bus wird bekanntgegeben. Der Pensionistenverband Söll-Ellmau hofft auf recht viele Wanderer und wünscht allen Söllern und Ellmauern einen schönen Sommer und bleibt's g'sund!

Der Vorstand mit Obmann Sebastian Steinbacher.



Foto: Pensionistenverband

Die Pensionisten bei der Rosenkranzkapelle.



Gas · Wasser · Heizung · Solar · Wärmepumpen · Biomasse · Fliesen
Wasserschadenortung – beheben, trocknen und sanieren

ÖL-BRENNWERTEKESSEL-SET

HANSA Öl-Brennwertkessel Type SND 20, 14-20 KW, Regelung für gleitenden Mischer, Warmwasserkreis, Abgassystem über Dach (10 m), Schlammabscheider, Ausdehnungsgefäß mit 50 l Inhalt. Rohre-, Form- und Verbindungsmaterial einschl. Montage und Inbetriebnahme
nur € 6.085,- inkl. MwSt. abzügl.
Förderung „Heizen mit Öl“ € 2.500,-



Bad-Komplettumbau innerhalb von 10 Arbeitstagen!

HAUSTECHNIK GmbH 6352 Ellmau · Auwinkl 3 · Tel. +43/(0)5358/2046
Fax +43/(0)5358/3554 · info@parolini-haustechnik.at · www.parolini-haustechnik.at

Therapiehund besucht „Insa Dahoam“

Während das neue Altenwohn- und Pflegeheim Scheffau schon in der finalen Bauphase steht und das erste Zimmer bereits zur Ansicht fertiggestellt wurde, werden im bestehenden Heim immer wieder neue Ideen gefunden: „Tade“ – ein Therapiehund, besucht regelmäßig das Altenwohnheim.

(hase) Seit Juli besucht Ursula Aspmair einmal pro Woche das Altenwohn- u. Pflegeheim Scheffau. Die Söllerin kommt aber nicht allein. Begleitet wird sie von ihrem Labrador Tade.

„Tade“ erweckt Besonderes „Es ist wirklich erstaunlich, was die Anwesenheit des Hundes mit unseren Bewohnern macht. Ich habe gestaunt, als Tade bei einer Bewohnerin im Bett lag und diese sogar nach dem Hund gegriffen hat, ganz vorsichtig. Man muss wissen, sie schien davor mit ihren Händen gar nichts mehr zu fühlen.“

Man sieht, Tade erweckt in den Bewohnern etwas ganz Besonderes!“, erzählte Thomas Einwaller, Heimleiter des Altenwohnheimes Scheffau, begeistert. Tade ist ein sechs Jahre alter Labrador, der eine lange Ausbildung zum Therapiehund absolviert hat.

Gemeinsam mit Ursula besucht der Hund Behinderte, Menschen mit geistigen Einschränkungen und nun auch das Altenwohn- und Pflegeheim Scheffau. Circa eine Stunde lang betreut Tade die Bewohner, für den Hund ist das

eine intensive Aufgabe, die ihm viel Energie kostet.

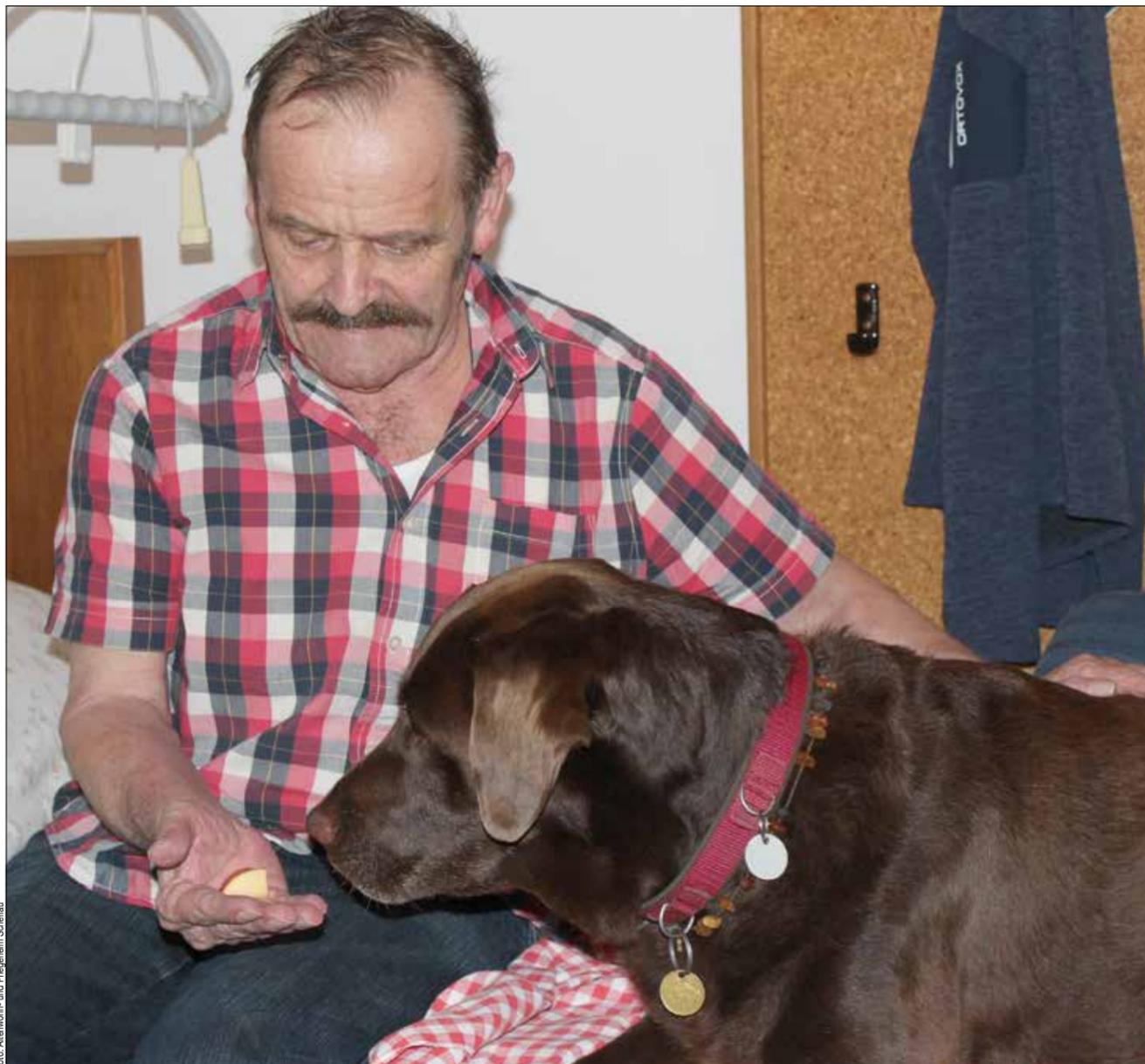
Tiere haben positiven Einfluss

„Menschen mit Alzheimer, Demenz oder anderen Schwächen, die scheinbar versunken in ihrer eigenen Welt leben, können möglicherweise wieder ein Stück ins Leben zurückgeholt werden. Selbst bei Patienten, die sonst auf niemanden reagieren, können Tiere als Mittler den Zugang erleichtern und einen positiven Einfluss auf den Kranken haben. Sie streicheln den Hund, fangen

an mit ihm zu sprechen oder zeigen einfach ein Lächeln.“, berichtet Ursula Aspmair stolz. Die wöchentlichen Besuche leisten die beiden ehrenamtlich. Ein großartiger Einsatz und eine enorme Bereicherung für das Heim.

Eröffnung „Insa Dahoam“

Alle Neuheiten im Heim und den Neubau selbst kann man am Eröffnungswochenende, **18. und 19. November**, begutachten. Eine feierliche Eröffnung und Tage der offenen Tür laden alle Einheimischen ein, sich das neue Altenwohnheim anzusehen.



Therapiehund „Tade“ besucht wöchentlich die Bewohner des Altenwohn- und Pflegeheims Scheffau.

ALTENWOHN- UND PFLEGEHEIM SCHEFFAU

GEMEINDEVERBAND DER GEMEINDEN SÖLL · SCHEFFAU · ELLMAU

STELLENAUSSCHREIBUNG

Für das neue Altenwohn- und Pflegeheim Scheffau suchen wir

Diplomierte/n Gesundheits- und Krankenpfleger/In (DGKP)

Pflegeassistent/In

Heimhilfen

Küchenhilfen

Reinigungskräfte

Sind Sie motiviert, belastbar, flexibel und interessiert etwas Neues mitaufzubauen, dann sind Sie bei uns im Team genau richtig. Wir bauen nicht nur ein neues Zuhause für unsere Senioren, sondern erweitern auch unser Team. Sie haben die Möglichkeit eigenständig zu arbeiten und unseren gemeinsamen Weg in die Zukunft für unsere Bewohnerinnen und Bewohner mitzugestalten.

Ausbildung: Bei den DGKP's, Pflegeassistenten und Heimhilfen wird eine entsprechende Ausbildung vorausgesetzt.

Beschäftigungsausmaß: Teil- oder Vollzeit

Entlohnung: Sie werden nach dem Gehaltsschema des Gemeinde-Vertragsbediensteten-Gesetzes (G-VBG) entlohnt bzw. richtet sich Ihr tatsächliches Gehalt nach Ihren Vordienstzeiten im öffentlichen Dienst.

Ihre Bewerbung:

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens 31.08.2017 an:

ALTENWOHN- UND PFLEGEHEIM SCHEFFAU

zH Einwaller Thomas

Oberfeld 1

6351 Scheffau a.W.K.

E-Mail: heimleitung@altenwohnheim-scheffau.at

Gerne können Sie sich auch telefonisch über weitere Details der offenen Stellen informieren (HL Thomas Einwaller – Tel. 05358/8134).

Ehrenamtliche GESUCHT!

Im neuen Altenwohn- und Pflegeheim Scheffau ist im Parterre ein Café geplant. Dieses Café soll täglich am Nachmittag von 13:00–17:00 Uhr geöffnet sein und den Bewohnern und Besuchern ermöglichen, in einer netten Atmosphäre ihren Kaffee und Kuchen zu genießen.

Nachdem dieses Café jedoch vom Stammpersonal nicht mitbetreut werden kann, sind wir auf die Hilfe der Söller, Scheffauer und Ellmauer angewiesen. Es geht ausschließlich um einen Einsatz als Bedienung, denn die Kuchen und die Getränke werden von der Küche des Heimes gestellt und vorbereitet.

Wenn Sie interessiert und bereit sind, gelegentlich einen ehrenamtlichen Dienst im Café des neuen Altenwohn- und Pflegeheimes zu leisten, dann melden Sie sich bitte bis spätestens 31.08.2017 beim

ALTENWOHN- UND PFLEGEHEIM SCHEFFAU

Heimleiter Thomas Einwaller

Oberfeld 1

6351 Scheffau a.W.K.

E-Mail: heimleitung@altenwohnheim-scheffau.at

Tel: 05358/8134

Wenn es uns gemeinsam gelingt dieses Café zu betreiben und mit Leben zu erfüllen, dann haben wir für unsere Bewohner und deren Besucher etwas Großartiges geschaffen.

Glückwunsch zur bestandenen Matura

(pht) Das Team der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser gratuliert zur erfolgreich bestandenen Reifeprüfung und wünscht alles erdenklich Gute und noch einen wohlverdienten und entspannenden Sommer. Möge euer weiterer Weg genauso vom Erfolg gekrönt sein! Gerne veröffentlichen wir, falls dies gewünscht ist, in der nächsten Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser weitere Maturanten, wenn uns Bild und Namen zugesandt werden. Bitte senden an marlene@ellmau-tirol.at



Carmen Aschenwald
Ellmau



Dominik Bellinger
Ellmau



Ramona Feyersinger
Ellmau



Christoph Prantner
Scheffau



Johannes Schermer
Ellmau



Sandra Schmidbauer
Ellmau



Thomas Steiner
Scheffau



Katharina Widmoser
Ellmau

Sicher mit dem Fahrrad unterwegs

(hase) Zu einem Fahrrad-Technik-Training luden Matthias Knaubert und Stefan Bauer die Schüler der 3. und 4. Schulstufe der VS Scheffau im Juni ein.

Es kommt nicht nur auf das richtige Verhalten im Straßenverkehr an, um sicher mit dem Fahrrad unterwegs zu sein, auch eine gute Handhabung des eigenen Fahrrades in jeder Situation ist dabei wichtig. So stellten Matthias und

Stefan einen Parcours im Gelände zusammen, der die Kinder herausforderte, sich mit ihrem Fahrrad, dem Bremsen und Gleichgewicht halten auseinanderzusetzen und dieses im geschützten Rahmen zu trainieren. Der Elternverein belohnte die mutigen Fahrradfahrer mit einem Eis.

Ein großes Dankeschön an Matthias und Stefan für diese gelungene Aktion!



Sicher am Rad – ein Projekt mit Spaßfaktor.

Es ist geschafft!

Nach drei Monaten Schulbank drücken, Weingüter besuchen, Weine verkosten, lernen, lernen und nochmals lernen hat der Ellmauer Daniel Schicker vom Kaiserhof Ende Juni die schriftliche, mündliche und praktische Prüfung zum staatlich geprüften Di-

plom Sommelier abgelegt und mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Das Kaiserhof-Team ist sehr stolz auf ihn und freut sich, einen so tüchtigen Sommelier mit einer herausragenden Zusatzqualifikation in den eigenen Reihen zu haben.



Daniel Schicker freut sich, seiner großen Leidenschaft „Wein“ nun noch mehr frönen zu dürfen und damit die Gäste vom Kaiserhof in Ellmau mit seinen Weineempfehlungen zu begeistern. Im Bild mit den Cheffeuten Bianca und Günter Lampert sowie Diplomm Sommelier Karl Rotheneder (re.).

Hotel Kaiserhof****superior

Hotel Kaiserhof GmbH
Familie Lampert / Harmstätt 8 / A-6352 Ellmau
Tel.: +43(0)5358-2022 / info@kaiserhof-ellmau.at
www.kaiserhof-ellmau.at

Kaiserhof
superior

NEU**NEU
15% Einheimischen
Rabatt auf alle
Behandlungen.
Ausgenommen
Beautypauschalen
und Specials.



BQ: Hotel Kaiserhof GmbH, A. Niederstrasser Photographie, 31+ A. Vorderleitner

A LA CARTE Restaurant Kulinarium

Unser À-la-carte Restaurant „Kulinarium“ ist von Mittwoch bis Samstag (während der Saison) ab 18:00 Uhr für Sie geöffnet.



Die genussvollste Art, einen SOMMERABEND zu verbringen

Jeden Donnerstag laden wir (bei entsprechender Witterung) zum Gourmet-Grill auf unsere Panorama-Terrasse ein.

€ 59,- / Person

Wir bitten um vorherige Tischreservierung unter:
+43 – (0) 5358 – 20 22 oder info@kaiserhof-ellmau.at

Kostenloser Shuttle Service vom Dorf Ellmau ins Hotel und retour.

Frühstück A LA CARTE

Genießen Sie unser reichhaltiges Frühstücksbuffet auf unserer herrlichen Panorama-Terrasse mit traumhaftem Ausblick auf den Wilden Kaiser.

Frisch gepresste Säfte, feine Ei-Variationen, Wurst und Käse aus der Region, hausgemachte Konfitüre und feines Bircher-Müsli, frisches Obst und vieles mehr, warten nur darauf von Ihnen verköstigt zu werden.

€ 29,- / Person

Kleine AUSZEIT vom Alltag

Immer der eigene Anspruch an Höchstleistung und Perfektion an sich selbst. Familie, Beruf und Alltag. All das lässt einen zwischendurch das Bedürfnis nach einer kleinen Auszeit verspüren. Wir würden sagen, gönnen Sie sich diese, denn Sie haben es verdient.

- Genießen Sie unser kaiserliches Frühstücksbuffet
- Nutzen Sie unsere Wellness-Oase „PurPur“ bis 16:00 Uhr
- Entspannen Sie bei einer Teilmassage (25 min.)

€ 66,- / Person

Well 'N' Essen

- Ganzkörpermassage (40 min.)
- Nutzung der Wellness-Oase „PurPur“ bis 19:00 Uhr
- Glas Prosecco zum Aperitif
- 3-Gang Abendmenü nach Wahl

€ 109,- / Person



BBS
BETONBOHR-SERVICE
UNTERLAND GMBH

- 42 Mitarbeiter
- 2 Standorte
- 1 Baumeister
- Drittgrößtes Betonbearbeitungsunternehmen Österreichs
- 4500 Baustellen pro Jahr
- 24-h-Service
- 22 Servicebusse
- 6 Vertrags-Subfirmen
- 1600 Kernbohrungen pro Woche
- 11 Baggerfahrer
- 380 m² Schnittfläche pro Woche
- 3 Disponenten
- 860.000 km pro Jahr für Sie unterwegs

BBS
BETONBOHR-SERVICE
UNTERLAND GMBH

BBS
BETONBOHR-SERVICE
UNTERLAND GMBH

BBS GmbH | 6352 Ellmau | Biedring 41 | Telefon: +43 / 5358 / 44292 | Telefax: +43 / 5358 / 44293
E-mail: info@bbs-tirol.at | www.bbs-tirol.at

Gartenparadies in Ellmau

Bei einem Besuch bei Peter und Paula Landmann in Ellmau kommt man aus dem Staunen nicht heraus, mit welchem Einsatz und Kreativität hier gewerkelt wird.

Der kleine Gartenteich mit gesammelten Steinen, umrahmt von Pflanzen, ist eine von vielen Augenweiden. Die Madonnenlilie mit ihrem köstlichen Duft und viele andere Blütenpflanzen werden von Bienen und Hummeln besucht. Ein selbstgebautes Vogelhäuschen ist der Anziehungspunkt für Meisen, einer Spechtfa-

milie, Eichhörnchen und Co. Alles ist arrangiert für ein Miteinander – für den vorbeigehenden Betrachter, für Insekten, die ihren Nektar holen, für hungrige Vögel und für Peter und Paula, die von ihrem Terrassensitzplatz diese bunte Vielfalt betrachten können. So lässt sich ein Sommertag genießen und man kommt sich wie in einem kleinen Paradies vor.



Eine Detailaufnahme aus dem Garten der Familie Landmann.



Gartenparadies mit edel ausgestattetem Gartenhaus.



Eine Riesensonnenblume, die bis ins 2. Obergeschoß reicht.

Oldtimerfrühschoppen der „Goinga Dieselbriada“

Auf geht's zum 5. Oldtimerfrühschoppen der Goinga Dieselbriada am Sonntag, 20. August auf dem Feuerwehrparkplatz in Going. Ab 8:30 Uhr werden Oldtimerfahrzeuge aus Nah und Fern Aufstellung nehmen und so zur Schau gestellt. Um 11:00 Uhr startet die Rundfahrt, welche wieder in die Nachbargemeinde Ellmau führen wird. Für musikalische Unterhaltung im Festzelt sorgt das „Villgrater

Duo“ aus Osttirol und für das leibliche Wohl ist natürlich ebenfalls bestens gesorgt. Brathendl und Kuchen gibt es ab 11:00 Uhr (auch zum Mitnehmen) Der Eintritt ist wie immer frei! Großer Traktorparcour und Tombola für Kinder. Auf zahlreiche bekannte Goinger Gesichter sowie viele Besucher aus den Nachbargemeinden freuen sich die Goinga Dieselbriada.



Auf Hochglanz polierte Oldies können beim 5. Oldtimerfrühschoppen in Going am 20. August bewundert werden.

Scheffauer Krippenkinder als „Naturforscher“ bekannt

(ma) Die Kinderkrippe Scheffau hat in den Räumen des ehemaligen Schülerhorts Scheffau ein neues schönes zu Hause gefunden.

Seit Anfang Mai ist die Gruppe mit ihren Betreuerinnen Manuela Treichl und Julia Unterrainer dort untergebracht und sie fühlen sich dabei sehr wohl.

Die Scheffauer Krippenkinder sind bereits als „Naturforscher“ bekannt und nun spiegelt sich

dies auch in den Räumlichkeiten der Krippe wider – aus Holz und weiteren natürlichen Materialien wurden kleine Bäume und Blumen gebaut – wirklich ein Paradies für die kleinen Forscher.

Das Team in Scheffau freut sich auf das kommende Krippenjahr – es sind noch Plätze frei.

Anmeldungen sind erbeten via E-Mail ekiz4@aon.at oder telefonisch unter 0043 (0)5358 4029.



Die Betreuerinnen Manuela und Julia freuen sich mit ihren Schützlingen über die neuen Räumlichkeiten der Scheffauer Kinderkrippe.

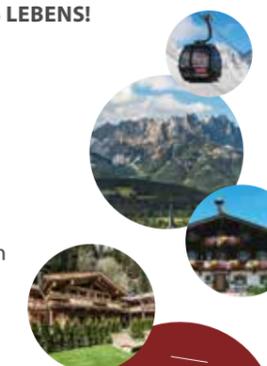


DIE WAHRSCHEINLICH KLEINSTE SIGHTSEEING-TOUR DER WELT.

Mit dem Golf-Cart nur auf Golfanlagen herumzudüsen ist doch langweilig. Wie wär's mal mit einer kleinen Erkundungstour zu den Highlights der Region? Sightseeing mit Cart-Feeling. Einfach das neue Golf-Cart von Bergraum Ellmau mieten (ab 16 Jahren) und los geht's!

DIE CART-FAHRT DEINES LEBENS!

- Start! Bergraum Ellmau
- D'Schupf Café Bar
- Gin-Brennerei Wolfgang Kaufmann
- Weinatelier Agnes
- Hartkaiserbahn Talstation
- Bergdoktorhaus Bergdoktorpraxis
- Ziel!



Preise
EUR 10,- / Stunde
EUR 30,- / Tag



Interesse an Sightseeing mit Cart-Feeling? +43 676 6215242



Ellmauer Obstbrennerei seit 1859
BRÄNDE · FRUCHTSAFTLIKÖRE · COCKTAILS

Überzeugen Sie sich selbst ...

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-18 Uhr, Sa 8.30-12 Uhr
Auwinkl 4, Ellmau, Tel. 05358/2540
info@obstbrennerei.at
www.obstbrennerei.at

Matthias und Ramona Erber freuen sich auf Ihren Besuch!

Landesmusikschule Sölllandl – Prima la Musica Bundeswettbewerb

Vom 23. Mai bis 01. Juni 2017 fand in St. Pölten der Bundeswettbewerb des größten österreichischen Musikwettbewerbs „Prima la Musica“ statt.



Maria Niedermühlbichler mit Korreptitorin Christine Petermann.

In den neun Landeswettbewerben traten über 6.000 Schüler an und daraus qualifizierten sich 70 Musikschüler zur Teilnahme und zum Vorspiel in der Niederösterreichischen Landeshauptstadt. Auch der Bundeswettbewerb war aus Sicht der LMS Sölllandl überaus erfreulich und man war stolz auf die Teilnahme von zwei Schülerinnen.

Maria Niedermühlbichler erreichte in der Altersgruppe II auf dem Horn Solistisch den 2. Preis (Lehrkraft Dir. Martin Rendl).

Leoni Freysinger erreichte in der Altersgruppe I auf dem Hackbrett Ensemble den 1. Preis (Lehrkraft Daniela Schablitzky).

Gold und Abschlussprüfungen

Mitte Juni absolvierte Maria Niedermühlbichler darüber hinaus die Goldprüfung des Tiroler Blasmusikverbandes in Kombination mit der Abschlussprüfung

des Tiroler Musikschulwerks. Als jüngste bis dato je angetretene Kandidatin im Fach Horn erreichte sie einen ausgezeichneten Erfolg!

Herzliche Gratulation für diese herausragenden Leistungen.

Schnelle Hilfe

Die Ellmauer Basar-gemeinschaft hilft

- schnell,
- unbürokratisch
- anonym

Wenn jemand Hilfe in Ellmau benötigt – die Basar-gemeinschaft hilft gerne weiter. Deshalb ein Appell an die Bevölkerung – haltet eure Ohren offen, wenn irgend jemand in Ellmau Hilfe braucht.

Kontaktperson:
Anni Thaler
Tel. 0043 (0)664 7819435



Leoni Freysinger mit Musikschullehrerin Daniela Schablitzky.

6. Tiroler Knöpferl-Harmonika-Treffen

„Volles Haus“ und gute Stimmung beim Harmonika-Treffen in Scheffau

Ein großes Open air-Konzert mit Franz Posch und seinen „Innbrügglern“ und eine zünftige Knöpferl-Gaudi auf der Walleralm – das waren die Höhepunkte beim „6. Tiroler Knöpferl Harmonika-Treffen“ Mitte Juni in Scheffau.



Foto: Knöpferl-Verlag

V.l.: Peter Thurner, Bürgermeister Christian Tschugg, Tourismusmanager Marcus Sappl, Organisatorin Michaela Thurner und Franz Posch mit seinen Innbrügglern vor dem Konzert.

Organisatorin Michaela Thurner vom „Knöpferl Verlag“ freute sich gemeinsam mit Bürgermeister Christian Tschugg und Tourismusmanager Marcus Sappl über ein „volles Haus“, als beim Musikpavillon im Scheffauer Dorfzentrum wieder das große Fest der Harmonika über die Bühne ging. Heuer mit dabei: Volksmusik-Legende Franz Posch, der mit seinen „Innbrügglern“ das Publikum begeisterte.

Zuvor gab's noch einige musikalische Schmankerln: Harmonika-Virtuose Manuel Savron und der frischgebackene Weltmeister

Stefan Oberhofer beeindruckten mit einigen Kostproben ihres überragenden Könnens auf der Steirischen. Und natürlich gab's auch viel Applaus für den obligaten Auftritt der Teilnehmer an der Seminarwoche.

Tags darauf ging es wieder auf den Berg: Zur „Knöpferl-Gaudi auf der Walleralm“ pilgerten hunderte Musikfans zur nahegelegenen Stöfl-Hütte, wo das Knöpferl-Ensemble von Peter Thurner für Stimmung sorgte und Hobbyspieler ihr Können vor großem Publikum präsentierten.

Hermann Nageler.

Salina Kröll als Formula Una

(wifi) Gemeinsam mit drei weiteren Tirolerinnen hat Salina Kröll aus Ellmau es geschafft, durch online-Voting und Abstimmung innerhalb einer Jury als „Formula Una“ beim Grand Prix in Spielberg vom 07. bis 09. Juli mit dabei zu sein. Als eine von 50 Teilnehmerinnen aus allen österreichischen Bundesländern und Deutschland war sie entsprechend begeistert über diese einmalige Chance. Beworben hatten sich über 1.000 junge Frauen. „Es war mega cool“ schwärmt die Vermögensberaterin aus Ellmau nach ihrer Rückkehr vom Red Bull Ring, „aber auch sehr anstrengend“.



Foto: Philipp Platzer

Früh raus und immer lächeln

Der Tag einer Formula Una begann am Samstag bereits um 4:30 Uhr, am darauffolgenden Renntag gar schon um 4:00 Uhr. „Ungefähr zwei Stunden haben die Visagisten gebraucht, bis alle von uns kamerafertig geschminkt und gestylt waren“ erklärt Salina diesen Frühstart.

Ihr Team war am Public Pitline Walk und Paddock Walk beteiligt und Salina schwärmt von der einzigartigen Erfahrung, auf dem Green Carpet, das ist die steirische Version eines „Red Carpet“ die Rennfahrer durch die Boxengasse (Paddock) zu flankieren und dabei ein Angebot von Fernsehkameras und Reportern aller namhaften Medien hautnah zu erleben ebenso wie bei der „Legends Parade“.

„Die Rennfahrer sind am Sonntag vor dem Rennen nur auf Armeslänge entfernt an uns vorbeigegangen, ich habe Max Verstappen auf

holländisch Glück gewünscht“ freut sich Salina, die direkt ins Team von „Red Bull Racing“ und Jury-Mitglied Max Verstappen gelangte. Österreichische und international bekannte Motorsportgrößen wurden in der vierten Auflage der „Legends Parade“ in Spielberg unter großem Medienrummel gefeiert und Salina war auch hier hautnah mit dabei als Jean Alesi, Gerhard Berger, Guy Smith, Mark Webber und andere Motorsport-Idole hier ihren großen Auftritt hatten.

Green Carpet und Public Pit Lane Walk als Publikumsmagnet

Am Samstag und Sonntag Vormittag spazierten Teamchefs und Piloten rund 100 Meter vor dem Welcome Center des Red Bull Ring aus, über den grünen Teppich ins Paddock und gaben dabei den jubelnden Fans Autogramme. Die Stars und Aushängeschilder der Teams persönlich zu treffen,

hat auch bei Salina Eindruck hinterlassen. „So nah wie wir als Grid Girls waren, kommst du normalerweise an die Piloten nicht heran.“ Beim Public Pit Lane Walk konnte die Arbeit der Teams aus nächster Nähe beobachtet werden, auch hier war Salina ganz vorne mit dabei.

Heiße Tage mit coolem Sound

„Wir hatten Riesenglück mit dem Wetter, die Stimmung war bestens. Die Zeit ist wie im Flug vergangen, cool waren auch die Ö3-Konzerte am Freitag und Samstagabend“ erzählt Salina, die besonders von Madcon und Passenger schwärmt. Der Höhepunkt war dann natürlich der Renntag, der bereits um 4:00 Uhr begann. Frühstück war ihr nicht wichtig „ich war zu aufgeregt“. Um 12:50 Uhr wurde Aufstellung genommen. Nochmals „Green Carpet“ für Alonso, Ricardo, Vettel und Co.

Ein Medienrummel ohne Gleichen, Fotografen und Kameras von allen Seiten „es ist anstrengend, ständig zu lächeln, weil jederzeit eine der Kameras auch auf dich gerichtet sein kann, wenn du hautnah hinter den Rennfahrern stehst“.

Aufregend und einmalig

Einmalig auch deshalb, weil es keine zweite Chance als Grid Girl gibt. „Du kannst dich nur einmal bewerben“ bedauert Salina, die sich offensichtlich wohl gefühlt hat im Rampenlicht. Ob sie glaubt, es könnte jemand auf sie aufmerksam geworden sein, im Hinblick auf künftige Chancen als Model zu arbeiten? Salina zuckt mit dem Schultern. „Keine Ahnung. Mal sehen ob sich etwas ergibt. Cool wäre es schon“. Sagt's, und steigt wieder in ihren Mini Cooper, um zur Arbeit zu fahren.

Positives

von Gerta Grander

Rosenkönigin

Kaum eine Abbildung der Muttergottes kommt ohne Blumen aus. Vielbesungen als „Rose ohne Dornen“, „Lilie ohne gleichen“ wird unsere „Hohe Frau“ verehrt. Die Rose als Sinnbild für Maria schlechthin und die Lilie darf man aber getrost zu den Heilpflanzen zählen. Sowohl wilde als auch Gartenrosen und die Madonnenlilie sind in Gebrauch. Fast alle sogenannten „Marienpflanzen“ sind vor allem der Frauengesundheit förderlich.

Rosenblütentee eignet sich bestens zur Blutreinigung, besonders mit etwas Honig gesüßt. Dieser Tee führt ganz leicht ab und wird auch getrunken bei Gelbsucht, Schwindel, Kopfschmerzen und zu starker Monatsblutung. Auch eine besonders gute Hilfe zur Herz- und Nervenstärkung. Bei Mundhöhlenkrankungen oder dem sogenannten „Schwämmchen“ der Kinder als Spülung.

Taufrische Rosenblätter als Auflage empfiehlt Hildegard von Bingen bei tränenden und trockenen Augen.

Hagebutten – Hundsrose

Nicht zu vergessen die Hagebutten, vor allem die Hundsrose (*R. canina*) – unsere wunderbaren Vitamin-C-Versorger. Hagebutten ohne Kerne sind nicht nur wohlschmeckend als Marmelade, Mark, Tee, Wein etc., sondern überaus heilsam. Der Gehalt an Vitamin C leidet hier durch Kochen nicht, vermindert sich jedoch nach einjähriger Lagerung. Daher besser nicht zuviel bevorraten.

Die Liste der Heilkräfte der Hagebutten ist so lang, dass sie nicht vollständig sein kann. Man verwendet sie vor allem als Tee (auch von den Kernen) bei Neigung zu Grief- und Steinleiden, bei allen Entzündungen von Nieren, Blase, Nierenbecken ohne jegliche Nierenreizung.

Die blutreinigende Wirkung entfernt auch alle harnsauren Ablagerungen aus dem Körper, besonders wichtig bei gichtigen und rheumatischen Beschwerden.

Für Hagebuttentee nimmt man zwei gehäufte Teelöffel auf 1/4 Liter kaltem Wasser. Aufkochen und mindestens 10 Minuten ziehen lassen. Mehrere Tassen über den Tag verteilt trinken.

Madonnenlilie

(weiße Lilie – *L.candidum*)

Verwendung finden die Blütenblätter sowie die Zwiebeln/Wurzeln. Die weißen Blütenblätter, ohne Staubgefäße zerdrückt, lässt man sechs Wochen in Oliven- oder Avocadoöl ausziehen.



Foto: Wikimedia/Ernst Giegel

Madonnenlilie

Abgeseibt nützlich vor allem bei Brandwunden, Entzündungen der Haut und auch der Venen. Nach Paracelsus heilen die Staubgefäße in Honig zerkleinerte Nerven, Bänder, Sehnen und Krampfadern.

Die Salbe aus zerkleinerten Lilienzwiebeln/Wurzeln regeneriert die Haut und wird zum Erweichen von Muskeln und Sehnen verwendet.

Kleingehackte Zwiebeln, verkocht gegessen sind noch immer gebräuchlich gegen Wehenschmerzen und zur Erleichterung der Geburt.

Im Kräuterbuschen zur Weihe an Mariä Himmelfahrt hat somit eine Rose oder weiße Lilie durchaus ihre Berechtigung. Feiern wir dankbar unsere „Hohe Frau“.

Herzlich

Eure Gerta Grander

Meine Sommerrezepte

Fruchtiger Frühstücksbecher

Zutaten (für 2 Personen):

30 g gehackte Nüsse gemischt
10 g feine Haferflocken
25 g Zucker
80 g Beeren nach Wahl
1 EL Honig
1 Prise Salz
1 Nektarine
20 g griech. Joghurt oder Topfen

Zubereitung:

Nüsse und Haferflocken in der Pfanne rösten. Zucker dazugeben und leicht karamellisieren lassen. Auf einem Brett auskühlen lassen und in kleine Stückchen hacken. Nektarine schälen. Fruchtfleisch vom Kern schneiden und mit Stabmixer pürieren. Beeren ebenso getrennt pürieren. Joghurt mit Honig süßen und abwechselnd mit den Fruchtpürees und Krokant in Gläser schichten. Mit Beeren und Krokant dekorieren.

Polenta-Mozarellabratlinge

Zutaten (2 Personen):

3 TL Butter
1 kleines Glas Milch
4 EL Polenta
1 EL Sahne
1/2 Kugel Mozzarella
3 EL Brösel
1/2 Bund Petersilie
1 Ei
1/2 TL Muskatnuss
1/2 Zwiebel gehackt
1 Knoblauchzehe gehackt

Zubereitung:

Butter, Milch und Schlagobers zum Kochen bringen, Polenta unter ständigem Rühren hinzugeben und aufkochen. Den Topf vom Herd ziehen und zugedeckt etwas quellen lassen. Mozzarella zerkleinern und zusammen mit Ei, Brösel, Petersilie, Zwiebel, Knoblauch und Gewürzen zum abgekühlten Polenta geben. Kleine Laibchen formen und bei mittlerer Hitze in wenig Olivenöl auf beiden Seiten langsam braten. Dazu passt Salat oder Gemüse.

Gemüse-Fisch-Pfanne

Zutaten (2 Personen):

2 Fischfilets (à ca. 130 g)
400 g Tomaten
400 g Zucchini
3 TL Öl
1 große Zwiebel
1 Knoblauchzehe
1/2 Bund Petersilie
1/2 Bund Basilikum
1 EL Thymian
Salz, Pfeffer
1/2 Zitrone
4 Scheiben Ciabatta

Zubereitung:

Fischfilets waschen, trocknen und mit dem Saft 1/2 Zitrone beträufeln. Mit Salz und Pfeffer würzen und in die Mitte der Auflaufform legen.

Aus Zwiebel, Knoblauch, Petersilie, Basilikum Thymian und einem Teelöffel Öl eine Paste mixen. Diese auf den Fisch streichen.

Tomaten und Zucchini waschen und würfeln. Mit dem restlichen Öl mischen, salzen, pfeffern und um den Fisch in die Auflaufform geben. Das Gemüse um den Fisch anlegen, diesen nicht bedecken. Im Ofen bei 180 Grad ca. 30 Minuten garen.

Mit Ciabatta servieren.

Bruschetta mit Rucola/Schafkäse

Zutaten (2 Portionen):

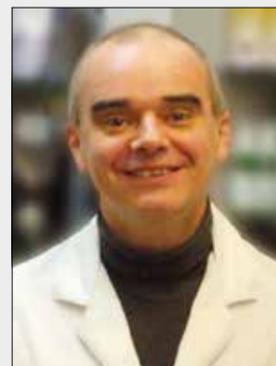
1/2 Ciabattabrot
1 P. Schafkäse (Feta)
1/4 P. Rucola
2 EL Walnussöl

Zubereitung:

Feta mit der Gabel zu kleinen Stückchen zerdrücken. Rucola waschen und kleinschneiden. Mit Walnussöl mischen. Frisches Ciabatta in Scheiben schneiden und in der Pfanne oder Backofen etwas rösten. Feta-Rucolagemisch daraufgeben. Kurz erwärmen, mit Rucolablättchen und eventuell mit ein paar Walnusskernen anrichten.

Die Apotheke informiert

von Mag. pharm. Hermann Buchauer



Die immense Bedeutung der Natur für den Menschen

Wein

Die Weinrebe gehört weltweit zu den ältesten Kulturpflanzen. Bereits 5000 v. Chr. lässt sich im Südkaukasus sowie in der vorderasiatischen Landschaft Sumer erstmals der Anbau von Weinreben nachweisen.

Bis etwa Mitte des 15. Jahrhunderts wurde für die Eucharistiefeier ausschließlich Rotwein als Messwein verwendet. 1478 wurde durch Papst Sixtus IV zum ersten Mal Weißwein zugelassen. Da früher Weinverfälschungen zahlreich vorkamen, erließ die Kirche eigene Vorschriften zur natürlichen Reinheit und Unverfälschtheit des Messweins und kontrollierte die Herstellung.

Die Edle Weinrebe zählt zu den wichtigsten landwirtschaftlichen Kulturpflanzen. In nahezu allen Ländern mit gemäßigttem und subtropischem Klima werden Weinreben zu verschiedenen Nutzungszwecken angebaut. Hier sind vor allem die Produktion von Wein, Tafeltrauben und Rosinen zu nennen, auf die ich hier nicht näher eingehen möchte. Doch auch für die Herstellung von pharmazeutischen Produkten sind die Rebblätter

der Edlen Weinrebe bedeutsam.

Die pharmakologischen Wirkungen des roten Weinlaubs sind vor allem den Flavonoiden und den oligomeren Procyanidinen (OPC) zuzuschreiben. Im Vordergrund stehen dabei deren Radikalfängereigenschaften. In Gegenwart des roten Weinlaubextraktes werden durch Entzündungsmediatoren geschädigte Zellen schneller repariert. Dies zeigt sich vor allem im venösen Bereich, wo der kapillarabdichtende Effekt sehr stark ausgeprägt ist. Aus diesem Grund werden bei Venen- und Hämorrhoidalproblemen häufig weinlaubhaltige Arzneimittel verabreicht oder lokal aufgetragen. Bei müden, schweren Beinen spielt auch die anti-ödematöse Eigenschaft eine wichtige Rolle. Bei regelmäßiger, hoch dosierter Einnahme kommt es zu einer Abnahme des Unterschenkelvolumens, die durchaus der einer Therapie mit Kompressionsstrümpfen entspricht.

Resveratrol und andere in den Traubenschalen vorkommende Inhaltsstoffe (OPC) weisen antiarteriosklerotische und antikanzerogene Eigenschaften auf. Diese Wirkungen macht man sich zu Nutze, um damit Zellen vor Schädigungen zu schützen.

Traubenkernextrakte haben den höchsten OPC-Gehalt. Sie sind wegen der antioxidativen Wirkung in Nahrungsergänzungsmitteln als sogenannte Schutzstoffe für das kardiovaskuläre System enthalten. Etwa 150 mg Extrakt werden als Tagesdosis empfohlen. Zudem werden die Extrakte Kosmetika als indirekter UV-Schutz zugesetzt, um der Hautalterung vorzubeugen.

Lesen Sie mehr zum Thema Natur in der kommenden Ausgabe der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser.

Reisebericht von der Ellmauer Bibliothekarin Traudi Kohues –

Auswirkungen der Erderwärmung in der Arktis

Bei einer Fotoexpedition im Juni 2017 konnte sich die reiselustige Bibliothekarin Traudi Kohues persönlich davon überzeugen, dass der Rückzug der Gletscher eine unübersehbare Tatsache ist.



Der Lebensraum der Eisbären ist durch das immer dünner werdende Packeis massiv bedroht.

Messungen der Eisfläche ergeben einen Rückgang des Meereises zwischen 1979 und 2000 um 40%. Natürliche Vorgänge reichen hier nicht aus, um dieses rasante Schwinden des arktischen Eises zu erklären. „Es sind die Menschen, die da auf unheilvolle Art die Finger im Spiel haben“ ist Traudi Kohues überzeugt und stützt sich dabei auf wissenschaftliche Erkenntnisse, die unter anderem eine kräftige Erwärmung des Permafrostbodens orten, die sich ebenfalls beschleunigt. Die dort lebenden Tiere und Pflanzen sind natürlich in erster Linie betroffen. So ist der Lebensraum der Eisbären durch das immer dünner werdende Packeis massiv bedroht. Vor 10 Jahren war das Eis noch 1,5 Meter dick,

jetzt sind die Eisschollen nur mehr durchschnittlich 80 cm dick. Das zwingt die hungrigen Bären auf Futtersuche in die Nähe menschlicher Ansiedlungen.

„Da es nur kurze Zeit eine geschlossene Eisdecke gibt, ist die Jagd der Eisbären auf Robben schwieriger geworden. Noch vor 10 Jahren konnte man 14–21 Tage eher ins Packeis fahren, jetzt ist das Packeis geschmolzen.“

Allein in den Jahren 1983–2000 sind die Gletscher auf Spitzbergen um fünf Kilometer geschrumpft, der Hoenbreen sogar um 8 Kilometer. Traudis Appell lautet daher: „Jeder von uns ist aufgerufen mit den Ressourcen unserer Erde sorgsam umzugehen um die unheilvolle Klimaerwärmung zu bremsen.“



Fotos: Traudi Kohues

Das ökologische System der Arktis ist äußerst sensibel.

Typgerechtes Hairstyling

NICOLA
STYLING SALON



Ellmau | Dorf 43
Telefon 0043 5358 2311
nicola.bopp@gmail.com
www.stylingsalon-nicola.at

Geöffnet: Di, Mi, Fr 8.30–18 Uhr
Do 8.30–20 Uhr | Sa 8–12 Uhr
Mo Ruhetag

Foto: Martin Guggenberger

Badeseen und Schwimmbäder – Sommergenuss am Wilden Kaiser einst und jetzt

Baden hat Tradition am Wilden Kaiser. Schon vor über 100 Jahren kühlten sich die Einheimischen an heißen Sommertagen gerne beim Baden ab. Aktuell verfügt die Region über drei Badeseen und ein Erlebnisschwimmbad für den Ganzjahresbetrieb. Seit wann gibt es die Badeanstalt am Hintersteiner See? Wie kam es zur Errichtung der Schwimmbäder bzw. Badeseen in Söll, Scheffau, Ellmau und Going? Diesen und anderen Fragen ist Fini Widmoser von der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser für den folgenden Bericht nachgegangen.

Aktuell stehen den Bewohnern der Region drei Badeseen zur Verfügung: Der Hintersteiner See, der Badesee Going und der Ahornsee in Söll. Daneben gibt es für den Ganzjahresbetrieb das Erlebnisschwimmbad KaiserBad in Ellmau mit Hallenbad, Freischwimmbad, Badeteich und weiteren Wellness- und Sporteinrichtungen.

Der Hintersteiner See – ein Badeseer Superlative

Österreich ist ein Land der Seen, die Region Wilder Kaiser hat hierzu mit dem Hintersteiner See ein einzigartiges Naturjuwel zu bieten. Er gilt zu Recht als einer der schönsten Badeseen. Der Hintersteiner See ist ein Relikt der letzten Eiszeit – man spürt es an den Wassertemperaturen, die sich nur an sehr heißen Sommertagen über die 20 Grad Marke erheben.

Er liegt auf 882 m Seehöhe. Unterirdische Quellen speisen den bis zu 36 Meter tiefen See, das Wasser wird zur Stromerzeugung genutzt.

„Zuerst von der Firma Perlmöser, die dann an ein Französisches Unternehmen verkauft wurde und jetzt betreibt die TIWAG die Stromerzeugung, 1995 wurde die Turbine erneuert“ erinnert sich Hermann Hollrieder, der Betreiber der Badeanstalt am Hintersteiner See. Eine Postkartenansicht aus dem Jahr 1910 bezeugt bereits die Badequalität des Sees, sie ist betitelt: „Hintersteiner-See bei Kufstein. Schwimm- u. Bade-Anstalt, Schifffahrt.“ (Siehe Bild rechts).

In den 1940er-Jahren gab es einen tragischen nächtlichen Bootsunfall nach einer privaten Feier, bei der mehrere Menschen ertranken.

In der Zwischenzeit hat der Hintersteiner See nur mehr im positiven Sinn Schlagzeilen gemacht: Am Hintersteiner See zu baden bedeutet, im kühlen Bergsee auch an sehr heißen Sommertagen noch eine deutliche Abkühlung zu erleben und den Blick schweifen zu lassen auf die Berge ringsum und sich am kleinen Nostalgie-Buffer Erfrischungen zu holen.

Hier ist es auf wohlthuende Art noch wie „früher“. Der offizielle Badebetrieb geht von Mai bis September, je nach Wetter. An besonders heißen Sommertagen finden bis zu 1.000 Badegäste hierher.



Der Hintersteiner See auf einer Postkartenansicht aus dem Jahre 1910.

Vorübergehend gab es in Scheffau auch noch das „Waldschwimmbad“, Aufzeichnungen liegen uns dazu leider nicht vor.

Erinnerungen eines Bademeisters vom Panoramabad Söll

Leo Exenberger aus Ellmau war von 1976 bis 1996 Bademeister im Panoramabad Söll. Das „Sport- und Erholungszentrum“, wie das ehemalige Hallenbad hieß, wurde zum Jahreswechsel 1976/77 eröffnet. Nach der Generalsanierung 1992/1993 wurde es in „Panoramabad“ umgetauft und war bis April 2011 in Betrieb. Leo erinnert sich: „Das damals weitum beliebte Bad verfügte über zwei Sportbecken mit 25 Meter Länge, eines davon im Hallenbad und somit ganzjährig nutzbar, ein Heißbecken und eine Kneippanlage für den Winter.

Sport- und Schwimmclub nutzten das Bad und sogar Schulklassen aus Kufstein und Thiersee kamen zum Schwimmkurs zu uns“.

Er hatte damals alle Hände voll zu tun: „Bis zu 1.000 Badegäste waren an Spitzentagen zu beaufsichtigen, es hatte immer nur ein Bademeister Dienst, der für die Sicherheit der Badegäste, Reinigung der Becken, Tauschen der Chlor-Flaschen, Sauberkeit der Liegewiesen, Rasenmähen und Stauden schneiden zuständig war“.

Auch die geltende Badehauspflicht war zu kontrollieren. „Nicht jeder Einheimische hat die Badehaube gern getragen“, schmunzelt Leo.

14-Stunden-Arbeitstage waren keine Seltenheit. An freien Tagen leitete der umtriebige Bademeister mit Zusatzausbildung auch Schwimmkurse: „Hausfrauen-



wallner
modernes wohnen

Bodenbeläge - Vorhänge - Dekorationen -
Alle Arten von Polsterungen - Sonnenschutz

Brixen im Thale St. Johann in Tirol
Brixentaler Straße 9 Wieshoferstraße 54
Tel. 0 53 34 / 6080 Tel. 0 53 52/63932

Freundlich & sonnig

www.wallner-tirol.at



Das ehemalige Panoramabad in Söll kurz vor dem endgültigen „Aus“ im April 2011.

kurse waren damals sehr beliebt.“ Zum Lebensretter wurde er in seinen 20 Berufsjahren drei Mal. Ein 5-jähriges Mädchen, ein 10-jähriges Mädchen und ein 12-jähriger Bub verdanken ihr Leben Leo Exenberger, der in allen Fällen beim Kontrollgang am Becken die leblosen Körper am Grund des Beckens entdeckte, herauszog und sofort wiederbelebte. „Alle drei mussten mehrere Wochen in der Intensivstation behandelt werden, wurden aber wieder völlig gesund“, stellt Leo mit Dankbarkeit fest. „Die Verantwortung ist enorm, besonders wenn du allein für alles zuständig bist. Ein Toilettenbesuch ist da schon problematisch oder sich das Mittagessen aufzuwärmen“. Kleinere medizinische Vorfälle wie Abschürfungen oder Bienenstiche behandelten Leo und seine Kollegen selbst. Besonders vom „Aus“ des Panoramabades be-

troffen waren die von der Erwachsenen-schule organisierten

Schwimmkurse. Der um 1990 gegründete Schwimmclub verlor



Der Ahornsee wird im Sommer zum Schwimmen genützt und im Winter zum Beschneien der Skipisten

mit dem Abbruch des Hallenbades seine Heimstatt.

Ahornsee Söll mit Doppelfunktion

Im Juli 2012 startete der Ahornsee in die erste Saison und ist somit der „jüngste“ der heimischen Badeseen. Der Badeseer mit angegeschlossenem Buffettbetrieb ist beliebt bei allen, die beschauliche Ruhe und naturnahes Baden schätzen. Hier schwimmt man auf Augenhöhe mit ein paar Enten, die im Schilfgürtel des Sees leben. Der künstlich errichtete und als Teich für Beschneigungsanlagen konzipierte Badeseer ist bis zu 11 Meter tief und liegt in der Nähe des ehemaligen Panoramabades. Im Winter dient das Wasser des Ahornsees zur Speisung der Beschneigungsanlagen für den Schibetrieb. →

Wilder Kaiser
Styling Salon
Dorfstraße 6 6353 Going 05358/2618



Für jeden Anlass - Top gestylt

Auf Ihren Besuch freut sich

Melanie mit Team

Badesee Going – Badevergnügen seit über 40 Jahren

Nach zweijähriger Bauzeit wurde der offizielle Badebetrieb am Badesee Going im Juli 1974 aufgenommen. Dem vorangegangen waren umfangreiche Erdbearbeitungsarbeiten, um einen Badesee mit 15.000 m² Wasserfläche und Liegeflächen von 50.000 m² zu schaffen. Gespeist wird der See durch zwei Frischwasserzuflüsse. Der langsame Wasserdurchzug sorgt für beste Wasserqualität. Eine Lehmschicht dichtet den Badesee auf natürliche Weise ab. Für natürlichen Schatten sorgen Laubbäume, die immer wieder nachgepflanzt werden. Beliebt bei allen Altersgruppen übt der Badesee Going seit Jahren besondere Anziehungskraft auf Kinder und Jugendliche aus. Für die Kinder wurde nach und nach ein großzügiger Spielplatz angelegt. Die Jugendlichen schätzen einen der größten Beach-Volleyballplätze Westösterreichs wo regelmäßig Turniere abgehalten werden.

Werner Erber ist seit 15 Jahren Bademeister am Badesee Going. Gemeinsam mit seinen Kollegen sorgt er für reibungslosen Badebetrieb an durchschnittlich 40 Badetagen im Sommer. „Gott sei Dank ist noch nie etwas Schlimmes passiert, seit der See offiziell in Betrieb ist“ erinnert er



Die Ruhe des frühen Morgens am Badesee Going



Feierliche Eröffnung des Goinger Badesees am 30. Juni 1974 unter großer Beteiligung der Bevölkerung durch Minister a.D. Dr. Eduard Heilingsetzer, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Trentinaglia, Pfarrer Rupert Schnöll und FVV-Obmann Toni Pirchl statt.

sich. Allerdings gab es bereits vor der Eröffnung einen tödlichen Badeunfall. Zu seinen Aufgaben gehört neben der Badeaufsicht auch das Verleihen von Liegestühlen und Schirmen, auch als „Bergdoktor“ sind Werner und seine Kollegen im Einsatz um Bienenstiche zu kühlen und den kleinen Patienten anschließend süße Belohnungen anzubieten.

Ein besonderes Extra am Badesee Going ist der Kompressor zum Aufblasen von Luftmatratzen. Der offizielle Badebetrieb geht jährlich vom 20. Mai bis 20. September. Während dieser Zeit ist auch „Captain's Buffet“ mit Gitti und Heinz Höck geöffnet und unter ihrer bewährten Leitung seit 15 Jahren ein mindestens gleich großer Anziehungspunkt wie der Badesee.

Am Wochenende unterstützen die Mitglieder der Wasserrettung Going dankenswerterweise die Bademeister in der Aufsichtspflicht.

Wetterkapriolen sorgen seit jeher für Spannung am Badesee Going. Ob das alljährliche Seefest im Juli durchgeführt werden kann, ist wetterabhängig. Oft schon musste es wegen Regen abgesagt werden. Apropos Regen: In der Chronik steht über die Einweihungsfeier zu lesen: „Der starke Regen trieb die Anwesenden nach der Einweihung alsbald wieder in das Festzelt zum Fröhschoppenkonzert, das die Bundesmusikkapelle Going gab.“

Der Sommer 2017 ist bis Redaktionsschluss dieser EZ jedenfalls nicht so schlecht – hoffen wir dass es so für den Badebetrieb weitergeht.



Das erste Ellmauer Schwimmbad wenige Jahre vor seiner Schließung.

Erstes Ellmauer Schwimmbad von 1928–1992

Das waren noch Zeiten, als Schaulustige sich am Zaun drängten, um sich persönlich davon zu überzeugen, was sich die Badegäste an Freizügigkeit erlaubten. 1928 wurde das erste Ellmauer Schwimmbad „in der Au“ eröffnet. Unmittelbar neben der Weißbache, deren Wasser für den Badebetrieb genutzt wurde. Entsprechend „erfrischend“ war es, hier ein paar Längen zu schwimmen. Wobei die „Längen“ keine Norm-Maße hatten. „Es gab drei Schwimmbecken, ein großes Schwimmerbecken, ein kleineres Familienbecken und das kleinste der drei, das Kinderbecken, wurde irgendwann aus hygienischen Überlegungen geschlossen“ erinnert sich der ehemalige Bademeister Heinz Höck. Als letzter Bademeister kam hier Otto Langhofer zum Einsatz, vier Sommer lang, bevor 1992 der Badebetrieb eingestellt wurde. Rund 1.200 Gäste könnten es an Spitzen-Auslastungstagen schon gewesen sein, meint er. Als Bademeister hatte er ebenso wie seine Kollegen in Söll – alle Hände voll zu tun, um Badeaufsicht, Hygieneaufsicht und Chlor-Kontrollen, Badeeintritte, Rasenpflege zu betreiben und das Buffet zu bedienen. Auch in Ellmau wurden kleine Zwischenfälle vom Bademeister verarztet, größere medizinische Einsätze waren Gott sei Dank nicht erforderlich.

Bemerkenswert ist die Preisentwicklung im „alten“ Schwimmbad zu Schillingzeiten. Eine Tageskarte für Kinder kostete vor rund 30 Jahren 5 Schilling, Erwachsene zahlten 12 Schillinge Eintritt, das wären dann rund 90 Cent unserer aktuellen Währung. Bei den Kindern besonders beliebt, weil erschwinglich, waren seinerzeit die sogenannten „Schilling-Lutscher“, ein Frucht-Eis am Stiel für einen Schilling, oder umgerechnet knapp 8 Cent. Als familiär und gemütlich empfanden die beiden befragten Bademeister das erste Ellmauer Schwimmbad.

Jugendliche machten ihre Mutproben durch Sprünge vom

3-Meter-Brett und fanden verschwiegene Ecken, um sich näherzukommen. Kleinkinder wurden von ihren Eltern oder älteren Geschwister bei den ersten Schwimmversuchen unterstützt. Ein Besuch im Schwimmbad war damals wie heute eine willkommene Abkühlung in der sommerlichen Hitze und hatte vor 30 Jahren noch etwas mehr von „Luxus“, weil die sommerlichen Erholungsmöglichkeiten bescheiden waren und sich auf Bergtouren und Bademöglichkeiten beschränkten.

Auf dem ehemaligen Schwimmbadgelände wurde der Recyclinghof eingerichtet.



Das Kaiserbad Ellmau ist beliebt bei Einheimischen und Gästen.

Erlebnisbad

KaiserBad Ellmau

Das KaiserBad Ellmau entstand auf der sonnigen Talseite, am Fuße des Wilden Kaisers und verfügt über ein Freibad mit Wasser-rutschen und einen 900 m² großen Schwimmteich, einen großzügigen Spielplatz, Sauna- und Wellnessbereich, Kletter- und Tennishalle, Hallenbad, Solarium sowie ein Restaurant/Café.

Als regionales Erlebnisbad wird es von Einheimischen wie Gästen der gesamten Region Wilder Kaiser und weit darüber hinaus geschätzt und ist ein mehr als adäquater Ersatz für das erste Ellmauer Schwimmbad.

Das KaiserBad Ellmau ist aus der Freizeit-Infrastruktur der Region Wilder Kaiser nicht mehr wegzudenken.

Allen Badeseen und Schwimmbädern in der Region Wilder Kaiser ist eines gemeinsam: Hier regiert das Vergnügen, das Baumeln mit der Seele, das süße Nichtstun, das Lachen und Spielen – die „Seele des Sommers“.

Für ihre Mitarbeit bedankt sich das Team der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser ganz herzlich bei allen, die mit Erinnerungen und Fotomaterial diesen Bericht mitgestaltet haben.

Die Redaktion wünscht allen Lesern noch einen genussvollen Sommer mit vielen Badetagen.



- Steuerberatung
- Buchhaltung
- Personalverrechnung
- Wirtschaftsprüfung
- Beratung

Neue innovative Wege in der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung

Innsbruck/Ellmau. Thomas Amadori, Sascha Wehofer und die Ellmauerin Nina Winkler, verkörpern die junge Generation der innovativen Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung.

Nach fünf Jahren erfolgreicher gemeinsamer Zusammenarbeit in einem großen Steuerberatungsunternehmen in Innsbruck haben sie sich entschlossen eigene Wege zu gehen.

„Durch eine persönliche Kommunikation mit unseren Kunden erlangen wir ein gemeinsames Verständnis ihres Unternehmens und ihrer Anliegen. Darauf aufbauend können wir unsere Expertise und Erfahrung bestmöglich einbringen und pragmatische Lösungen finden“, so Geschäftsführer Sascha Wehofer.

Ganz nach dem Motto „your business – our service“ haben sie sich als at inn Wirtschaftsprüfung GmbH einem umfassenden Service in den Bereichen Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung verschrieben und können so die bestmögliche Unterstützung für ihre Kunden bieten.

Der Abwasserverband Söll-Scheffau-Ellmau informiert:

Problematik von Feuchttüchern in Kläranlagen

Feuchttücher sind technisierte und getränkte Stoffe aus synthetischen Fasern bzw. Naturfasern oder einem Fasergemisch. Neben dem Einsatz in den Bereichen Gewerbe, Industrie und Medizin, werden diese Tücher auch immer häufiger im Haushalt als WC-Hygienepapier und zur Körperpflege verwendet.

Feuchttücher zerstören Pumpen und erhöhen Ihre Abwassergebühren

Diese Tücher sind extrem reißfest. Werden sie nun über das WC oder den Ausguss entsorgt, beginnt das Problem.

Da sich Feuchttücher im Wasser nicht auflösen oder zersetzen, verstopfen sie Toiletten, Abflussrohre und sogar ganze Kanalstränge. Denn Feuchttücher wickeln sich um die Laufräder der Pumpen und führen so zum Pumpenversagen.

Die Behebung dieser Verstopfungen und Pumpenausfälle verursacht viel Arbeit und hohe Kosten, da ein beträchtlicher Einsatz von Personal und Spezialgeräten (Hochdruckkanalreinigung) erforderlich ist.

Diese Kosten müssen alle tragen, da sie vom Kläranlagenbetreiber auf die einzelnen Mitgliedsgemeinden und damit auf die Einwohner umgelegt werden.

Richtige Entsorgung von Feuchttüchern

Wenn man Feuchttücher richtig entsorgt und folgende Tipps und

Tricks beachtet, steht einer Verwendung von Feuchttüchern nichts im Wege:

Feuchttücher nur über Restmüll entsorgen!

Stellen Sie einfach einen kleinen Mülleimer ins WC und Badezimmer.

Feuchttücher sparsam einsetzen.

Feuchttücher aus Papier verwenden.

Feuchttücher selber herstellen: Verwenden Sie dazu übliches Toilettenpapier und Körperlotion oder spezielle Sprays für die Hautpflege.

Die Umwelt sagt DANKE!



Feuchttücher können zu Pumpenversagen führen.

Beispielhafte Tierhaltung



(wifi) Am Waldrand oberhalb des Biedringhofes in Ellmau sind seit dem Frühjahr drei Schweine im Freien eingezäunt, die bestens gedeihen. Zwei kastrierte Eber und eine Sau werden hier von Georg Salvenmoser über den Sommer gefüttert, um bei Erreichen des Schlachtgewichtes Biofleisch für den Eigenverbrauch zu liefern. Dass es den Schweinen der Rasse „Deutsches Edelschwein“ und „Deutsche Landrasse“ an nichts fehlt, ist offensichtlich. Sie haben einen regenfesten Unterstand, genügend Auslauf, Gelegenheit sich artgerecht zu suhlen und werden mit Gras, Magermilch und Gerstenbruch hochwertig gefüttert. Ein nachahmenswertes Beispiel artgerechter Tierhaltung, wie wir meinen.

Die Tiroler Anlaufstelle bei Fragen rund um

Bildung und Beruf

Erkenne deine Möglichkeiten mit der kostenfreien Infoline 0043 (0)800 500 820. Die Themen Bildung und Beruf begleiten alle Tirolerinnen und Tiroler über den Großteil ihres Lebens.

Alle sind irgendwann mit Fragen konfrontiert, die für die berufliche Entwicklung richtungsweisend sind. Wo liegen meine Interessen und Stärken? Welche Weiterbildung passt zu mir? Gibt es finanzielle Fördermöglichkeiten? Soll ich eine berufliche Neuorientierung wagen? Wie schaffe ich den Wiedereinstieg ins Berufsleben?



Zur Dienstleistung der Bildungs- und Berufsberatung zählen sämtliche Maßnahmen, die Menschen jedes Alters und in jedem Lebensabschnitt bei ihrer Wahl der Ausbildung oder des Berufs sowie bei ihrer Karriereplanung unterstützen. Das Angebot reicht dabei von Informationen zu Weiterbildungsangeboten oder finanziellen Förderungen über individuelle Beratung bis hin zur längerfristigen Begleitung. Eine individuelle Bildungs- und Berufsberatung hilft dabei, die richtigen Antworten auf berufliche Fragen zu finden und in der Arbeitswelt am Ball zu bleiben. Von guten Entscheidungen profitieren nicht nur die Ratsuchenden selbst. Auch die Arbeitgeber und der heimische Arbeitsmarkt freuen sich über motivierte und gut qualifizierte Mitarbeiter.

Die kostenfreien Angebote in Tirol: Infoline 0043 (0)800 500820 – #bildungwählen

Die Infoline ist die zentrale Telefonnummer für alle Fragen rund um Bildung und Beruf in Tirol. Die kostenfreie und vertrauliche Infoline richtet sich insbesondere an Berufstätige, Arbeitssuchende

und Personen mit beruflichen Veränderungswünschen im Alter von 18–65 Jahren. Die Infoline ist unter 0043 (0)800500820 oder per Email unter frage@bildungsberatung-tirol.at von Montag bis Freitag zwischen 9:00 und 15:00 Uhr erreichbar.

www.bildungsberatung-tirol.at – über 80 Beratungsstellen in ganz Tirol

19 Beratungseinrichtungen bieten in Tirol an über 80 Standorten eine kostenfreie Bildungs- und Berufsberatung an. Die Beratungsangebote richten sich an Jugendliche und Erwachsene in Tirol. Die wichtigsten Informationen zu allen Beratungsangeboten sind auf der Website www.bildungsberatung-tirol.at abrufbar. Gemeinsam mit den Ratsuchenden erarbeiten die Berater Lösungsvorschläge und Antworten auf ihre jeweiligen Fragen.

Familienfest im Kindergarten Scheffau

Nach 31 Jahren wurde Angelika Steiner in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

(hase) Der Kindergarten Scheffau bedankt sich bei Angelika Steiner für die sehr gute Zusammenarbeit und wünscht ihr für ihre Pension alles Gute und vor allem Gesundheit. Ein besonderer Dank gilt auch den Eltern, die den Kindergarten heuer so tatkräftig unterstützt haben wie z. B.

bei den Ausflügen oder beim Familienfest durch das vorbereiten des schmackhaften Buffets. Ende Mai 2017 wurde ein Familienfest unter dem Motto „Kinder einer Welt“ veranstaltet. Die Kinder haben Tänze und Lieder aus aller Welt aufgeführt und anschließend ein Geschenk für die

Familie – ein selbstgebasteltes Türschild – an die Eltern übergeben. Zum Abschluss blieb noch Zeit zum gemütlichen Beisammensein mit von den Eltern bereitgestellter Verpflegung. Ein Fest für alle Eltern, Großeltern und lieben Verwandten. Schön, dass ihr dabei wart!



Beim Familienfest im Kindergarten Scheffau führten die Kinder Tänze und Lieder aus aller Welt auf.

WIMMER
SCHMUCK - UHREN - GOLDSCHMIEDE

...marry me!

CR
COLLECTION RUESCH

WIMMER 05352/62528, www.schmuckuhren.at, Kaiserstr. 5, ST. JOHANN/Tirol

Was junge Menschen bewegt

von Teresa Kohl, Studentin
teresa@kohl.cc



Hitzewelle und Plastikfisch

Hört, liest oder sieht man in den letzten Wochen die Nachrichten, gerade wenn man noch in den ersten Jahrzehnten des Lebens steckt, kann das in einem schon einmal ein mulmiges Gefühl wecken.

Man hört wieder viel von der Klima-Erwärmung, wird daran erinnert, dass die Meere ausge-

fischt werden, der Müll in den Gewässern und sowieso überall landet und man eigentlich gar nicht sagen kann, wie die Zukunft aussieht.

Besonders wenn man das ganze Leben noch vor sich hat, kann einem das schwer auf dem Magen lasten und man fragt sich, wie man zwischen den Müllbergen, Unsicherheit und schmelzenden Eiskappen eigentlich seine eigene Zukunft aufbauen soll.

Aufbausch der Medien

Es ist fast auffällig, schaltet man ein Nachrichtenprogramm ein, vermittelt das sofort Unruhe – und das in allen möglichen Formen. Priorität haben Kriege, Kämpfe und Gewalt. Aber das ist nicht alles. Es geht weiter mit Berichten darüber, wie das menschliche Tun langsam den Planeten zerstört – etwas das sich in Milliarden von Jahren entwickelt hat sollen wir zunichte machen? Man fühlt sich schuldig und fragt sich, warum tut eigentlich niemand etwas dagegen? Die Menschen von gestern und heute schaffen es, die Zukunft, meine Zukunft, zu zertrümmern. Was noch hinzukommt ist, dass diese Themen und Motive

von Unterhaltungsprogrammen unterstützt werden. Es kommen Filme, Serien, Bücher etc. auf den Markt, in denen es sich genau um diese Themen dreht. Alles konzentriert sich auf die Frage, was passiert morgen?

Der Vergleich mit der Vergangenheit

Sehen wir auf die letzten Jahrzehnte zurück so kann man zumindest in Österreich von einer gewissen Stabilität sprechen. Im Moment scheint es aber so, als dass diese Stabilität auseinanderbricht und was kommt ist ungewiss. Politisch, persönlich und universell. Ungewissheit ist etwas, das keiner von uns als angenehm empfindet. Damit kann man nichts anfangen, man kann sich nicht vorbereiten.

Von Verwandten, Bekannten und Menschen, die um einiges mehr Lebenserfahrung aufweisen, hört man den klassischen Satz, dass früher alles besser war. Dass alles sich ins Negative ändert. Aber war früher wirklich alles besser? Und was kann ich tatsächlich machen, um nicht den Mut zu verlieren? Hört man nämlich genauer hin, so kann man auch erkennen,

dass diese Ungewissheit auch schon da war, als diese Menschen selber noch jung waren. Die Unsicherheit nach den Weltkriegen und im sogenannten „Kalten Krieg“ – schon in den 70er-Jahren hieß es, die Klima-Erwärmung bedroht das Leben auf der Erde.

Und immer geht es weiter

Für uns scheint die Vergangenheit als etwas Komplettes, Abgerundetes. Natürlich ist das eine ganz andere Perspektive wie die der Menschen, die zum Beispiel in den 1920ern lebten und genauso wenig von ihrer Zukunft wussten als wir heute. Und eines muss man sich vor Augen halten, die Menschen jedes Jahrhunderts haben sich immer schwierigen Situationen gestellt und es ist immer weitergegangen. Mit Überzeugung und Mut kann man weit kommen.

Also, um in der heutigen Situation Fuß zu fassen, verliere nicht den Mut. Mach weiter. Mach etwas. Empör dich, begeistere dich, helfe. Und im Idealfall mach das Beste daraus.

Erwachsenenschule Ellmau ab Herbst unter neuer Leitung

Ab Herbst steht die Erwachsenenschule Ellmau unter neuer Führung. Rebecca Exenberger übernimmt gemeinsam mit ihren zwei Helferinnen Fini Widmoser und Bärbl Jud die Erwachsenenschule, die von Eva Salvenmoser in den letzten zehn Jahren geleitet wurde.

Eva konnte in dieser Zeit ein attraktives und abwechslungsreiches Programm etablieren, welches auch weiterhin bestehen bleiben wird.

Die beliebten und stets gut besuchten Bewegungskurse wie Yoga, „Waschbrett & Co.“, „Faszinierende Faszien für einen flachen Bauch“ und „Bodystyling“ werden auch im Herbst wieder angeboten.

Die Fitnesscard, welche sich gut bewähren konnte, bleibt ebenso bestehen und ist für die Herbst-Kurse wieder erhältlich.

Derzeit arbeiten Rebecca, Fini und Bärbel noch am genauen Programm und sie werden versuchen, auch noch weitere Kurse und Workshops ins Programm

mit aufzunehmen – dafür ist man gerne für eure Vorschläge offen und man freut sich auf die Kontaktaufnahme.

Das finale Erwachsenenschule-Programm gibt es dann so bald wie möglich online auf www.erwachsenenschulen.at/ellmau – sowie, wenn gewünscht, via E-Mail als Newsletter – Anmeldung unter es-ellmau@tsn.at

Programm Sommer 2017

Jeden Montag
(ab Schulbeginn jeden Di.)

Yin-Yoga mit kräftigenden Elementen – mit Eva

Von 18:30 Uhr (Dauer ca. 90 Minuten). Bei Schönwetter im Kappellenpark. Kosten: Einzelne

Einheit € 13,-, 5er-Block € 55,-, 10er-Block € 99,-.

Jeden Mittwoch

(ab Schulbeginn jeden Donnerstag)

Yoga-Mix für Einsteiger und leicht Fortgeschrittene – mit Bärbl

Ab 18:30 Uhr (Dauer ca. 90 Minuten) im kleinen Turnsaal der Volksschule Ellmau bzw. Bewegungsraum Kindergarten oder bei Schönwetter im Freien. Kosten: Einzelne Einheit € 13,-, 5er-Block € 55,-, 10er-Block € 99,-.

Jeden Freitag

Hatha-Yoga für

Frühaufsteher – mit Fini

Für Einsteiger oder leicht Fortgeschrittene. Beginn um 8:00 Uhr

im kleinen Turnsaal der VS Ellmau (Dauer ca. 90 Minuten). Kosten: 5er-Block € 55,-, 10er-Block € 99,-, einzelne Einheit € 13,-.

Dank an

Eva Salvenmoser

Auf diesem Wege möchten wir uns bei Eva Salvenmoser für die letzten zehn Jahre bedanken, in welchen sie die Erwachsenenschule so gut geführt hat und für ein abwechslungsreiches Angebot in der Gemeinde gesorgt hat. Wir wünschen ihr viel Glück und Freude bei ihrer neuen Aufgabe und der Verwirklichung ihres Lebensraumes.

Rebecca Exenberger

Kontakt Erwachsenenschule Ellmau ab Herbst 2017:

Rebecca Exenberger

Telefon 0043 (0)664 9108095

es-ellmau@tsn.at

www.erwachsenenschulen.at/ellmau



TEXT: ANNA-MARIA STEFANIGER / FOTO: MARTIN GUGENBERGER

VON KOPF BIS FUSS IN BALANCE

Peter Kaufmann bringt Gleichgewicht in Körper, Geist und Seele. Mit sanften Methoden und ganzheitlichen Konzepten rückt er das Wohlbefinden in den Fokus.

Fast 25 Jahre lang brachte Peter Kaufmann als Sportartikelexperte bei Intersport Winkler in Ellmau Fahrräder, Skier und Laufschuhe an den Mann. Heute kümmert er sich um den Menschen hinter dem Sportgerät. Nach einer intensiven Ausbildung zum Heilpraktiker in Deutschland und zahlreichen Zusatzqualifikationen und beruflichen Stationen in Kiefersfelden und Stephanskirchen hat der 47-Jährige Anfang Juni in Going seine eigene Praxis eröffnet. Ein lang gehegter Traum ging in Erfüllung: „Es ist einfach schön, einem anderen Menschen helfen zu können“, so Kaufmann. Eines seiner Spezialgebiete ist die Behandlung körperlicher Funktionsstörungen.

SANFTE UNTERSTÜTZUNG DURCH GEZIELTE GRIFFE

„Mit gezielten Griffen über Muskeln, Sehnen, Bänder oder Nerven an speziellen Körperpartien werden Impulse gegeben, wodurch fasziale Verklebungen gelöst und der gesamte Stoffwechsel angeregt werden und der Körper dadurch besser entgiften kann. Verdrehte Becken, Beinverkürzungen, Bandscheibenprobleme, Hautprobleme, Atemprobleme, Muskelprobleme und vieles mehr können sich dadurch bessern“, erklärt Peter Kaufmann.

DEN MENSCH ALS GANZES BEGREIFEN

Als angenehmer Nebeneffekt der Behandlung stellt sich sehr schnell ein Entspannungs- und Regenerationszustand ein. „Jeder sollte sich ab und an eine kleine Auszeit vom Alltag gönnen. Denn unser modernes Leben verlangt uns einiges ab“, weiß Peter zu berichten. Seine Methoden sind grundsätzlich für jeden geeignet, auch für Kleinkinder oder werdende Mamas. Peter Kaufmanns Angebot richtet sich auch an Firmen: „Denn wer seinen Mitarbeitern Gutes tut, bekommt mehr als gute Mitarbeiter.“



PETER KAUFMANN

Naturpraktiker

Sanfte Unterstützung durch gezielte Griffen.
Von Kopf bis Fuß in Balance.

Kontakt

Naturpraktiker Peter Kaufmann
Schwendterweg 2
6353 Going
T +43 664 2602043
M peter@naturpraktiker.tirol
W www.naturpraktiker.tirol
Praxis seit Anfang Juni geöffnet,
auch Abendtermine

Juzi-Auftritt zum Ellmauer Sommernacht-Auftakt mit Benefizweinausschank

Im Rahmen der seit 2012 ins Leben gerufenen Benefiz-Initiative „Haizill“ – gemeinsam mit Star-Entertainer Alfons Haider und der seit fast 45 Jahren erfolgreichen „Juzi“-Vorgänger-Gruppe „Die Zillertaler“ – ließen es die „Juzi“ zum Auftakt der Ellmauer Sommernacht Mitte Juni mit ihren großen Hits so richtig krachen.

(chk) Unter dem Motto „so schmeckt guter Zweck“, kam der Reinerlös aus dem Ausschank ihres Benefiz-Weines bei der Ellmauer Sommernacht dem Licht ins Dunkel-Soforthilfefonds für notleidende Familien in Tirol zugute. Im letzten Jahr konnte aus dem Erlös mehrerer Initiativen 10.000 € an Licht ins Dunkel übergeben werden. Diese Summe kam u. a. durch den ermöglichten Weinausschank bei der Sommernacht der Ellmauer Kaiserwirtschaft unter Obmann Otto Langhofer, die von Haizill-Initiator Christian Kuen gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfern durchgeführt wurde, für Licht ins Dunkel zusammen. Den wunderbar fruchtig-frischen Benefiz-



Bei ihrem Auftritt zum Sommernachtauftritt brachten die Juzi das Ellmauer Dorfzentrum zum Beben.

Erfolgreiche Betriebe präsentieren sich in beliebtem Gästemagazin

Kommt der Tourist in den Ort seiner Urlaubswahl, ist er bestrebt, sich Informationen über sein Feriendomizil einzuholen. Hierzu eignet sich am besten ein Gästemagazin als Führer oder in neudeutsch als Guide. Wissenswertes über Veranstaltungen, Sport, Fitness, Spaß, wo kann ich gut essen und trinken, einkaufen, Dienstleistungen, Aus-

flugsziele, einfach alles von A bis Z, findet er hier als geballte Information. Der Gast bekommt mit diesem gedruckten Medium eine Broschüre gratis überreicht, die durch kompakte und übersichtliche Form besticht. Das Gästemagazin **Ellmau Holiday** wird in bester graphischer und drucktechnischer Qualität produziert und findet im Tourismus-Infobüro Ellmau reißenden Absatz.

Hat man als Gewerbetreibender Angebote auf Lager, die für Touristen interessant sind, ist diese Vor-Ort-Information als Werbepattform ein absolutes Muss. Die abgedruckte Firma kann sich sicher sein, dass sie von vielen potentiellen Kunden visualisiert wird.

Gerne informiert Sie die Werbeagentur **CreativKohl** in Ellmau, Tel. +43 (0)5358 2072, info@kohl.cc, über Ihre erfolgreiche Präsentation.



Die „Juzi“ Markus, Michael und Daniel präsentierten ihren Benefiz-Wein gemeinsam mit Kaiserwirtschafts-Obmann Otto Langhofer, Tourismusmanager Peter Moser, Haizill-Initiator MBA Christian Kuen und Christoph Erler vom Sparmarkt Scheffau.

Wein aus Bella Italia (Weiss, Rot und Rosé) gibt es bei der Ellmauer Sommernacht heuer noch voraussichtlich am **8. August, 22. August** sowie **29. August** zu kosten. Zusätzlich gibt es am **12. September** direkt neben dem Benefiz-Weinstand vor dem Tourismusverband noch einen Auftritt der „Juzi“ bei dem sie das Ellmauer Dorfzentrum nochmals zum Beben bringen werden.

Die Haizill-Benefizweine sind erhältlich beim **SPAR-Markt Christoph Erler** in Scheffau sowie beim **Weinatelier Agnes** in

Ellmau sowie beim „Juzi“-Fan-Shop. Nähere Infos zum gemeinsamen Benefizprojekt der „Juzi“, „Zillertaler“ und Alfons Haider finden Sie auf www.haizill.at. **Abschließend gilt der Dank den Künstlern, der Ellmauer Kaiserwirtschaft für die Ermöglichung des Weinausschanks zugunsten von Licht ins Dunkel sowie dem SPAR-Markt Christoph Erler in Scheffau und dem Weinatelier Agnes von Silvana und Simone Embacher.**

Raiffeisen Immobilien

Immobilienmaklerin Andrea Steiner

Vor Ort. An Ihrer Seite.

Ihr Schlüssel zum Glück – im schönen neuen Zuhause.

Wohnungen, Häuser, Grundstücke **Kaufen & Mieten**

Sie suchen Ihre Traumimmobilie? Mit Raiffeisen Immobilien haben Sie bereits den Fuß in der Tür. Unsere Mitarbeiter in Kufstein und in Wörgl verfügen über die fachliche Kompetenz und Erfahrung. Und wir kennen die Region wie unsere eigene Westentasche. Wir finden, was Sie suchen – egal ob Kauf oder Miete. Mehr Informationen erhalten Sie in Ihrer Raiffeisen Bezirksbank Kufstein oder unter www.rbk.at, Tel. +43 5372 200-50216

Foto: rotart-images

Mein Freund, das Lama

Von Ende Februar bis Ende April durften die Zweitklässler der Volksschule Going mit ihrer Klassenlehrerin Direktorin Waltraud Hetzenauer fünf erlebnisreiche Vormittage am Hof „Wald am See“ in Kitzbühel verbringen.

Ein Lama streicheln, bürsten, es halten und führen – so etwas hatte vorher kein Kind aus der zweiten Klasse erlebt.

Im Rahmen der tiergestützten Pädagogik, die Daniela und Roman Kitzbichler-Schlechter an ihrem Bauernhof am Schwarzsee anbieten, spürten die Kinder, worauf es bei der Arbeit mit den Lama-hengsten Aaron, Del Gado, Gismo, Gucci, Naughty und Rio ankommt: Nämlich Verantwortung übernehmen, Vertrauen aufbauen, Rücksicht nehmen, Regeln befolgen, ein Team bilden sowie respektvoll mit den Tieren und den Mitschülern umgehen, also alles Eigenschaften und Fähigkeiten, die auch im schulischen und privaten Alltag wichtig sind. Über die Körpersprache vermittelten die Lamas, wenn sie sich

nicht wohl fühlten und die Kinder verstanden es von Anfang an, diese Signale richtig zu deuten. Selbst der Unruhigste fand zur

Ruhe, sobald der Kontakt zum Lama hergestellt war. Diese Projekt-Vormittage wurden von Mal zu Mal sehnlischer erwartet, die Freude auf das Wiedersehen mit den Tieren konnte jeder spüren, am letzten Tag gab es sogar ein paar Abschiedstränen. Die Schüler und Schülerinnen der zweiten Klasse bedanken sich

bei Daniela und Roman vom Hof „Wald am See“ für die überaus nette Projektleitung. Weiters gebührt ein großer Dank dem Sponsor dieses Projekts, der Sparkasse Kitzbühel. Ohne die hervorragende Unterstützung hätte man dieses Sozialprojekt nicht durchführen können.



Goinger Schüler verbrachten fünf erlebnisreiche Vormittage am Bauernhof „Wald am See“.



Altbewährtes und Neues als starke Kombination

Sicherheit, professionelle Beratung und Ausführung von Dachlösungen sowie Fassadenverkleidungen, dafür steht das Familienunternehmen Weiss Spengler Dachdecker in Söll mit Chef Stefan Weiss und kann dabei auf jahrzehntelange Erfahrung zurückblicken. Die Mischung von Altbewährtem in Kombination mit neuen Technologien ist das Erfolgsrezept des Unternehmens. Die Wünsche der Kunden sind der Motor, immer wieder das Beste zu geben, damit Sie unter Ihrem Dach sorglos und sicher wohnen können.

Wartungsfreie Fassaden

Außenwände sind ständiger Bewitterung ausgesetzt und müssen nach einigen Jahren saniert werden, da sie diesen Umständen nicht auf Dauer standhalten. Auch die Wärmedämmung wird

sionsgeschützte Oberfläche verfügt. Vergleichbar in der Lebensdauer mit dem hochwertigen Kupferdach.

Apropos Kupferdach: Die seit Generationen bewährten Blechdächer sind in der breiten Ange-

Roto fachmännisch und mit großer Sorgfalt verarbeitet.

Dachservice empfohlen

Einmal mehr möchten wir darauf hinweisen, dass der Wert eines Daches am besten erhalten

bleibt, wenn es regelmäßig auf Schäden kontrolliert wird. Die Kontrolle wird sinnvollerweise im Frühjahr durchgeführt. Besonders wichtig ist es, ziegelgedeckte Dächer zu überprüfen, aber auch Flachdächer bedürfen der Wartung, dann steht einem langen Dachleben nichts im Weg.

Dachsanierung

Das Dach, unter dem Sie wohnen, ist in die Jahre gekommen?



CREATON-Tondachziegel sind witterungsbeständig und langlebig.

Kein Problem. Die Firma Weiss hat für jedes Objekt und für jeden Geschmack das passende Sanierungskonzept.

Noch Fragen? Dann schauen Sie doch einfach bei uns vorbei – wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Sie.

Motivierte Mitarbeiter und Lehrlinge gesucht.

Wir freuen uns auf euren Anruf und eure Bewerbung.

Tel. +43 (0)5333 43193

WEISS

Spengler · Dachdecker
Am Steinerbach 13b, 6306 Söll
Telefon +43 (0)5333 43193
office@weiss-dach.at
www.weiss-dach.at



Häuser mit hinterlüfteten Fassaden, z. B. von Alucobond, benötigen viele Jahre keine Instandhaltungsarbeiten.

mit der Zeit immer geringer. Vorhängende, hinterlüftete Fassaden z. B. von Alucobond, Max-Platten oder als Faserzement schmücken lange Zeit Ihr Gebäude, ohne dass Sie sich damit beschäftigen müssen.

Selbst große Temperaturdifferenzen von Sommer bis Winter lassen eine richtig gedämmte Fassade unbeeindruckt.

Die Außenmauer wird im Sommer nicht aufgeheizt und im Winter kann die Mauer durch die Dämmung nicht auskühlen.

Dachziegel für das schmucke Heim

Ein besonders beliebtes Produkt, das vom Meisterbetrieb Weiss fachgerecht verlegt wird, sind CREATON-Tondachziegel.

PREFA-Dachsysteme sind langlebig und schön

Ein Aluminium-Dach von PREF-A vereint viele positive Eigenschaften in sich: Es bietet Sicherheit für Generationen, rostet nicht und ist farbstabil. Regen, Schnee und anderen Umwelteinflüssen trotzt ein PREF-A-Dach aus dem Leichtmetall Aluminium, das über eine dichte, harte und korro-



Das Firmengebäude von Weiss Spengler Dachdecker ist mit wärmegeprägten hinterlüfteten Sandwichpanelen ausgestattet.

botspalette von Weiss ein fixer Bestandteil und zieren viele Häuser der Region.

Glasklar und wasserdicht

Dachfenster und bauliche Lösungen, bei denen Glas und Dach zusammenkommen, sind eine heikle Angelegenheit. Bei Um- und Aufbauten ist hier besondere Sorgfalt und spezielles Fachwissen gefordert. Auch in diesem Bereich haben Kunden vom Meisterbetrieb Weiss absolute Sicherheit. Es werden Dachflächenfenster von Velux und



Blechdächer haben sich seit Generationen bewährt.

Eine Feuerstelle für Zuhause

– was beim Weg zum eigenen Kachelofen zu beachten ist

Feuer ist faszinierend – in der Urzeit sorgte es für Schutz vor Kälte, schmackhafteres Essen und förderte die Entwicklung von Zivilisation. Auch heute ist diese Begeisterung für das Element Feuer ungebrochen, sei es beim Grillen oder beim gemütlichen Zusammensein vor dem Kachelofen oder Kamin. Vor dem Einbau eines Kachelofens in den eigenen vier Wänden müssen allerdings einige Dinge beachtet werden.



Gerade in den kalten Wintermonaten hat der Mensch ein natürliches Bedürfnis nach Rückzug in die eigenen vier Wände und möchte sich an der wohligen Strahlungswärme eines Kachelofens erfreuen. Moderne Bauweisen, wie das Niedrig- oder Passivhaus bieten ideale Voraussetzungen für den Kachelofen. Unabdingbar ist jedenfalls das Vorhandensein eines Rauch-

fangs. Schließlich wurde die, seit Anfang der 1970er-Jahre geltende Verpflichtung, einen Not-Kamin bei Neubauten zu errichten, vielerorts wieder abgeschafft. Vor der Anschaffung eines Ofens sollte zunächst einmal der Zustand des Rauchfangs vom Profi abgeklärt werden: Der Rauchfänger stellt einen Vorbefund aus, ob beispielsweise der Rauchfang noch intakt ist

oder ob bereits ein anderes Heizgerät daran angeschlossen ist. Bei Sanierungen im Altbau ist es möglich, auch noch nachträglich einen Rauchfang an der Außenwand aufzustellen.

Tragfähiger Untergrund

Da ein Kachelofen manchmal eine Tonne und mehr wiegen kann, ist auch die statische Belastbarkeit des Bodens zu berücksichtigen. Der Kachelofen wird am besten zentral im Haus bzw. der Wohnung platziert. Außerdem ist auf eine ausreichende Luftzufuhr zu achten. Diese kann über den Fußboden oder die Kellerdecke geführt werden. In Neubauten, wie Passivhäuser, die besonders luftdicht gebaut sind, ist die Versorgung mit der erforderlichen

Verbrennungsluft besonders wichtig. Der Ofen muss weiters an die geringere Heizlast angepasst werden.

Das richtige Modell

Welche Form der Feuerstelle in einem Haus oder einer Wohnung errichtet wird, hängt von der Raumgröße und dem Zweck des Ofens ab. So kann ein klassischer Kachelofen ein ganzes Einfamilienhaus beheizen. Es gibt Ofenarten, wie den Heizkamin, bei denen die Ofentür mit einem großen Sichtfenster versehen ist, sodass auch ungetrübte Lagerfeuerromantik aufkommt.

Heizen mit Kachelofen und Holz ist seit jeher sehr komfortabel und kostengünstig. Durchschnittlich reicht das einmalige Auflegen von Holz den ganzen Tag. Mit neuen Absperrrautomatiken kann man nach dem Einheizen die Wohnung ohne Sorge verlassen. Nicht zuletzt fördern Kachelöfen und Co. die Gesundheit und sie ermöglichen es, die Faszination Feuer in angenehmer Wohlfühlumosphäre zu Hause zu erleben.

Quelle: Österreichischer Kachelofenverband

OFENBAU + FLIESEN



6306 Söll, Bach 8a, Tel. 0 53 33-62 00, Fax 62 00-20
www.ofenbauundfliesen.at, www.ceraflex.at



Fotos: Sommerhuber GmbH

Söller Handwerksbetriebe

Erfahrung · Qualität · Zuverlässigkeit – wir sind für Sie da!

WEISS

SPENGLER · DACHDECKER

Dächer sind unsere Bestimmung.

Am Steinerbach 13b · 6306 Söll · Telefon +43 (0)5333 43193 · office@weiss-dach.at · www.weiss-dach.at



Wohnlichkeit für Ihr Zuhause

OFENBAU + FLIESEN

Leihartinger

Silvia

6306 Söll, Bach 8a
Tel. 0 53 33-62 00, Fax 62 00-20
www.ofenbauundfliesen.at
www.ceraflex.at

Die Tischlerei für alle stilbewussten Menschen, die Wert legen auf zeitgemäße Inneneinrichtung aus natürlichen Materialien.

Ihr Spezialist für gesunden Schlaf:
Qualitätspartner für RELAX-Naturbetsysteme. Probeliegen und Beratung nach ergonomischen Richtlinien.

Heidi und Max Schlemaier



MAX

tischlerei & offene werkstatt

Schlemaier KG, Dorf 111/6306 Söll, T+F: +43 5333 5254, info@schlemaier.at, www.schlemaier.at

„Wir ziehen Ihre Räume an!“

Ihr Partner für Böden aller Art, Polsterungen, Vorhänge, Innen-Rollos, Vertikal-Jalousien, Plisse, Markisen, Rollläden, Matratzen und vieles mehr ...

Raumausstattung Treichl

RAUMAUSSTATTUNG MICHAEL TREICHL

Wald 9 · 6306 Söll
Tel. + Fax 053 33/200 11
Mobil 0 664/39 28 393
info@raumausstattung-treichl.at
www.raumausstattung-treichl.at



Monika Präauer, Michael Treichl und Ines Walch.

Lärchenholz-fassade mit Lärchenschindeln



Zimmerei Koller
Holzbau seit 1959
Wald 35 · 6306 Söll
Telefon 05333/5012 · Fax 5904
E-Mail info@zimmerei-koller.at
www.zimmerei-koller.at



Elektro Salvenmoser GmbH



Beratung · Planung · Installationen
Service · Geräte · Reparaturen
Photovoltaik · EIB-Bustechnik
SAT-Anlagen · TV · Netzwerktechnik

Dorf 56 · 6306 Söll
Telefon 053 33/52 63 · Fax 053 33/52 63 72
elektro.salvenmoser@soell-tirol.at

Bodenstaubsauger ohne Beutel – Blizzard CX1 Excellence EcoLine

- Sehr gute Reinigungsleistung bei niedrigem Energieverbrauch
- Saugstarke Bodendüse SBD 660-3 EcoTeQ Plus
- Die Miele Vortex Technologie trennt den groben Schmutz vom Feinstaub
- Der GORE Feinstaubfilter sorgt für eine zertifizierte, hygienische Staubentleerung



nur **299,-**



Die Qualität immer im Visier!



Unterhauning 44 · 6306 Söll · 05333-5191 · www.malerei-eder.at

WEISS MAWEK

Metallobau · Landtechnik · GmbH

Am Steinerbach 18 · 6306 Söll · Tel. +43 (0)5333 6242 · Fax -60
verkauf@weiss-soell.at · www.weiss-soell.at



Lindpointner Torsysteme

modern, innovativ und langlebig
Professionelle Betreuung unserer Kunden von der Beratung bis zum Einbau.



NIEDERMÜHLBICHLER

INSTALLATIONEN

Wald 36 · 6306 Söll · Telefon +43 (0)5333 5293
info@niedermuehlbichler.at · www.niedermuehlbichler.at
Öffnungszeiten: Mo-Fr 08:00-12:00 Uhr und 13:00-17:00 Uhr

GAS · SOLAR · SANITÄR
HEIZUNG · PLANUNG
BERATUNG · ERDBEWEGUNG
STAUBSAUGER-ANLAGEN
BIOWÄRME-INSTALLATEUR

Unsere Arbeiter sind nicht nur sympathisch ...



... top ausgebildete Fachleute, erfahrene Techniker und aufmerksame Vordenker sind sie außerdem!

Unsere Helden der Arbeit!

Ihr Meisterbetrieb für natürlich gesundes Wohnen und Schlafen

Natürliche Materialien und die Oberflächenbehandlung mit hochwertigen Auro Naturprodukten sorgen für ein gesundes Raumklima.



Einrichtung

Wir sind eine **Massivholztischlerei in Söll**, die sich auf moderne, zeitgemäße Inneneinrichtung spezialisiert hat. Das „Max-Design“ zeichnet sich dadurch aus, dass das Massivholz durch Lichtkreationen und durch Verwendung von Materialien wie Stein, Salzstein, Metall und Glas noch edler zur Geltung kommt.

Die Zirbe wird häufig im Schlafbereich eingesetzt. Studien zeigen, dass die **Zirbe viele positive Auswirkungen** auf Kreislauf, Schlaf, Befinden, vegetative Regulation und eine antibakterielle Wirkung aufweist. Diese Erkenntnisse gelten laut Schlafforscher Moser nicht nur für das Zirbenholz, sondern für den massiven Rohstoff Holz im Allgemeinen. „Wird Holz in naturnaher Weise – offenporig und unbehandelt – verwendet, zeigen sich positive Gesundheitseffekte. Wird das Holz in Kunststoff eingebettet oder lackiert, hat es diese Eigenschaften nicht mehr!“ Diese Erkenntnis setzen wir seit mehr als 20 Jahren um. **FAZIT – Ein Massivholzbett im Vergleich zum Spanplattenbett ist erheblich erholsamer!**

Fit und vital in den Tag mit Relax

Wir sind **Qualitätspartner der Firma Relax** und bieten hochwertige Naturbettssysteme für ein erholsames Schlafenerlebnis an. Mit Fachkompetenz bemüht sich Heidi Schlemailer (DGKS, Bowen-Therapeutin, Schlafberaterin) im Schlafstudio um die perfekte Schlaflösung.

Aktionswoche „Urlaub Zuhause“: 07.–12. August 2017

Zur ungestörten Schlafanalyse ist eine telefonische Terminabsprache erwünscht – Interesse? Wir freuen uns auf Dich!



Gutschein im Wert von € 150,-

bei Neukauf von mindestens einem RELAX-Bettssystem mit Matratze und Auflage zur sofortigen Einlösung.

Aktion gültig bis 12.08.2017 – Gilt nicht für bereits getätigte Geschäfte. Keine Barablässe möglich. Kann nicht mit anderen Aktionen, Rabatten und Skontierungen kombiniert werden.

MAX
tischlerei & offene werkstatt

Ellmauer Gästeehrungen

Für 15 Jahre Urlaub in Ellmau wurden geehrt

Fam. Eberhard Rosenthal, Köln
Fam. Jasper Breukelman,
Hardenberg
im Hotel Kaiserhof, Fam. Lampert
Fam. Guido Opladen, Eschweiler
im Haus Gogl, Fam. Gogl

Fam. Christoph Dechant, Östringen
im Hotel Christoph, Fam. Landlinger

Fam. Georg Strupait,
Wilhelmshaven
im Hotel Kaiserblick, Fam. Künig

Fam. Günter Behnke, Schkopau
im Kirchbichlhof, Fam. Lindermayr

20 Jahre

Fam. Willi Königstein, Brechen
Hr. Tobias Königstein, Brechen
im Hotel Kaiserblick, Fam. Künig

Fam. Gerhard Poth,
Reinheim
in der Pension Postbauer, Fam. Leitner

Fam. Kurt Loser, Sinzheim
Fam. Günter Wiering,
Hamburg
im Kirchbichlhof, Fam. Lindermayr

Fam. Bert-Peter Brecht, North Wales
Fam. Brian Rhodes, Midlands
im Hotel Hochfilzer, Fam. Hochfilzer
Fam. Bernd Lannig, Waldbutellbrunn
im Hotel Christoph, Fam. Landlinger

Fam. Rudolf Marek, Dettelbach
Fam. Helmut Dölle, Oberschleißheim
im Hotel Kaiserhof, Fam. Lampert

25 Jahre

Fr. Wilhelmina van Nes, Rijswijk
beim Pfitscherhof, Fam. Niedermühlbichler
Gody Heidelberger, Hombrechtikon
im Hotel Kaiserblick, Fam. Künig

Fr. Marlies Lange, Leipzig
im Sporthotel, Fam. Unterlechner

Fam. Günter Stahl, Worms
im Wexhaus, Fam. Unterrainer
Fr. Janny Dekker, Vlaardingen
im Gattererhof, Fam. Sojer

35 Jahre

Fam. Gerardus Quiryren,
Rucphen
im Hotel Kaiserblick, Fam. Künig

40 Jahre

Fam. Roger Larue, Schinnen
im Haus zum Wilden Kaiser,
Fam. Schaffer-Berger

Fam. Wolfgang Breuer, Essen
im Haus Margreth, Fam. Wörgötter



Foto: TVB Wilder Kaiser

Treue Stammgäste wurden im Rahmen des Platzkonzertes der BMK Ellmau von TVB-Tourismusmanager Peter Moser geehrt.

Goinger Gästeehrungen

Für 15 Jahre Urlaub in Going wurden geehrt

Fam. Klaus Gretschmann, Stephansk.
Fr. Dagmar Nahrungsbauer, Göstling
Fam. Herbert Eberts, Rüsselsheim
Hr. Fritz Schmidt, Rüsselsheim
Fam. Jürgen Jost, Gründwald
Fr. Diana Neurohr, Weilerbach
Gabriele und Julia Schmidt, Eschborn
im Hotel Stanglwirt

Fam. Hermann Schneider, Fellbach
bei Unterhollenuau

Fam. Erich Fieseler, Wuppertal
im Knappenhof

Fam. Willy van Damme, Idegem
in der Pension Auhof

20 Jahre

Fam. Herbert Bauer, Waldbronn
Fam. Reinhold Reibert, Rottach-Egern
Hr. Jan Reibert, Neuhofen
im Hotel Stanglwirt

Fam. Siegfried Dittmar, Arnstadt
in Adelsbergers Bergland

25 Jahre

Fam. Klaus Beckmann,
Arnsberg
Karin, Marcel, Astrid Roshard,
Illnau
Fam. Werner Lang, Luzern

Fam. Jörg Gembrys,
Wohlforf
im Hotel Stanglwirt
Fam. Norbert Betz, Maintal
im Appartementhaus Erber

30 Jahre

Fam. Henry Müller-Greife, München
im Hotel Stanglwirt
Fr. Elfriede Meyer, Hesedorf
im Hotel Schnablwirt
Fr. Ursula Plötner, Kiel
im Landhaus Seerose

40 Jahre

Hr. Frank Albrecht, Taunusstein
in der Pension Schipflinger

45 Jahre

Fam. Günther Lenzen, Aachen
im Auhof



Die Fam. Günther und Anneliese Lenzen verbringen seit 45 Jahren ihren Urlaub in Going in der Pension Auhof bei den Vermietern Eduard Werlberger (l.) und Alexandra Werlberger (r.).

Foto: TVB Wilder Kaiser

Scheffauer Gästeehrungen

Für 10 Jahre Urlaub in Scheffau wurden geehrt

Hr. Bodo Umbach, Hagen
im Gasthof Zum Wilden Kaiser
Fr. Gisela Kolb, Tettmang
Hr. Armin Pfaffenzeller, Tettmang
Fam. Frank Kull, Neuenbürg
Fam. Eric Nebel,
Königsbrunn

Fam. Hans-P. Glasmachers,
Nettetal
im Hotel Kaiser in Tirol

Fam. Werner Gang, Bensheim
Fam. Harald Loos, Jungingen
im Waldhof Resort

15 Jahre

Hr. Uwe Arnswald, Delmenhorst
im Gasthof Zum Wilden Kaiser

Fam. Gerhard Siener, Petershausen
im Hotel Kaiser in Tirol

20 Jahre

Fam. Steffen Hagemann, Leipzig
Ferienwohnung Elfriede Exenberger

30 Jahre

Hr. Klaus Mewes, Berlin
im Bauernhof Niederachen

40 Jahre

Hr. Hermann Wegerle, Groß-Rohrh.
im Haus Alpenrose

Übernachtungs-Statistik

Mai

Ellmau	17	23.777	- 32,8%
	16	35.399	
Going	17	14.764	- 33,3%
	16	22.144	
Scheffau	17	5.847	- 49,7%
	16	11.635	
Söll	17	15.032	- 34,3%
	16	22.880	

Juni

Ellmau	17	63.853	+ 18,7%
	16	53.787	
Going	17	32.457	+ 22,5%
	16	26.499	
Scheffau	17	22.697	+ 30,9%
	16	17.345	
Söll	17	45.073	+ 47,3%
	16	30.601	

Die nächste

Ellmauer Zeitung

für die Region Wilder Kaiser
erscheint am 11. Okt. 2017.

Redaktions- und Abgabeschluss ist der 11. Sept. 2017



Herman Wegerle verbringt schon 40 Jahre seinen Urlaub in Scheffau im Haus Alpenrose. Im Bild mit Vermieterin Anita Feger (l.) und Begleiterin (r.).

Bergglühen am Wilden Kaiser



Die Familie Tina und Florian Flütsch aus Sinzheim in Deutschland verbrachte wieder einen schönen und erholsamen Urlaub in Ellmau. Dabei entstand obiges Foto mit dem Titel „Bergglühen“. Dieses Naturschauspiel entstand durch das Zusammenspiel von Sonneneinstrahlung und Wolkenformation am Wilden Kaiser. Vielen Dank an die Familie Flütsch für die Zurverfügungstellung des Bildes.

Altes Dieselross zeigt sich in bester Verfassung



Der Goinger Hans Rothmüller, seines Zeichens Liebhaber und Restaurator von alten Traktoren, hat den Ellmauer „Wiascht's Traktor“ (AktivHotel Hochfilzer), Modell Steyrer/Baujahr 1947, mit großartigem Einsatz und Können auf das Allerfeinste restauriert. Großer Dank dafür von der Familie Hochfilzer und dem Hochfilzer-Team. Vielleicht sieht man ja bald den einen oder anderen mit dem ansehnlichen Gefährt durch das Ellmauer Dorf tukern!

10 Jahre TVB: Die Gemeinden Ellmau, Going, Scheffau und Söll sind gemeinsam Kaiser

Der Tourismusverband Wilder Kaiser feierte sein Jubiläum – 10 Jahre TVB mit Ehrengästen wie LH Günther Platter sowie Tirol Werber Josef Margreiter und Bergdokter Hans Sigl. Ende Juni fand die diesjährige Hauptversammlung des Tourismusverbandes Wilder Kaiser im Restaurant Bergkaiser in Ellmau statt. Die Gäste wurden bereits an der Talstation sympathisch vom Team des TVBs vor dem brandneuen Messestand empfangen. Der Stand wird in der kommenden Messesaison 2017/18 bei vorerst drei Messen (Leipzig, Hamburg, Zürich) eingesetzt und von drei bis vier TVB-Mitarbeitern betreut.

(ma) Am Berg begrüßte der Obmann des TVBs, Johannes Adelsberger, die anwesenden Ehrengäste, Bürgermeister der Gemeinden, die Geschäftsführung und alle weiteren Gäste.

10 Jahre Tourismusverband

Die Gemeinden Ellmau, Going, Scheffau und Söll sind gemeinsam Kaiser! Nach jahrzehntelanger Selbstständigkeit kam 2007 die Fusion ins Rollen. Die Region hat sich seitdem sehr stark weiterentwickelt. Es gab viele Herausforderungen, die jeder Ort als Einzelkämpfer sicher viel schwerer hätte meistern können. Heute sind Online-Buchungen, WLAN, Social Media ganz selbstverständliche Themen, so berichtet Adelsberger rückblickend.

Vor einigen Jahren wurde geplant: Der Sommer sollte gesteigert werden, ohne dass der Winter schlechter wird – dafür wurden die entsprechenden Mittel eingesetzt. „Und nun ist es statistisch bewiesen: Wir haben seit letztem Jahr beinahe gleich viele Gäste im Sommer wie im Winter und da sind wir im Land einzigartig!“, so Adelsberger.

Erstmals wurden in einem Tourismusjahr mehr als 2 Mio. Übernachtungen verbucht. Ein Rekordsommer, mit über einer Million (exakt 1.001.914) Nächtigungen und der zweitbeste Winter aller Zeiten mit 1.027.056 Nächtigungen machten das möglich.

Auszeichnungen der Region

2017 war die Region unter den besten Performern innerhalb Österreichs auf Platz fünf und 2015 wurde der Tirol Touristica an die Region verliehen.

Viele Erfolge können verzeichnet werden und natürlich gab es auch Tiefen durch die man gehen musste, aber wichtig ist: „Die Region spricht eine Sprache und das ist eine tolle Geschichte, die uns

erst einmal einer nachmachen muss“, so Adelsberger. „Die Marke Wilder Kaiser hat seit 2012 den neuen Auftritt, mit neuem Logo, das nach unserer Auffassung auch wirklich gut passt“.

Herausforderung

Sommersaison

Eine Herausforderung für die Zukunft und insbesondere für die gestiegene Sommersaison mit

38 Jahren dabei ist und Marina Oberleitner die seit 27 Jahren dabei ist, wurde hier noch einmal speziell gedankt. Ein Dank an die Vorstandskollegen, an die Gemeinden und deren Bürgermeister und an die Bergbahnen.

„Ich freu' mich auf die kommende spannende Zeit auch unter dem Motto ‚Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegen-

sich ein Gewinn in Höhe von € 901.975. Die Einnahmen ergeben sich zu 49% aus der Aufenthaltsabgabe, zu 36% aus Pflichtbeiträgen und zu 16% aus Sonstigen Einnahmen.

Anschließend wurden der Jahresabschluss 2016 einstimmig genehmigt und der Vorstand und Aufsichtsrat wurden einstimmig entlastet.



Bei der Tourismusverbands-Vollversammlung am Hartkaiser – v.l.: Landeshauptmann Günther Platter, Walter Eisenmann (Aufsichtsratsvorsitzender), Johannes Adelsberger (Obmann), MMag. Lukas Krösslhuber (Geschäftsführer) und Josef Margreiter (Tirol Werber).

26% mehr Gästen sollte nun seinen Urlauber an Ort und Stelle zufrieden zu stellen. Die Gäste sollen zufrieden nach Hause fahren, damit das wichtigste und beste Werbemittel – die Mundpropaganda – weiter funktioniert. „Es freut uns zu sehen, dass das Radwegenetz derzeit immer weiter ausgebaut wird. Die Erhaltung der intakten Kulturlandschaft sollte selbstverständlich sein. Für die Zukunft brauchen wir die Einbeziehung der Bevölkerung in den Tourismus – hierfür haben wir den Dialog: „Lebensqualität am Wilden Kaiser“ gestartet.“

Adelsberger richtet seinen Dank für die tägliche Arbeit an das gesamte Team! Peter Moser der seit

wart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten“ (Zitat von Helmut Kohl). Politik ist die Gestaltung des öffentlichen Lebens und dies gehört auch zum Tourismusverband – wir kooperieren mit allen Gruppen und dies ist wichtig für die Zukunft“, so schloss Adelsberger diese rückblickende Rede.

Geschäftsbericht 2016

Im Weiteren folgte der Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden, Walter Eisenmann. Er begrüßte Bianca Lampert als neue stellvertretende AR-Vorsitzende. Anschließend verkündete er die Zahlen des Geschäftsberichtes. Die Einnahmen betragen im Jahr 2016 € 7.546.509, mit Ausgaben in Höhe von € 6.644.534 ergibt

10 Jahre Wilder Kaiser – 10 Jahre Bergdokter

Hans Sigl als Ehrengast gratulierte dem Tourismusverband zu seinen zehn Jahren. Er sieht Parallelen zu 10 Jahren Bergdokter und 10 Jahren Tourismusverband. Er bedankt sich für das Vertrauen des TVBs und freut sich, dass er als Testimonial die Region vertreten darf: „Egal wo ich hinkomme, verrete ich die Region mit viel Freude und erzähle, dass dies die schönste Region auf der Welt in den Bergen ist. Das mache ich sehr gerne und bin voll überzeugt“. Das hatte sich Hans Sigl vor 10 Jahren im Juli auch noch nicht gedacht, als er damals bei einem langen Dienstag in Ellmau seinen damaligen Produkti-

Was den Tourismus bewegt

von Christian Haselsberger,
TVB-Vermietercoach



Leere Betten und die Fehlersuche

„Wenn man möchte, ist alles möglich“, meint Tourismus-expertin Gabriele Schulze auf die Frage, wie Privatvermieter der steigenden Digitalisierung standhalten sollen.

Alles soll online, elektronisch und automatisiert laufen. Für viele ist das nicht nachvollziehbar. „Früher sind die Gäste ja auch so vorbeigekommen und haben nachgefragt, ob noch etwas frei ist“, hört man von den Vermietern klagen. „Oder sie haben angerufen und nachgefragt, ob wir noch ein Zimmer für sie haben.“

Wandel des Gastes

Das mag sein, der Gast ist auf „Zimmer frei“-Schilder angesprungen, hat sich jahrelang Visitenkarten von der Unterkunft aufbewahrt und mühevoll dann die Vermieter durchgerufen, ob noch ein Zimmer verfügbar ist. Aber der Gast hat sich stark verändert. Und das wird täglich unterschätzt. Jeder Vermieter merkt es, nur wenige wollen es sich eingestehen. Die Region wird immer beliebter und immer modernere Zimmer und Appartements laden wiederum ein anderes Zielpublikum ein, bei uns ihren Urlaub zu verbringen.

80% der Gäste suchen ihre Unterkunft am Handy, alleine das müsste uns die Augen öffnen. Unsere Präsenz online müsste oft um ein vielfaches repräsentativer sein. Ohne Webseite klappt es kaum mehr, aber auch mit Webseiten kann man Fehler machen ...

Schnellebigkeit

Ich warte nicht mehr stunden- oder tagelang auf ein passendes Angebot für meinen Traumurlaub. Innerhalb von wenigen Minuten soll mein perfektes Angebot fertig sein, wenige Minuten später möchte ich auch schon buchen – ohne Warteschleife am Telefon, einfach online. Der Gast vermutet online immer den besten Preis und weiß sich auch rechtlich auf der sicheren Seite, wenn er die Buchung online abschließt. Etwas, das wir ausnützen können, doch leider immer noch zu wenig effektiv handhaben.

Flexible Preisgestaltung

Der nächste Fehler ist die starre Preisgestaltung. Wenn ich es ge-

schaft habe, online buchbar zu werden, dann habe ich oft auch schon weitere Portale buchbar gemacht. Überall den gleichen Preis oder eventuell sogar auf meine Webseite günstiger als auf booking.com und Konsorten. Fehler! Auf meine Webseite bezahle ich keine Provision, bei Portalen schon. Ein Umdenken muss also stattfinden. Ob es eine Software macht oder ob es manuell stattfindet – ich muss den Gast locken, direkt zu buchen, also auf meiner Webseite. Ich spare bares Geld. Der Weg von der Unternehmensebene bis zum Buchungsabschluss kann also schnell gehen, muss aber vorbereitet werden. Der Gast fordert uns. Er will modern in den Urlaub begleitet werden und wir können steuern, ob er das zu für uns günstigen Konditionen macht oder nicht. Seien wir bemüht uns anzupassen, so macht es ja auch der Gast.

onsleiter kennenlernte. Mittlerweile ist für ihn diese Region seine zweite Heimat geworden. „Meine Familie und ich sind sehr glücklich hier und das hat sehr viel mit den Menschen dieser Region zu tun – danke für das Vertrauen, für die Zwischenmenschlichkeit die man hier erfährt“, so Hans Sigl im Weiteren.

„Die Gäste kommen vielleicht einmal wegen dem Bergdoktor in die Region, kommen dann aber immer wieder hierher, da die Menschen und die Region einfach so liebevoll sind.“

Aus dem Bergdoktor wurde mittlerweile eine Marke: Es gibt Karten, Schirme, Tassen, Pflaster und sogar eine Briefmarke.

Der Erlös sollte in der Region bleiben und so nutzte Hans Sigl die Gelegenheit und überreichte einen Scheck in Höhe von € 8.850 an den Sozial- und Gesundheitsprengel Söllandl. Die Geschäftsführerin Barbara Hauser und Obmann Josef Zott freuten sich sehr und die Freude wurde noch gesteigert, als Hans Sigl den Scheck im Auftrag seiner Produktionsfirma auf € 10.000 aufstockte!

„7 Mal wie und warum“

Mit seinem gut strukturierten Bericht „7 mal wie und warum“ gibt Geschäftsführer Lukas Krösslhuber einen Überblick über die Arbeit des TVBs.

Auswahl der Märkte

Die Auswahl der Märkte ist sehr relevant für die Arbeit des TVBs. Bei der Auswahl der Märkte gibt es wichtige Faktoren wie Größe und Anteil der Zielgruppe, die

bisherige Performance, die Zukunftstauglichkeit, Effektivität im Marketing, Saisonalität, Kaufkraft etc.

Wintermarketing mit SkiWelt

Natürlich schaut man sich nicht nur an, welche Märkte interessant sind, sondern auch wie man diese Märkte anspricht. Hier hat man herausgefunden, dass die Marke Wilder Kaiser sehr gut wahrgenommen wird und somit macht es

Sinn, mit der SkiWelt und weiteren TVBs mit einem gemeinsam größeren Budget Synergien zu nutzen. Hierzu gibt es die Kampagne SkiWelt.tirol, die Deutschland, Österreich, Schweiz und die Niederlande anspricht.

Im kommenden Winter kommt noch Tschechien hinzu, da man erkannt hat, dass Tschechien noch großes Potenzial für diese Region birgt.



„Bergdoktor“ Hans Sigl übergab an Geschäftsführerin Barbara Hauser und Obmann Josef Zott vom Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl einen Scheck in der Höhe von € 10.000 im Beisein von Geschäftsführer MMag. Lukas Krösslhuber vom TVB Wilder Kaiser.

Angebotswochen

Der dritte Punkt den Krösslhuber anspricht sind die Angebotswochen. Es gibt mittlerweile eine Vielzahl an Angebotswochen, die unterschiedliche Zielgruppen und unterschiedliche Highlights bieten. Durch die Angebotswochen wird eine zeitliche Lenkung bei den Buchungen erreicht.

Themenkompetenz wird gezeigt und Gäste werden gezielt begeistert, wodurch ein direkter Umsatz entsteht und die Weiterempfehlungsrate steigt.

Digitalisierung

Zum Thema Digitalisierung beschäftigt sich der TVB derzeit mit den Punkten Destinationskaufhaus, Relaunch der Website etc. Digitalisierung bedeutet Kommunikation, Organisation, Information und Distribution – man muss es dem Gast unkompliziert machen und einfach „dranbleiben“ um wettbewerbsfähig zu bleiben.

Vermietercoaching

Nach wie vor ein wichtiger Punkt ist das Vermietercoaching: Ein Verband muss für seine Mitglieder da sein. Der TVB kann eine ganzheitliche neutrale Beratung liefern – man baut auch in diesem Bereich auf die Digitalisierung – einheitlich aufgebaute Homepages für die Vermieter, die sehr gut ankommen und dem Gast die Orientierung erleichtern.

Radfahren

Das Radwegenetz wird derzeit massiv ausgebaut und erweitert. Hier stellt das Land Tirol erhebliche Mittel zur Verfügung. Im Bereich Radwandern und E-Bike liegt ein riesengroßes Potenzial, welches der TVB nutzen möchte. Dies ist eine große und interessante Zielgruppe für den Sommer und auch für die Vor- und Nachsaison.

Gäste und Einheimische profitieren durch den Neubau und die Sanierung und die Aufwertung der Wege durch z. B. neue Beschilderungen wie bereits bei der Salvenrunde zu sehen und bald auch bei der neuen Söllandrunde.

Mobilität

Dem Gast soll das typische kleine Tiroler Bergdorf vermittelt werden. Der Gast mag keine überfüllten Parkplätze oder lange Wartezeiten auf Ski- oder Wan-

derbusse. „Wir haben beschränkte Kapazitäten z. B. bei Parkplätzen und so gilt es, die Infrastruktur einfach besser zu nutzen. Wir möchten erreichen, dass mehr Menschen ohne Auto anreisen, so werden wir auch neue Zielgruppen erreichen und Nachhaltigkeit leben“, so Krösslhuber.

Es ist dem TVB wichtig, dass die Angebote der Region auch gut genutzt werden. Es gibt in Zukunft noch viel zu tun und um zukünftige Investitionen auch gut stemmen zu können, wird darüber nachgedacht, die Ortstaxe im Mai 2019 um 50 Cent zu erhöhen.

Der Erfolg gibt dem TVB Recht: Bei den Top Destinationen der ÖHV-Destinationsstudie liegt die Region Wilder Kaiser auf Platz 5 (nach Wien, Innsbruck, Saalfelden-Leogang, Zell am See-Kaprun).

Aber: Wann ist ein Tourismusverband erfolgreich? Tourismus ist kein Selbstzweck, sondern hat der Lebensqualität der Mitglieder zu dienen! So entstand die Idee zum Projekt „Lebensqualität Wilder Kaiser“. Es geht darum den Tourismus zum Wohle aller zu gestalten.

Ehrengäste Josef Margreiter und LH Günther Platter

Als weitere Ehrengäste besuchten Tirol-Werber Josef Margreiter und Landeshauptmann Günther Platter die Hauptversammlung. Margreiter gratulierte zum Jubiläum und zum gelungenen neuen Messestand und hatte außerdem eine Bitte: „Schaut

etwas mehr auf eure Preise – ihr seid zu billig unterwegs!“ Die Region ist sehr wertvoll und das darf sich in den Preisen gerne widerspiegeln, so Margreiter.

LH Günther Platter betonte in seiner Rede, dass das Zusammenspiel zwischen Tourismus und Landwirtschaft essenziell wichtig ist, um auch die jungen Leute

AZOREN

Trauminseln im Atlantik

14.09.–21.09.2017
€ 1.249,- – EZZ € 250,-

Inklusivleistungen:

- Flughafentransfer ab Tirol
- Flug ab/bis München
- 7x Nächtigung/HP im Hotel Acores Atlantico****
- H&R-Reisebegleitung

Optional zubuchbar:

- Wanderpaket € 199,-
- Ausflugspaket € 89,-

Ihre persönlichen Urlaubsberater Sebastian und Heidi.
Reisebüro H&R · Dorfstraße 14 · Going
Fon 05358/3377 · Fax 3379 · e-mail hr-reisen@aon.at
www.hr-reisen.at

zu motivieren, in der Region zu bleiben: „Die Region hat uns Gott gegeben, aber was die Menschen daraus machen, das ist das Entscheidende. Der Tourismus ist ein Glücksfall für die Täler und ich bin von den Emotionen hier begeistert“, so Platter.

Ausgezeichnete Unterkünfte
 Folgende Privatvermieter in der Region Wilder Kaiser konnten

mit vier Edelweiß ausgezeichnet werden: **Haus am Erlenrain, Ferienwohnung Luise, Landhaus Wöss, Gästehaus Stöckl, Haus Florian, Haus Bichler Angelika und Waldhof.** Bei den Hotels gab es 3 Sterne für das **Appartementhaus Spiegl** sowie 4 Sterne für das **Hotel Hexenalm & Hexenblick.**
Herzliche Gratulation!



Der neue Messestand des TVBs Wilder Kaiser.

IMMOBILIEN DES MONATS

BY IMMOBILIEN HÖFINGER

KAUF



Ellmau

ID800709
Landhaus an der Skipiste

Wohn-/Nutzfläche: 315 m²
Schlafzimmer: 3
HWB 42
Kaufpreis € 2.650.000,-

MIETE



Kitzbühel

VM9212
Exklusive Wohnung

Wohn-/Nutzfläche: 170 m²
Schlafzimmer: 2
HWB 47
Mietpreis € 4.500,- zzgl. BK und NK

Immobilien Höfinger-Schmid GmbH
Untere Gänzbachgasse 7
A - 6370 Kitzbühel
Tel: +43 (0) 3356 - 73747
Email: info(at)hoefinger.tirol
www.hoefinger.tirol



selbstverständlich die persönliche Beratung durch uns“, betont Christian Haselsberger. „Mit der wertvollen Verstärkung von Johanna ist nun ein weiterer Meilenstein in der Vermieterbetreuung am Wilden Kaiser gesetzt. Wir sind nun bestens vorbereitet für die moderne Beratung.“

Johanna Leitner im Kurzportrait

Johanna kommt aus St. Johann/T. und hat einen starken touristischen Hintergrund. Das neue Hotel Kaiserfels kennt sie wie ihre Westentasche, dort hat sie familiäre Verknüpfungen und transportiert dieses Wissen nun an den Wilden Kaiser. Neben der Erfahrung im Hotelsegment hat Johanna bereits bei einem Vermittler von Outdoor-Sport-Angeboten „Kaisersports“ gearbeitet.

Professionalität durch bessere Angebote

Im Fokus steht momentan die Einführung des neuen Angebotsassistenten, der die hohe Qualität der Vermietungen auch schon beim Erstkontakt mit dem Gast widerspiegeln soll. „Ein professionelles Angebot ist der Beginn einer blühenden Beziehung zum Gast“, versichert Johanna Leitner. Der Angebotsassistent funktioniert beinahe automatisch und zaubert in wenigen Klicks ein hochwertiges, aber vor allem persönliches Angebot des Vermieters. „Die Stärken und die aussagekräftigsten Argumente, warum der Urlaub gerade bei uns und speziell beim jeweiligen Vermieter so schön ist, sollen hervorgehoben werden.“, ergänzt Christian Haselsberger.

Laut ÖHV-Destinationsstudie 2017 sind Berg- und Seeregionen auf der Überholspur:

Region Wilder Kaiser unter den TOP 5-Destinationen in Österreich

Die jährliche Destinationsstudie der Österreichischen Hotelvereinigung (ÖHV) misst den Erfolg von touristischen Regionen anhand der fünf Parameter Übernachtungen, Auslastung, Marktanteil, Internationalität und Saisonalität.



Präsentation der ÖHV-Destinationsstudie mit Markus Gratzner (ÖHV), Klaus Grabler (GF Manova) und Johannes Adelsberger (Obmann des TVBs Wilder Kaiser).

Der Tourismusverband Wilder Kaiser arbeitete sich in den letzten Jahren im Gesamtanking von Platz 57 auf Platz fünf vor und zählt damit zu den erfolgreichsten Urlaubsregionen Österreichs. Davor reihen sich Zell am See-Kaprun, Saalfelden-Leo-

gang, Innsbruck und Wien. „Bergurlaub ist wieder in Mode und die heimischen Seen sind stark im Kommen“, fasst Klaus Grabler (GF Manova) die Ergebnisse für die APA zusammen. Dabei spielen u. a. auch die geopolitische Lage sowie die Bemü-

TVB Wilder Kaiser bekommt zweiten Vermietercoach

Als starkes Team startet Vermietercoach Christian Haselsberger mit seiner neuen Unterstützung Johanna Leitner im TVB.

Der Tourismusverband Wilder Kaiser hat 2013 als erster Tiroler TVB einen eigenen Vermietercoach installiert. Seitdem hat sich nicht nur die Qualität der Vermieterdarstellungen verbessert, auch die Buchungen über den TVB haben sich vervielfacht. Um noch

bessere und intensivere Beratungen zu ermöglichen, setzt die Ferienregion nun auf zwei Vermietercoaches.

„Die Grundidee eines Tourismusverbandes ist es, seine Mitglieder bestmöglich zu betreuen. Und dazu gehört am Wilden Kaiser



Die beiden Vermietercoaches Christian Haselsberger und Johanna Leitner betreuen die Mitglieder des TVBs bestmöglich.

Jetzt günstig: Heidis Restposten

Holen Sie sich Ihr Stoffschnäppchen!

HEIDI EMBACHER
Vorhänge · Stangen · Sonnenschutz
Karniesen · Innenrollos

6306 Söll · Gänsleit 48
Tel. 0 650 / 414 06 03

hungen zur Saisonverlängerung eine Rolle.

„Strategische Destinationsentwicklung“ als Erfolgsfaktor

Strategische, auf Daten und Benchmarks basierte Arbeit ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Destinationsentwicklung: Für den Wilden Kaiser erklärt Tourismusverbands-Obmann Johannes Adelsberger die Entwicklung der letzten Jahre so: „Der Erfolg hat natürlich viele Mütter und Väter: Wir haben eine ausgezeichnete Infrastruktur, wir sind in beiden Saisonen wetterunabhängig aufgestellt. Wir konnten die Bekanntheit der Fernsehserie ‚Der Bergdoktor‘, die bei uns gedreht wird, optimal nutzen. Genauso wichtig ist die enge Zusammenarbeit im Verband und

die Unterstützung der Mitglieder bei Vertrieb und Digitalisierung. Das ermöglicht uns, den Fokus gezielt auf Saisonzeiten mit geringer Auslastung zu legen und somit Spitzen abzumildern. Ohne konsequentes Controlling und ständiges Optimieren wäre das nicht möglich.“

Die guten Kennzahlen erlauben nun einen noch stärkeren Fokus auf Qualitätstourismus und gleichmäßigere Auslastung übers Jahr.

Die nächste **Ellmauer Zeitung** für die Region Wilder Kaiser erscheint am 11. Okt. 2017. **Redaktions- und Abgabeschluss ist der 11. Sept. 2017**



Beliebte Bergsportwoche

Die Teilnehmer der 5. Bergsportwoche waren begeistert von den sechs Bergsportarten in sechs Tagen am Wilden Kaiser. Ende Juni nahmen die Bergführer und Guides der Region 40 Gäste, einige Blogger und Journalisten mit zum Canyoning, an die Kletterfelsen, zu einer Mountainbiketour mit anschließendem Berglauf, Tour durch den Klettersteig und zu einer Bergtour auf den Gruttenkopf.



Bücherzelle für Lesefreudige

Neue Bücherzelle im Kapellenpark: Die Bücherzelle im Kapellenpark ist nun fertig und das TVB-Team wünscht viel Freude beim Lesen. Ein großes Danke an die Kinder der 4a-Klasse der Volksschule Ellmau für die tolle Bemalung, der Bibliothek Ellmau für die Buchspenden, der Malerei Haider für die Zurverfügungstellung der Malfarben und Lothar vom Tennisplatz für die gute Unterstützung.

Vor 40 Jahren entstand im Kaisergebirge zum ersten Mal der 7. Schwierigkeitsgrad:

Kletterfestl „40 Jahre Pumprisse“

Bis 1977 war im Klettern der Schwierigkeitsgrad 6+ die äußerste Grenze. Die beiden deutschen Kletterer Helmut Keine und Reinhard Karl eröffneten mit der Pumprisse im Kaisergebirge das erste Mal den 7. Schwierigkeitsgrad in Europa am Fleischbankpfeiler bei der Durchsteigung der Pumprisse durch die Verwendung spezieller Klemmkeile. Es war dies ein historischer Meilenstein in der Klettergeschichte. Dadurch wurde eine Diskussion über die Öffnung der Schwierigkeitsskala nach oben ausgelöst.



Guido Unterwurzacher bei einer aktuellen Begehung der „Pumprisse“. Große Klemmgeräte erlauben eine halbwegs akzeptable Absicherung – die Kletterei bleibt anstrengend.

Die Pumprisse-Tour wurde dadurch in der Kletterszene so populär, weil an den Wochenenden beim Einstieg in die Wand die Kletterer Schlange standen. Heute wird diese Route nur noch ein paar Mal in der Saison geklettert. Bergführer Guido Unterwurzacher möchte mit seinem Kollegen Tom Rabl und weiteren Kaiserführern eine Wiederbelebung der klassischen Klettertouren im Wilden Kaiser erreichen und das Bergerlebnis wieder in den Mittelpunkt stellen.

Heutzutage gibt es sehr viele gute Kletterer – jeder von ihnen musste mit leichten Touren beginnen. Es ist immer ein Unterschied, ob in der Halle oder am Felsen geklettert wird. Für viele Leute wäre es besser, mit einem Bergführer eine Tour zu unternehmen, da Beginner oft schon Schwierigkeiten bei leichten Gradtouren haben.

Beim 40-Jahr-Jubiläum kamen viele Bergsteiger aus Nah und Fern zum Koasa-Kletterfestl auf die Wochenbrunner Alm.

Es lebe der Sport!

Am Schluss dieses Schuljahres wurden die Schüler der Volksschule Going von einem sportlichen Highlight überrascht.

Schon während des Schuljahres besuchte Astrid Hetzenauer vom ASVÖ alle Schulklassen und bot ihnen im Rahmen des Turnunterrichts tolle neue Übungen und Spiele.

Anfang Juli stand das große Sportfest am Programm. Das traumhafte sommerliche Wetter ermöglichte es, alle Spiel- und Sportstationen auf dem Spielplatz hinter der Schule aufzubauen.

Neben verschiedenen Hüpf- und Geschicklichkeitswettbewerben wurden die Kinder auch zu lustigen Tänzen motiviert. Rund um die Schule war die fröhliche Schülerschar lautstark zu hören. Für das leibliche Wohl sorgten einige Mütter aus der ersten Klasse mit einer gesunden Jause.

Die Buben und Mädchen aus der Volksschule Going bedanken sich bei Astrid Hetzenauer und den ASVÖ für den schönen Vormittag und freuen sich schon auf weitere „coole“ Turnstunden im nächsten Schuljahr.

VD Waltraud Hetzenauer.



Voll zur Sache ging es für die Goinger Schüler beim Sportfest.

DIE SUCHMASCHINE



Von der Diagnose direkt zur Therapie - in ein und derselben Praxis, ganz ohne Umwege. Und das mit neuester High-Tech-Unterstützung, wie z.B. dem MRI „MAGNETOM Aera“, das selbst kleinste Verletzungen findet, mehr Platz bietet als vergleichbare Geräte, wesentlich leiser ist und die Untersuchungszeit auf wenige Minuten reduziert. Apropos schnell: Eine rasche Terminvereinbarung ist im Akutfall auch am Wochenende telefonisch möglich.

* Conebeam CT-Technologie

**Gredler
Schwentner** | FACHÄRZTE
CHIRURGIE
SPORTTRAUMATOLOGIE
PRAXISGEMEINSCHAFT
CT · MRI · RÖNTGEN · ULTRASCHALL

Kitzbüheler Str. 33 | Reith b. Kitzbühel | Tel: +43 (0)5356 63012



Wir sind für Sie da!

Auwinkl 13b
6352 Ellmau
Tel. +43 (0)5358 3876
Mobil +43 (0)664 3081744
Mobil +43 (0)664 7660452
t.niederstrasser@aon.at
www.niederstrasser.at

ERDBAU | HOLZ
TRANSPORTE

Club of Masters-Charity-Event – Golf und Fußball für die gute Sache

Eine Golf-Clubmeisterschaft und Charity-Turnier vom Golf Club Wilder Kaiser in Ellmau sowie ein Promi-Fußballspiel am Fußballplatz Ellmau wurden für Leonie Spari aus Going, die durch einen tragischen Unfall schwer verletzt wurde, veranstaltet.

Eine große Anzahl an prominenten Sportlern und Gästen waren am 16. und 17. Juni beim Club of Masters Charity-Event 2017, presented by EASY-MOTION-SKIN in Ellmau, zu Gast. Am Freitag kämpften die Sportler des Vereins um den Clubmeistertitel, den sich heuer zum ersten mal bei den Herren ein Toni Innauer in Bestform sichern konnte. Bei den Damen konnte sich Angelika Neuner den Titel wieder zurückerobern. Bei perfektem, aber etwas kühlerem Golfwetter wurde am Samstag ein spannendes Vierer-Scramble gespielt, bei dem der Spaß und die kulinarischen Genüsse an der Halfwaystation nicht zu kurz gekommen sind. Einige der „Noch-nicht-Golfer“

versuchten sich in der Zwischenzeit auf der Drivingrange, wobei sich der Eine oder Andere als absolutes Golftalent entpuppte. Am Nachmittag folgte dann ein weiteres Highlight des Wochenendes – mit viel Engagement des SC Ellmau und der Bürgermeister Klaus Manzl/Ellmau und BM Alexander Hochfilzer/Going sowie Andreas Schiener, Vizepräsident Club of Masters, wurde ein Benefiz-Promi-Fußballspiel zugunsten der kleinen Leoni Spari veranstaltet. Erst in den letzten Minuten konnte die Mannschaft des Club of Masters das Fußballmatch mit 7:6 knapp für sich entscheiden. Ob es an der prominenten Unterstützung an der Seitenlinie unter anderem durch Kurt Jara und Di-

di Constantini gelegen ist, oder die ehemaligen und aktiven Sportler am Platz doch etwas die schnelleren Beine und einfach mehr Torglück hatten, bleibt unbeantwortet.

Auf alle Fälle hatten alle auch beim Fußball ihren Spaß und konnten so nicht nur, gemäß dem Leitspruch des Club of Masters „Sportler helfen Sportler“ Leoni mit ihrem Einsatz unterstützen, sondern auch dem großartigen Publikum ein spannendes Match am grünen Rasen liefern.

Unterstützung gab es von: Anton Innauer, Ernst Vettori, Didi Constantini, Kurt Jara, Markus



CoM Präsidentin Gitti Köck (l.) und Andreas Schiener (CoM Vizepräsident) konnten den Eltern Markus und Tanja Spari einen Scheck für Leoni überreichen.



Benefiz-Promi-Fußballmatch zugunsten von Leoni Spari.

Prock, Michael Hadschieff, Gitti Köck, Angelika Neuner, Andreas Schiener, Andreas Spielmann, Werner Schuster, Tobias und Markus Schiegl, Markus Schmidt, Roland und Matthias Hattenberger, Werner Löberbauer, Wolfi Mair, Pascal Grünwald, Ali Hörtnagl, Sascha Hehn, uvm. Den Abschluss bildet die Charity Night mit Siegerehrung und Scheckübergabe in der Waldhofalm in Scheffau. Der bereits fix zugesagte Betrag vom Club of Masters zur Leonies

Unterstützung von 5.000,- € erhöhte sich durch Spenden beim Golfevent und beim Fußballspiel auf 7.883,28 €. Selbstverständlich rundete der Club of Masters auf 8.000 € auf, gefolgt vom Präsident vom Golfclub Wilder Kaiser Johann Leitner der auf 10.000 € aufstockte. So war es CoM Präsidentin Gitti Köck eine große Freude und Ehre die Eltern und die kleine Leonie im Namen des Club of Masters damit zu überraschen.



Club of Masters-Charity-Event – v. l.: Markus Prock, Andreas Schiener, Joe Polak, Markus Spari, Alexandra Sollerer, Tanja Spari und Gitti Köck.

Premiere des Kaiserkrone JOLsport EliteRun Die Runde um den Wilden Kaiser begeisterte Teilnehmer

Die anspruchsvolle Strecke über 58 Kilometer und 3.500 Höhenmeter wurde am 8. Juli, mit Start in Scheffau ausgetragen. Paul Doyle aus England siegte in 7:07:25 sowie Simone Ladenberger aus Deutschland in 9:00:30. Die Tour um den Wilden Kaiser ist eine beliebte Mehr-Tageswanderung, die sich auch hervorragend für einen Wettkampf eignet, dies bewies der erste Kaiserkrone JOLsport EliteRun.

Um einen Startplatz zu bekommen, mussten die maximal 50 Teilnehmer zunächst die Tour de Tirol bestehend aus Söller Zehner, 23 km Pölven Trail und 42 km Kaisermarathon in unter 9 Stunden schaffen. Damit war garantiert, dass die Starter für einen derartig anstrengenden Wettkampf die nötige Fitness besitzen.

Nachdem die Teilnehmer mit dem Hintersteiner See, dem Kaisertal und Stripsenjoch bereits

viel erlebt und kräftezehrende Kilometer und Höhenmeter in den Beinen hatten, folgte mit dem seilversicherten Jubiläumssteig ein weiteres Highlight. An der ganzen Strecke waren an neutralen Punkten Mitglieder der Bergwacht positioniert. Nachdem sich die Läufer von der ersten Erschöpfung im Ziel erholt hatten, stand bei der Siegereh-

rung mit Scheffaus Bürgermeister Christian Tschugg und dem Organisator, Scheffaus Tourismusmanager Marcus Sappl, bereits fest: Nach der erfolgreichen Premiere wird es den Kaiserkrone JOLsport EliteRun auch 2018 wieder geben. Wer also am Start stehen möchte, muss sich vom 6. bis 8. Oktober 2017 bei der Tour de Tirol qualifizieren.



Siegerehrung des JOLsport EliteRun mit BM Christian Tschugg und Tourismusmanager Marcus Sappl.



(ma) Unter dem Motto „Manege frei ...“ wurde heuer das jährliche Gäste-Golfturnier vom Hotel Kaiserhof ausgetragen. Bei bestem Wetter spielten 36 verkleidete Damen und Herren um schöne Preise. Das Motto wurde in diesem Jahr besonders gut angenommen und das bunte Treiben erfreute nicht nur die Teilnehmer des Turniers sondern brachte Menschen rund um den Golfplatz zum Lächeln ...

Neue Führung beim TC Going

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurde Anfang April ein neuer Ausschuss und eine neue Obfrau beim TC Going gewählt.

Auf diesem Weg ein herzlicher Dank an den ehemaligen Obmann Robert mit Team für alle Mühe und Vereinsarbeit in den letzten Jahren. Dem neuen Ausschuss-Team wünschen die Mitglieder alles Gute und man freut sich schon auf die nächsten Saisonen.

Der neugewählte Ausschuss Obfrau

- Theresa Hager **Obmann-Stv.**
- Manfred Hochfilzer **Kassier**
- Christina Hager **Kassier-Stv.**
- Aloisia Hinterholzer **Schriftführer**
- Sarah Trixl **Schriftführer-Stv.**
- Julia Döttlinger **Beirat**
- Johann Keuschnigg

Neben der alljährlichen Frühjahrsanierung des Vereinsgebäudes wurden die Umkleide- und Duschräumlichkeiten sowie die Brüstung auf der Terrasse renoviert. Der TC Going möchte sich bei der Gemeinde Going, dem ASVÖ, bei allen Firmen die mitgewirkt haben und natürlich den vielen freiwilligen Helfern für die große Unterstützung bedanken. Ohne eine so gute Gemeinschaft wäre das nicht möglich gewesen.

Mannschaftsmeisterschaft

Sportlich gesehen sind wir schon mittendrin im Geschehen. Trainer Alex trainiert fleißig mit dem Tennis-Nachwuchs und er organisierte auch das Schultennis. Fleißig gespielt wird ebenso beim Smiley-Cup der Tennis-Kids. Die Mannschaftsmeisterschaft ist ebenso in vollem Gange. Momentan gibt es eine Sommerpause, aber ab 8. September geht's weiter.

Clubmeisterschaft

Mitte Juli fand heuer die Clubmeisterschaft im Einzel statt und der Ausschuss gratuliert den Clubmeistern 2017 – **Waltraud Kanz** und **Manfred Hochfilzer**. Die ersten drei bei den Damen – Waltraud Kanz (1.), Julia Dött-



Die drei besten Damen bei der Clubmeisterschaft: Waltraud Kanz (Clubmeisterin Einzel), Julia Döttlinger und Sarah Trixl. Im Bild mit Obfrau Theresa Hager (2. v. r.) und Obfrau-Stv. Manfred Hochfilzer.



Die drei besten Herren bei der Clubmeisterschaft: Manfred Hochfilzer (Clubmeister Einzel), Hermann Trixl und Johann Keuschnigg mit Obfrau Theresa Hager.

linger (2.) und Sarah Trixl (3.). Bei den Herren gewannen Manfred Hochfilzer (1.), Hermann Trixl (2.) und Johann Keuschnigg (3.).

Nächste sportliche Events beim TC Going

- Samstag, 12. August** Eltern-Kinder-Turnier
- Samstag, 19. August** offene Meisterschaft – Vereinsturnier
- 22.–24. September** Clubmeisterschaft Doppel

Für alle Veranstaltungen folgen die Ausschreibungen noch. Infos zu weiteren Veranstaltungen und Turnieren sowie Fotos findet man auf der Homepage oder auf Facebook vom TC Going.

Zum Schluss wünscht der TC Going Martin Hinterholzer alles Gute und eine tolle Zeit in Lech. Wir freuen uns, wenn du wieder da bist. Weiters allen noch einen schönen Sommer und wir freuen uns auf euren Besuch!

Theresa Hager, Obfrau

Impressum:
Medieninhaber: Werbeagentur CreativKohl, Wimm 11, 6352 Ellmau, Tel. 0043 (0)5358 2072, Fax DW 1, info@kohl.cc, www.kohl.cc
Herausgeber: Günter Kohl, Wimm 11, 6352 Ellmau
Redaktion: Marlene Kohl – Redaktionsleitung, marlene@ellmau-tirol.at Dipl. ÖK Melanie Altenbach-Nafe, Tel. 0043 (0)680 2250868, melanie@altenbach.net Christian Haselsberger, Tel. 0043 (0)664 6204460, christian@haselsberger.at Teresa Kohl, teresa@kohl.cc MBA Christian Kuen, Tel. 0043 (0)664 8388279, christian.kuen@kufnet.at Gaby Schuler, Tel. 0043 (0)664 1681313 Philipp Treichl, Tel. 0043 (0)664 2410594, philipp_treichl@outlook.com Fini Widmoser – fini.widmoser@gmail.com
Werbung: Günter Kohl, Wimm 11, 6352 Ellmau, Tel. 0043 (0)5358 2072, Fax DW 1, zeitung@ellmau-tirol.at, www.kohl.cc
 Die Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser dient der allgemeinen Information der Leserschaft im Söllland, sie ist politisch unabhängig und erscheint 6 Mal im Jahr (Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember). Verteilung durch die Post an die Haushalte von Ellmau, Going und Scheffau, in Söll teilw. Direktversand. Abonnementsversand ins In- und Ausland.
 Nachdruck und jegliche Verwendung in elektronischer Form, auch auszugsweise, von der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Werbeagentur CreativKohl gestattet. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text nur die männliche Form verwendet, gemeint ist stets sowohl die weibliche als auch die männliche Form. Bei Zustellung von Artikeln und Fotomaterial an die Redaktion wird das Einverständnis der veröffentlichten Personen zur Veröffentlichung vorausgesetzt. Von zugestellten Fotos und Dokumenten ohne Quellenangabe übernimmt der Herausgeber hinsichtlich dem Urheberrecht keine Haftung. Fotos werden nur auf Verlangen zurückerstattet. Alle Angaben ohne Gewähr. Für den Inhalt von Kolumnentexten ist der jeweilige Verfasser verantwortlich – diese Texte müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Für den Inhalt von Inserat-, PR- und Kleinanzeigen-Texten ist der Herausgeber nicht verantwortlich – die Überprüfung der Rechtslage liegt in der Verantwortung des Auftraggebers.

Kitz Alps Trophy 2017

Die „Kitz Alps Trophy powered by SR.Schauraum“ hat 2016 ihre Feuertaufe mit Bravour bestanden. Auch 2017 findet die erfolgreiche Turnierserie ihre Fortsetzung.

Zu den 8 Gründerclubs haben sich mit GC Wilder Kaiser, Ellmau und der GC Walchsee Moarhof zwei weitere Golfanlagen zum Verbund zur Kitz Alps Premium-Card entschlossen. Auf allen zehn Partner-Golfanlagen wird von Mai bis Oktober um die begehrten Zirbenholz-Sterne

und hochwertige Sachpreise sportlich gekämpft. Als zusätzliches Highlight wird 2017 eine Hole in one-Challenge für Spannung sorgen.

- Die restlichen Termine**
- 13. August** GC Wilder Kaiser, Ellmau
 - 27. August** GC Zell am See
 - 17. September** GC Eichenheim, Kitzbühel
 - 24. September** GC Kaiserwinkel, Kössen
 - 8. Oktober** Finale GC Mittersill



Team Gesamtsieger 2016 – GCC Lärchenhof mit Turnierdirektor Christian Küchl (5. v. l.)

TC Ellmau: Spannender Start in die Tennissaison 2017

(pht) Eine besonders große Herausforderung hatten dieses Jahr die Herren 1 zu bewältigen. Nach dem sensationellen Aufstieg in die Tirol Liga letztes Jahr, mussten sie sich leider gegen außergewöhnlich starke Mannschaften wie Igls und Schwaz geschlagen geben.

Besonders erfolgreich verlief die Saison aber für die Herren 2, welche unter Mannschaftsführer Alexander Riedmann vier eindrucksvolle Siege erringen und somit den Aufstieg in die Bezirksliga 2 frühzeitig besiegeln konnten.

Im optimalen Outfit spielt es sich gleich besser ... Ganz nach diesem Motto sind die Landesliga Damen 1 in die Saison gestartet und konnten sich nach fünf spannenden Spielen als Gruppensieger durchsetzen.

In den im Herbst folgenden Play Off Spielen gehen die Damen 1 gegen TI Innsbruck 1 und TC Kolsass 1 ins Rennen. In den 3+

Bewerben konnten Damen wie Herren wieder mit einer konstant guten Leistung beeindrucken.

Ein herzliches Dankeschön für die neuen Dressen ergeht an die Sponsoren Dr. Steinwender, Wil-

de Kaiserin das Magazin und Memory Fun & Erlebnisgastronomie.



Das starke Herren-Team vom Tennisclub Ellmau.

BOOTDOC
TUNE YOUR FEET

ANALYZE SELECT CUSTOMIZE

3D FUSSANALYSE

Der BD 3D Fußscanner Vandra erstellt in Sekundenschnelle ein dreidimensionales Bild beider Füße. Er liefert eine Vielzahl an Messdaten über Risthöhe, Knöchelumfang, Einsteigslänge etc. und gibt zusätzlich Größeneempfehlungen. Mithilfe dieser Daten sind die passenden Skischuhe/ Sportschuhe und Einlagen schnell gefunden.

UNSERE BOOT-FITTING EXPERTEN BERATEN SIE GERNE!

3D SCANNING IN A NEW DIMENSION

SPORT 2000 **FUCHS** A-6352 ELLMAU
Alte Strasse 3
Tel. 05358/2555
Beratung. Service. Leidenschaft. *Das passt!*

Sonnwendtrail der „Koasa-Fexn“

44 Läufer wagten sich Mitte Juni auf die anspruchsvolle Strecke von Biedring über die Riedlhütte, Gaudeamushütte zur Wochenbrunner Alm. Galt es doch 700 Höhenmeter auf neun Kilometern zu bewältigen.

Aufgrund der Umbauarbeiten auf der Gruttenhütte war es für die Koasa-Fexn dieses Jahr eine Herausforderung, eine passende Alternative zu finden.

Auf die Frage – wo geht's lang, zu leicht, zu schwierig, zu kurz, zu lang, wohin – ist ein toller Trail am Fuße des Wilden Kaisers mit einem unglaublichen Panorama herausgekommen. Den Sieg holte sich Florian Zeisler vom Happy Fitness 24h. Der sympathische „Oberlander“ bewältigte die anspruchsvollen 9 km in der sensationellen Zeit von 48:09 Minuten.

Josef Fritz und Bernd Zwinger folgten auf Platz zwei und drei. Hans-Peter Feger, der bis zum Check-Point auf der Gaudeamushütte auf Platz drei lag, musste auf den letzten Metern bergab das Stockerl leider abgeben und kam

mit einer Zeit von 53:48 Minuten ins Ziel.

Geli Egger holte sich mit der überragenden Zeit von 1:03:11 den Sieg bei den Damen. Conny Hochfilzer und Sarah Manzl sicherten sich Platz 2 und 3.

Besonders gefreut hat uns das große Damenstarterfeld mit 16 Läuferinnen, die alle mit einer sehr guten Zeit und einem Lächeln über die Ziellinie kamen.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Danke an alle Helfer, Freunde und Sponsoren (Holzbau Arnold-Pletzer, Raiffeisenbank Ellmau, Metalltechnik Unterrainer, Intersport Winkler und Vollwärmeschutz Exenberger) für die Unterstützung sowie den Grund- und Waldbesitzern, Jagdpächtern und den Bundesforsten.

Martina Sojer, Obfrau Koasa-Fexn Ellmau.



Das Damensiegerteam vom Sonnwendtrail mit Obfrau Martina Sojer (l.) und Roland Döttlinger (Obfrau-Stv.).



Die drei erstplatzierten Herren vom Sonnwendtrail.

KAISERBAD

Ellmau

6352 Ellmau · Wimm 1 · Tel. 0 53 58 / 38 11
info@kaiserbad.com · www.kaiserbad.com

Saisonkarten

für Hallen- und Freibad gültig bis

17. September 2017

Heiß umkämpftes Asphaltstockturnier des ESV

Auch in diesem Jahr glühte der Asphalt – von Anfang April bis Mitte Mai kämpften wieder zahlreiche Teams verbissen um die besten Platzierungen beim Asphaltstockschießen.

(pht) 32 Mannschaften (11 Damen und 21 Herren) umfasste das heutige Turnier, welches traditionell vom ESV abgehalten wurde und in den Frühlingsmonaten zahlreiche Freunde des Stocksportes auf die Asphaltbahn in Ellmau lockte. Das Turnier, das in dieser Zeit in jeder Woche eine Austragung beinhaltet, brachte wieder zahlreiche enge Duelle und interessante Ergebnisse, welche bei der Siegerehrung gebührend gefeiert wurden.

Die Preisverteilung wurde zum ersten Mal direkt auf der festlich dekorierten Wettkampfbahn veranstaltet, nachdem zuvor jährlich im Ellmauer Hof eingekehrt wurde. Ein Dank hierbei allen Helfern, die beim Aufbau, der Dekoration sowie allen nötigen Handgriffen tatkräftig zur Seite standen und den Abend zu einer gelungenen Preisverleihung machten. Obmann Hans Unterrainer konnte bei den Damen dem „Koasaber-

ger“-Team zum Sieg gratulieren, die vor den Tennisdamen und den „Stubenhockern“ einen souveränen Turnierverlauf darlegten.

Bei den Männern rangierten die „Krocha“ vor den Hausherren, dem ESV, auf Platz eins, während „Mia 4“ die „Bronzene“ heuer mit nach Hause nehmen konnten.

Für die teilnehmenden Teams heißt es jetzt aber „nach dem Turnier ist vor dem Turnier“, denn am 20. und 21. Oktober findet wieder das traditionelle „Blattl-Schießen“ statt, in dem sich alle partizipierenden Teams nochmals sportlich messen werden.

Bis dahin möchte sich der Obmann nochmals für den reibungslosen, „bärgigen“ Ablauf des Turniers bei allen Teilnehmenden bedanken und jedem Interessierten herzlich zu den „freien Schießen“ an jedem ersten Freitag des Monats einladen.



Das Tennis-Damenteam erreichte den 2. Platz.



Die „Krocha“ haben es krachen lassen und sind damit die Sieger.



Die „Koasaberger“ konnten bei den Damen den 1. Platz belegen.



Über den 2. Platz beim ESV-Turnier freute sich das ESV-Team.

Malerei Haider mit neuen Dimensionen:

Lackieren auf höchstem Niveau

Im neuen Lackierraum, der nach den modernsten Standards eingerichtet ist, können die verschiedensten Teile in erstklassiger Qualität beschichtet werden.



Malerei HAIDER GmbH

Anstrich | Fassadengestaltung | Vollwärmeschutz
Sand+Eis-Strahltechnik | Blechdachanstrich

FARBENFROH
WIE DAS LEBEN



Hausbach 1a | 6352 Ellmau | Tel. +43 (0)5358 3711 | Fax 3711-4 | Mobil +43 (0)664 1013700 | www.malerei-haider.at

Phänomenale Aufholjagd

Für den SC d'schupf Ellmau läuft es derzeit wie geschmiert – war nach der eher müden ersten Hälfte der Frühjahrssaison für die Winkler-Mannen noch gewaltig Luft nach oben, konnte man aus den ersten Spielen wichtige Schlüsse ziehen und die richtigen Hebel an den richtigen Stellen in der Mannschaft ansetzen.

Wenn's einmal läuft, dann läuft's richtig – so derzeit beim SC d'Schupf Ellmau. Die Bilanz der letzten absolvierten Spiele lässt sich durchaus sehen. Seit der kurzen Negativ-Serie, schaffte die Mannschaft eine unglaubliche Kehrtwende in den letzten Spielen mit einem niederlagenlosen Saisonabschluss. Ein sicherer 6. Platz lässt für die neue Saison viele aufregende Spiele in der Profi-Tours-Arena erwarten.

Doch auch ein noch so guter Saisonabschluss trägt nicht über zwei schmerzliche Abgänge hinweg. Mit Lukas Riedmann und Alexander Gatt wechseln zwei wichtige Spieler der Kampfmannschaft die sportlichen Seiten und hinterlassen sicherlich eine Lücke in der Mannschaft. Diese Lücke mit qualitativ hochwertigen Transfers nachzubeseetzen und dabei auch die Teamphysik im Auge zu behalten, wird jetzt die Aufgabe des Vorstands sein, der darauf sofort

reagierte und bisher drei neue Spieler für den SC d'schupf unter Vertrag nahm. Der SC d'schupf wünscht den beiden Abgängen alles Gute in der neuen sportlichen Heimat und möchte sich für die Treue und Unterstützung bedanken.

Man ist schon gespannt auf die neuen Akzente, die die Neuzugänge sicherlich zu setzen wissen.



Das erste Bubble-Soccer-Turnier in Ellmau war ein voller Erfolg.

Erfolgreicher Cordial-Cup in Ellmau

Doch auch abseits der Liga war der Verein wieder sehr aktiv. So auch beim Cordial Cup, der heuer ohne Hochkaräter aus der ersten deutschen Bundesliga, dafür mit dem 1. FC Kaiserslautern aus der deutschen „Zweiten“ sowie spannenden Partien wieder die besten Nachwuchsspieler Europas nach

und viele freiwillige Helfer zu bewerkstelligen ist, ist selbstverständlich, weshalb sich der Verein von Herzen bei allen Sponsoren, Helfern und Unterstützern bedanken möchte. Mit Vorfreude blickt der Verein bereits auf den nächsten Cordial Cup 2018 und lädt alle Fußballbegeisterten zum Nachwuchsspektakel nach Ellmau.

Erstes Bubble-Soccer-Turnier war voller Erfolg

Elf Mannschaften, überlebensgroße „Ganzkörper-Kugeln“ und eine Menge Spaß und „Fetzengaudi“ – das war das erste Vereins-Bubble-Soccer-Turnier des SC d'schupf Ellmau.

In den spannenden Partien, bei denen fußballerische Kenntnisse dank der ungewöhnlichen Spielbekleidung (ein riesiger „Bumper-Ball“, der den Körper schützt, dabei jedoch die Sicht behindert) eher nebensächlich waren, konnte sich am Ende die Mannschaft des FC Almrausch gegen die Mitstreiter durchsetzen und die begehrte Trophäe mit nach Hause nehmen. Selbstverständlich wurde auch nach dem sportlichen Programm fleißig weiter gefeiert, sodass die Aftershowparty mindestens ebenso ein Erfolg war wie das Turnier.

Der Verein möchte sich hierbei bei allen Helfern, Unterstützern und den teilnehmenden Mannschaften für das interessante Turnier bedanken und freut sich bereits aufs nächste Jahr sowie auf die auch heuer wieder stattfindenden „Koasa Games“ am Samstag, 26. August 2017.

Ellmau brachte. Ein gelungenes Jubiläumsturnier (der Cordial-Cup wurde heuer zum 20. Mal ausgetragen) bei herrlichem Pfingstwetter entlockte nicht nur dem Fußballaffinen Begeisterung. Die Region weiß seit Jahren die Symbolkraft und die Resonanz dieses sportlichen Events zu schätzen und für sich zu nutzen. Dass ein Event selbstverständlich nicht ohne eine gute Organisation

Koasafexn-Ausflug



Einen viertägigen Ausflug unternahmen 17 Mitglieder der Koasafexn. Die Route führte mit dem Bike zum Chiemsee, Königssee, Zell am See und zurück nach Ellmau. Ein Begleitfahrzeug erleichterte die Gepäcksituation. Die Gesamtstrecke für die Radler betrug 280 km und es wurden insgesamt 5.000 Höhenmeter bewältigt. Es war für alle ein schönes Erlebnis und das gemeinsame sportliche Miteinander stärkt die Gemeinschaft.

BERGkaiser

HAVINAH



MUSI OPEN AIR

J E T L G



15.08.17

ab 11:00 Uhr

EINTRITT:
mit gültigem Bergbahnticket
EINTRITT GRATIS

BERGSTATION HARTKAISER

Bergbahnen
ELLMAU-GOING

Getriebe
Zahnräder
Komponenten



Au 4 · A-6352 Ellmau
Telefon 05358/3650
Fax 05358/4266

Ihr starker
Partner in
der Antriebs-
technik



Vertrieb und
Beratung der
Zahnradfabrik
Neviges



SCHMAHL

www.schmahl.tv

ZIMA JAHRESABSCHLUSS EXPANSION IM ALPENRAUM

Im Jubiläumsjahr 2016 feierte die Unternehmensgruppe ihr 45-jähriges Bestehen und konnte mit einer Jahresgesamtleistung von EUR 174 Mio. das Ergebnis des Vorjahres erneut bestätigen. Durchschnittlich wurde die Jahresgesamtleistung im Zeitraum 2011 bis 2016 pro Jahr um rund 18 % gesteigert. Die aktuelle Nachfrage nach attraktivem Wohnraum ist nach wie vor ungebrochen konstant. Das laufende Jahr 2017 entwickelt sich in unseren Märkten sehr zufriedenstellend.

KENNZAHLEN DER GESAMTEN ZIMA UNTERNEHMENSGRUPPE 2016

Jahresgesamtleistung: EUR 174 Mio.

Entwicklung 2011-2016: +18 % pro Jahr im Durchschnitt

Mitarbeiter: 183 total davon 128 in Vorarlberg; 9 Lehrlinge,

Frauenanteil 25 %

Projektpipeline: 3.300 Wohn- und Gewerbeeinheiten (1,17 Mrd.)

Standorte: Dornbirn, Innsbruck, St. Gallen, Bozen, München, Wien

Eine der größten Herausforderungen ist es, die aktuelle Wohnungsnachfrage speziell in Ballungszentren und Ortskernen zu befriedigen und entsprechend Bauland zu mobilisieren. Die Grundstückspreisentwicklung in allen Märkten ist fast schwindelerregend und es ist für uns als Immobilienentwickler eine Herausforderung, attraktives Bauland für zukünftige Neubauprojekte zu akquirieren.

Wohnbau Tirol

Ausgehend von der Universitätsstadt Innsbruck betreut ZIMA seit 25 Jahren sowohl das Tiroler Oberland als auch das Unterland vollumfänglich. So variieren die laufenden Projekte von großen gemischten Quartiersentwicklungen über klassische, regionale Projekte von Fieberbrunn über Kitzbühel und Kufstein bis nach Reutte.

Im vergangenen Jahr konnte ZIMA Tirol insgesamt 164 Wohnungen und Geschäftseinheiten an Käufer und Investoren übergeben und beispielsweise die Zentrumsverbauung am Pechepark in Innsbruck oder den ersten Bauabschnitt in Reith bei Kitzbühel erfolgreich fertigstellen. Im Jahre 2016 wurden in Tirol über 134 Wohnungseinheiten verkauft.



Sonnental, Kitzbühel

Wohnen im Herzen der Alpen

- » 5 exklusive Eigentumswohnungen
- » 3- und 4-Zimmer Wohnungen ab 120 m²
- » Große Terrassen bzw. Gartenflächen mit **Blick auf Hahnenkam**
- » Moderne, nachhaltige Bauweise und hochwertige Ausstattung
- » Fertigstellung Sommer 2017



LUX Alpin Residenzen, Reith bei Kitzbühel

Sonnige Wohnungen in dörflicher Umgebung

- » 4-Zimmer Wohnung mit 90 m² und Südtterasse
- » Großzügiges Penthouse mit 144 m² und luxuriösen Terrassenflächen
- » Naturverbunden Wohnen in der Kitzbüheler Berglandschaft
- » Tiroler Architektur mit durchdachten Grundrisse
- » Fertigstellung Herbst 2017

Nicole Obenauer | nicole.obenauer@zima.at | A-6020 Innsbruck, Leopoldstraße 1/4 | Tel. 0512 348178 242



WIR SIND FÜR SIE DA!

Alexander Wolf - Geschäftsführer | alexander.wolf@zima.at | Akquise und Standortentwicklung

ZIMA Wohn- und Projektmanagement GmbH

A-6020 Innsbruck, Leopoldstraße 1/4 | Tel. +43 512-348178 | E-Mail: innsbruck@zima.at | zima.at

BAUGRUND
GESUCHT!
BEBAUT ODER UNBEBAUT
GEWIDMET & UNGEWIDMET